



Wildau

kompakt

16. Ausgabe 2013

Attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität

Kostenlos in
die Haushalte



Besser als Dreamliner: S. 26

Band für Frank Zander: S. 30

Motor Wildau neu: S. 52



Mit Verzeichnissen, Plänen und wichtigen Unternehmen von A bis Z!

Klubhaus an der Dahme ... wir bauen daran.

Es ist soweit: Wir beginnen in diesem Jahr mit der Sanierung des Klubhauses. Neben gastronomischen Einrichtungen und einem Biergarten werden dort künftig Seminare sowie private und öffentliche Feierlichkeiten für ein breites Publikum ganzjährig stattfinden können. Gleichzeitig wird eine attraktive Uferpromenade geschaffen, die das Flanieren von Zeuthen bis nach Königs Wusterhausen entlang des Ufers ermöglichen wird. Wildau wird damit wieder ein Stück weit attraktiver werden und die Aufmerksamkeit in der Region auf sich ziehen. Die Eröffnung des Klubhauses ist für das Frühjahr 2014 geplant.



Studie vom Dahmewanderweg. Foto: Ahner Brehm



Eine erste Studie zum Klubhaus an der Dahme. Foto: m2r architecture

Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Tel.: 03375 5196-0 · www.wiwo-wildau.de



Die Stadt im Blick.

Immer an die Gesundheit denken!



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wildauerinnen und Wildauer,*

das Jahr 2013 hat begonnen. Damit erscheint wieder unsere neue Informationsbroschüre über Wildau. Sie bringt wie gewohnt nützliche, interessante, wichtige und auch unterhaltsame Informationen über unsere Gemeinde. Und wir können uns wieder über so manches schöne und besondere Foto freuen.

2013 wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ein sehr spannendes Jahr, in wirtschaftlich-konjunktureller Hinsicht ebenso wie in gesellschaftlicher und bundespolitischer Beziehung. Ein weiteres Thema wird immer wichtiger, für jeden von uns und für uns alle insgesamt:

die Gesundheit. Es gibt viele unangenehme Krankheiten, die uns und unser Wohlbefinden bedrohen und unserer Gesellschaft hohe Kosten verursachen. Rückenbeschwerden, „Burn Out“, Schlaganfall, Herzinfarkt sind einige relativ häufig auftretende Probleme, die uns schwer belasten. Aber wir können schon vorbeugend viel dagegen tun. Bereits Sebastian Kneipp, der von 1821 bis 1897 lebte und als Begründer der berühmten Kneipp-Kuren bekannt wurde, hat vor langer Zeit erkannt: „Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Ich weiß inzwischen, wie recht er schon damals hatte. Die Einsicht ist aber nur das Eine, das Wissen in die Tat umzusetzen das Andere. Es gibt jedenfalls viele Möglichkeiten, man muss den für sich geeigneten Weg entdecken. Er soll nützlich sein, er sollte Spaß machen und relativ einfach sein, damit man ihn dauerhaft beschreitet, ihm zum ganz normalen Teil seines Lebenswandels macht. Bewegung, Sport, bewusst gesunde Ernährung sind einige mögliche Ansatzpunkte für eine gute Vorsorge für die eigene Gesundheit.

Ich hoffe auf ein ergebnisorientiertes Nachdenken und dann ein erfolgreiches Tun in der überlegten Richtung.

Bleiben Sie oder werden Sie gesund!

Viel Freude beim Lesen und beim Nachdenken,

*Ihr Dr. Uwe Malich
Bürgermeister*



Bindungen mit festen Einband

Diplomarbeit / Bachelorarbeit u.a.

Wir drucken und binden für Sie
im Format DIN A 4 bis 250 Seiten.

**Für einen
guten
Abschluss**



Blau Bordeaux

oe-werbung

Schmiedestraße Haus 3 · Gewerbegebiet
15745 Wildau

Tel.: 03375 / 524 99 23 · Fax: 03375 / 524 99 25
www.oe-werbung / e-mail: info@oe-werbung.de

Unternehmen von A bis Z

A10 Center	S.67
AC&S Aerospace GmbH	S.20
AL Wildauer Automobile GmbH.	S.39
Allianz HV René Banse	S.33
Allianz-GV Sieglinde Stellmacher	S.33
ASL Bosch Service Loeben	S.63
Autohaus Dietz GmbH	S.12
Bau- und Hausdienstleistungen Maik Krüger	S. 5
Bauingenieurbüro Steffen Suchant	S.47
BBAT Aerospace Technology AG	S.21
Bestattungshaus Rauf	S.56
BMW-Vertragshändler Wernecke	S.37
C.C. Cosmetics	S.55
Diakonie-Station Zeuthen	S.58
Espresso XXL	S.55
Fahrdienst Frank Wolfgramm	S.61
Fliesenleger-Fachbetrieb Stilo	S.44
Fliesenleger-Meisterbetrieb Frank Pukall	S.43
Fotostudio Silvana Beutel	S.38
Fraunhofer PYCO	S.16
Gesundheitszentrum Wildau GmbH	S.57
Grundschule und Gymnasium Villa Elisabeth	S.25
GTÜ-Fahrzeuguntersuchungen Kfz-SV	S.36
HANDwerkstatt Wildau	S.58
Hauskrankenpflege mit Herz	S.59
Hauskrankenpflege Viola Wolfgramm	S.61
Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.	S.40
LUTRA Hafengesellschaft mbH	S.11
Märkische Projekt Bau GmbH	S.45
Oberschule Villa Elisabeth und Privatschule	S.25
oe Werbung	S. 3
oe Werbung	S.62
Peugeot Herrmann & Langer GmbH	S.40
Postagentur Schreibwaren Presse Knitter	S.36
Real SB Warenhaus GmbH	S.34
Rechtsanwalt Mirko Steindl	S.20
Rosinke Personalservice GmbH	S.40
Schneiderei Liane Speiler	S.32
Schreibhaus Lese-Rechtschreib-Praxis	S.25
Senioren- und Familienbetreuungsdienst	S.58
Seniorensseminar TH Wildau	S.25
Service rund um Haus und Garten	S.47
SIBB region Astrid Vieth	S.28
Silvia Hesse Hausverwaltung GmbH	S.43
Sportcasino Wildau	S.53
Steckling & Steckling GbR Sanitär	S.44
Step by Step Nageldesignstudio	S.55
Tagespflege mit Herz	S.59
tbz Technologie- und Berufsbildungszentrum	S.28
Technische Hochschule Wildau	S.22
Town & Country ZET-Bausträgergesellschaft	S.46
TRAINICO GmbH	S.14
Trattoria Il Gattopardo	S.53
U.D.S. Inh. Frank Döring	S.28
Vermessungsbüro U. Borschel und R. Ortloff	S.47
Versicherungsfachmann Kai Rinka	S.38
via.solution IT professional GmbH	S.17
Wildauer Schmiedewerke GmbH & Co.KG	S.15
Wildorado	S.48
Wilhelm Baustoff	S.46
Wilhelm Transport	S.46
WIWO	S. 2
ZAL	S.68

AKTUELLES AUS DER REGION

Vorwort: Immer an die Gesundheit denken!	... 3
Wildau auf dem Weg zur Stadt:	
Weltweit fragte Gemeinde	... 6-9
20 Jahre RSV:	
Unterwegs mit Rad-Idol Paul Dinter	... 18-19
Internationales Herz von Wildau:	
TH mit ausgezeichnete Bibliothek	... 22-24
Wissen aus erster Hand:	
Gott und die Welt im Seniorensseminar	... 25
Professor tanzt auf vielen Hochzeiten:	
Technik besser als beim Dreamliner	... 26-27
Wildaus Gemeindebibliothek ganz neu:	
Kuschelecke und modernste Elektronik	... 29
Tolle Töne für Frank Zander:	
Sexy Wildauerin verzauberte Bandleader	... 30-32
Kalendergirl mit ungewöhnlichem Hobby:	
Nasse Auftritte für ungewöhnliche Fotos	... 41
Familientreff mit südländischem Charme:	
Süße Jungs für heiße Tänze	... 42-43
Alles pünktlich:	
Wildorado mit neuem Wettkampfbecken	... 48-49
Wildauer liebt Schuhe und Mädchen:	
Fotograf mit 100 High Heels	... 51
Traditionsverein im Wandel:	
Neuer Motor für Motor Wildau	... 52-53
Kosmetik für die Leinwand:	
Farbe für „Die Papstin“	... 54
Impressum	... 66

BERUF UND PERSPEKTIVE

Berufs-Zukunft in der Luftfahrt	... 14
Weiterbildung mit Erfahrung	... 28
Ausbildung bei BMW	... 37
Gezielte Ausbildung für sicheren Beruf	... 68

BAUEN UND WOHNEN

Attraktive Mieträume und neue Impulse	... 2
Pfiffige Ideen für Bad und Heizung	... 44
Fliesen und Bodenbeläge	... 44
Partner für jedes Bauprojekt	... 45
Sicher zum soliden Eigenheim	... 46
Vermessung für jede Bauaufgabe	... 47

SERVICE FÜR VIELE FÄLLE

Hilfe vom Rechtsanwalt	... 20
Schnelle Änderungsschneiderei	... 32
Versicherung für jedes Lebensalter	... 33
Real-Markt mit Senioren-Shuttle	... 34-35
Post und Schreibwaren unter einem Dach	... 36
Aufpassen nach Autounfall	... 36
Vorsorge gegen zu hohe Pflegekosten	... 38
Die Familie als Fototapete	... 38
Faszination Espresso	... 55
Vielfalt im neuen A10-Center	... 67

GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN

Gesundheit unter einem Dach 57
 Im Alter bestens betreut 58
 Hauskrankenpflege mit Fahrdienst 61

INNOVATIVE REGION

Hafen als Job-Wunder 11
 Schmiedewerke mit neuem Elan 15
 Polymere für die Luftfahrt 16
 Sichere Cloud, reibungsloser Computer-Alltag 17
 Vom Bodensee nach Wildau 20
 Erfolg mit Triebwerksteilen 21

WICHTIGE ADRESSEN

Gemeindeverwaltung 10
 Gemeindevertreter 16
 Ausschüsse der Gemeindevertretung 16
 Ärzte 56
 Was erledige ich Wo 60-66
 Vereine im Überblick 50
 Ortsplan 64-65

BESTENS UNTERWEGS

Hybrid-Autos in vielen Fahrzeug-Klassen .. 12-13
 Die ganze Welt von BMW und Mini 37
 Mit Citroën immer gut beraten 39
 Neues Peugeot-Autohaus in Wildau 40

Mal wieder renovieren

Tapezier- und Malerarbeiten sind immer mal wieder nötig. Sie gehen längst nicht jedem so gekonnt von der Hand wie **Maik Krüger**. Er sorgt mit Rolle, Pinsel und Tapetenbahn für die er-



forderliche Schönheitskur an Wänden, in Zimmern, Wohnungen, Häusern, Gewerberäumen oder Praxen. Er kennt sich zudem mit wolkigen Wandlasuren und der ins Auge fallenden Spachteltechnik mit Marmoreffekt aus, die gut die übliche Tapete ersetzen kann. In jedem Fall kommt so wieder Freundlichkeit und Helligkeit in alle Räume. Kleine Aufträge werden gern sogar kurzfristig erledigt. Zudem übernimmt er Holzschutz- und Malerarbeiten an Laube, Carport oder Zaun.

Bau- und Hausdienstleistungen Maik Krüger
 Teichstraße 12 • 15745 Wildau
 Tel. 03375/501597 • Tel. 0174/7417800

INHALT



Wildau weltweit im Blickfeld S. 6-9



Neue Oase für „Leseratten“ S. 29



Kalendergirl liebt Wasser S. 41



Tolle Musik, sexy Auftritte S. 30-32



Preisgekrönte Hochschul-Bibliothek S. 22



Motor Wildau S. 52



Real – täglich frische Ware S. 34-35

An Dinters Seite S. 18

Sparen mit Hybrid S. 12



Professor bringt Sonne aufs Wasser S. 26-27



Zumba direkt aus Portugal! S. 42-43

Wasserspaß das ganze Jahr S. 48-49



Hinweise zur Broschüre sowie kostenlose Bestellungen: Tel. 0 30/69 20 21 05

Wildau ist beliebt bei groß und klein

Die Welt blickt nach Wildau: Davon zeugen 50 000 Zugriffe im Jahr auf die Internetseite der Gemeinde.

Klar, dass sich Bürgermeister Dr. Uwe Malich über dieses große Interesse freut: „Personen aus der ganzen Welt interessieren sich für Wildau. Manche kommen aus weit entfernten Ländern wie Australien. Wir haben sogar Anfragen aus Russland, China, Brasilien, Kolumbien und natürlich auch aus den USA“, zählt Dr. Uwe Malich auf.

Fenster zur Welt

Dass die Gemeinde so professionell präsentiert wird, ist ganz erheblich dem hohen Engagement von Pressespre-

cherin Katja Lützelberger zu verdanken. Die Öffentlichkeitsbeauftragte der Gemeinde kümmert sich unter anderem darum, dass das Fenster in die Welt immer auf dem aktuellen Stand ist.

Zu berichten gibt es aus dem dynamischen Ort vieles. So hat sich sichtbar für alle Bürger das Bild der Freiheitstraße als wichtige Zufahrt zum Wissenschafts- und Technologiepark auf dem früheren SMB-Gelände und zur weiterhin expandierenden Technischen Hochschule erheblich gewandelt.

Aus einer früheren Holperiste wurde nun eine attraktive Straße.

Unter der Erde

Schade, dass man den spektakulärsten Teil des Baus gar nicht sieht: „Unter der Straße entstand ein riesiger Regenwasser-Stauraum-Kanal mit zwei Metern Durchmesser, der die Schwarzkopf-Siedlung schützt“, so der vom Bauwerk sichtlich beeindruckte Bürgermeister.

Er freut sich außerdem, dass es gelungen ist, die 110-kV-Freileitung nun in die Erde zu verlegen. Das verschlang eine sehr große Investitionssumme mit einem Gemeindeanteil von 1,8 Millionen Euro und er-

forderte Kabel von beachtlichem Durchmesser.

■ Bürgermeister Dr. Uwe Malich ist sich mit Kämmerer Marc Anders einig, dass jeder Euro mehrmals umgedreht werden muss, bevor er ausgegeben wird.





■ Die Eröffnung der sanierten Freiheitstraße war für Wildau ein großes Ereignis, denn sie ist eine wichtige Zufahrt zur TH und aufs SMB-Areal.

„Viele Gemeinden haben ebenfalls den Wunsch nach Erdverkabelung. Wir in Wildau sind Vorreiter und Pilotprojekt“, freut sich Dr. Uwe Malich.

Kontinuierliche Entwicklung

Der Bürgermeister steht einer Gemeinde vor, die sich „an allen Ecken und Enden“ kontinuierlich entwickelt. So ist der Zustrom von Firmen rund um die TH immer noch enorm. Auf „der anderen Seite“ wurde Ostdeutschlands größter Binnenhafen mächtig erweitert. „Diese Vergrößerung fand vorwiegend auf Wildauer Areal statt“, hält Dr. Uwe Malich vor Augen. Die neuen Flächen und die bessere Erschließung durch die gerade eingeweihte Zufahrtsstraße verstärken die Funktion des Geländes als „Jobmotor am Schönefelder Kreuz“.

Freizeit und Sport

Der Bürgermeister weiß, dass neue Firmen Mitarbeiter haben, die sich im Ort ebenso wohlfühlen wollen wie alle, die schon länger hier leben. Neben der Infrastruktur sind



■ Ende 2012 konnte die neue Hafenzufahrt eröffnet werden.

deshalb viele Faktoren für die Entwicklung wichtig. So freut er sich über die Erweiterung der Schullandschaft durch eine Grundschule in privater Trägerschaft, die neben der markanten Friedenskirche entstehen wird. Das „Wildorado“ als Freizeit- und Sportparadies mit vielen Möglichkeiten erhielt ein neues Edelstahl-Schwimmbecken und präsentiert sich nach dieser Modernisierung noch moderner und einladender. Um hier die gute Tradition des leistungsorientierten Schwimmsports weiter zu führen, hat sich nun ein eigener Verein gegründet. Seit Ende 2012 gibt es den „Schwimmsportverein Wildau e.V.“ unter Vorsitz

Erfolgreiche Projekte



■ Mit der Baby-Mappe engagieren sich Firmen für den Nachwuchs.

von **Frank Mattern**. Der alterwürdige Verein „SV Motor Wildau“ ist gerade dabei, sich neu und moderner auszurichten.

Bewegung für alle

Da man Sport nie früh genug beginnen kann, hat **Sven Rehfeldt** als Vorsitzender vom erfolgsverwöhnten „1. Volleyballclub Wildau“ nun die Bewegung „Sport Teeny“ ins Leben gerufen, die bereits die Kleinen in der Kita anspricht. Da Bewegung für jedes Alter wichtig ist, spielt in der Gemeinde Seniorensport ebenfalls eine große Rolle. Dafür wird viel getan. So wird im Wildorado Seniorenschwimmen angeboten. Eine Vielzahl von Vereinen, Senioren- ▶

gruppen und die Volkssolidarität sind in diesem Bereich sehr aktiv. So gibt es in der Turnhalle beim Wildorado immer montags um 14 Uhr eine große Gymnastikgruppe von etwa 35 Aktiven unter der Leitung von **Ursel Ustinov**. Darüber hinaus existieren mehrere Sitzgymnastikzirkel, eine Wander- und eine Radwandergruppe, Bowling und neuerdings Yoga.

Richtig gerechnet

Wildau verspricht sich viel vom neuen Großflughafen BER. Bürgermeister Dr. Uwe Malich ist gelernter Historiker und hat sich mit dem Projekt schon beschäftigt, bevor er Bürgermeister wurde: „Ich

habe vor Jahren anhand der damaligen Daten des Flughafen-Neubaus von München kalkuliert, was der BER kosten würde. Damals bin ich auf acht bis 16 Milliarden D-Mark gekommen. Da haben mich viele ausgelacht. Heute kommen wir genau in diese Richtung, nur eben durch die ganzen Versuche, alles billiger haben zu wollen, mit hoher Verzögerung.“

Nachruhe ist wichtig

Als Wildauer Bürgermeister weiß er, dass der Flughafen wichtig für die Region ist. „Man muss aber sauber zwischen wirtschaftlichen Aspekten und Erhaltung der Lebensqualität abwägen“, gibt

er zu bedenken. Deshalb unterstützt die Gemeinde gerne den Verein „Gegen Lärm“ mit seinem Vorsitzenden **Kai Krüger**. „Ich habe mich sehr gefreut, dass das Volksbegehren für ein Nachtflugverbot erfolgreich war“, so Dr. Malich. Hauptamtsleiter **Hartmut Schliemann**: „Wir hatten in Wildau 2353 Unterschriften für die Einhaltung der Nachtruhe zwischen 22 Uhr und sechs Uhr.“

Kultur im Aufwind

Mit zur Lebensqualität in Wildau gehört natürlich die Kultur. Hier spielt das „Kunstfoyer“ von **Gisela-Margret Obst** eine große Rolle. Der Verbund von Künstlern ist stetig im

Aktive Menschen



■ Bei den Deutschen Bowling-Meisterschaften übergab Katja Lützelberger einen Sonderpreis.



■ 60 Jahre Briefmarkenverein Wildau – Bürgermeister Dr. Uwe Malich eröffnete die hochinteressante Jubiläums-Ausstellung.



■ Fotoclub-Chef Dr. Detlef Edler sorgte für dieses ansprechende Bild vom Tag des Ehrenamts.



■ Der Malwettbewerb des Bürgermeisters kannte viele Sieger.



■ Der Gewerbeverein hat nun eine neue Spitze: v.l. Dietrich Müller, René Berger, Steffen Suchant, Frank Hilbert, Vorsitzender Thomas Kuhn, Karin Nitsche und Harry Schoefer.

Bewegte Gemeinde



■ Ex-Handball Nationaltrainer Heiner Brand stattete Wildau einen Besuch ab.

Wachsen. „Ganz neu sind hier die Männer auf dem Vormarsch“, freut sich die Initiatorin. Was in den Ateliers entsteht, das ist oft in wechselnden Ausstellungen im Volkshaus Wildau zu sehen.

Baby-Boom

Wie beliebt Wildau ist, zeigt ein weiterer Blick in die Statistik: „2012 hatten wir 76 Geburten. Das ist ein sehr gutes ‚Ergebnis‘ angesichts der beginnenden demografischen Krise“, freut sich der Bürgermeister. Die Gemeinde hat für Familien mit Nachwuchs ein nettes Geschenk parat: „Die Babymappe bietet Informationen und Gutscheine, mit denen sich Firmen für den Nachwuchs engagieren.“

Bald Stadt?

Dass Wildau sich gut entwickelt, beschäftigt momentan das Land.

Wildau hat den Antrag gestellt, die Bezeichnung „Stadt“ verliehen zu bekommen. „Wir hoffen auf eine positive Entscheidung“, ist Bürgermeister Dr. Uwe Malich optimistisch.

Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde den 90. Geburtstag begehen.



■ Wildau hatte viele prominente Gäste. Dazu gehörten Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers...



■ Umweltministerin Anita Tack...



■ SPD-MdB Prof. Peter Danckert...



■ und Doda Schwartzkopff (r.), die Urenkelin von Louis Schwartzkopff.

Abteilung Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Uwe Malich 033 75/50 54 33

Sekretariat, Empfang, Beschwerdemanagement,
Telefonzentrale Jeannette Aurig 033 75/50 54 10

Wirtschaftsförderung, Beteiligungsverwaltung
Olaf Rienitz 033 75/50 54 30

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
Katja Lützelberger 033 75/50 54 63

Personalangelegenheiten
Ines Schulze 033 75/50 54 85

Gemeindevertreterangelegenheiten
Denise Schwarze 033 75/50 54 44

Versicherungsangelegenheiten
Olaf Zdrankowski 033 75/50 30 30

Freiwillige Feuerwehr, Ludwig Witthöft Str.

Gemeindebrandmeister
Olaf Zdrankowski 033 75/50 30 30

Reinhard Albrecht, Stv. 033 75/50 54 69

Hauptverwaltung

Ltg. Hartmut Schliemann 033 75/50 54 40

Kita, Schulen Astrid Reule 033 75/50 54 57

Kita, Schulen, Funds. Michael Dux 033 75/50 54 42

Gewerbe-, Straßen- u. Hundehalter-
angelegenheiten, Sondernutzungen
Manuela Vogel 033 75/50 54 55

Vereine, Obdachlose, Amtsblatt amtlicher Teil
Heike Ulbrich 033 75/50 54 54

Einwohnermeldeamt A-K
Melitta Schink 033 75/50 54 59

Einwohnermeldeamt L-Z
Kerstin Schmidt 033 75/50 54 60

Außendienst, Ruhender Verkehr
Teamleiter René Sperling 033 75/50 54 61
Andreas Meyer 033 75/50 54 48
Marcel Huth 033 75/50 54 48
Martin Müller 033 75/50 54 48

Bußgeldstelle Andreas Kube 033 75/50 54 56

Schiedsstelle jd. 1. Di. 17-18 Uhr
Siegfried Meißner 033 75/50 54 44
Inge Scheffler 033 75/50 54 44

Kita „Zwergenland“ Freiheitstraße 102
Leiterin Nicole Frisch 033 75/50 05 67

Kita „Am Markt“ Marktplatz 1
Leiterin Angela Schufft 033 75/50 11 31

Kita „Wirbelwind“ Geschwister Scholl Straße 12
Leiterin Angela Müller 033 75/50 03 21

Grundschule Fichtestraße 90
Rektor Ulrich Fischer 033 75/46 80 90

Ludwig Witthöft Oberschule Karl Marx Str. 108
Schulleiterin Undine Schellschmidt 033 75/50 33 31

Jugendclub Eichstraße 3
Leiter Detlef Siebert 033 75/50 49 10

Familientreff „Kleeblatt“ Fichtestraße 105
Leiterin Petra Reichmuth 033 75/46 83 42

Seniorentreff Karl Marx Str. 123
Leiterin Petra Reichmuth 033 75/50 09 28
Siegfried Lange

Bibliothek Friedrich Engels Straße 78
Dr. u. Do. 10-18 Uhr, Mi./Fr. 10-16 Uhr
Leiterin Annett Goldberg 033 75/50 04 20
Kerstin Nielsen

Finanzverwaltung/Kämmerei

Ltg. Marc Anders 033 75/50 54 84

Buchhaltung, Rechnungswesen
Jenny Päper 033 75/50 54 50
Natalie Schneider 033 75/50 54 80
Christiane Koppe 033 75/50 54 43
Anja Hellwig 033 75/50 54 41

Kasse, Zahlungsabwicklung
Carmen Schüller 033 75/50 54 87
Petra Meißner 033 75/50 54 83

Vollstreckung Sandy Hönow 033 75/50 54 86

Steuern, Kämmerei Petra Pfeiffer 033 75/50 54 82

Steuern
Ines Hack 033 75/50 54 81
Monika Kohl 033 75/50 54 03

Bauverwaltung/Facility Management

Ltg. Wilfried Kolb 033 75/50 54 15

Technisches Facility Management

Ltg. Tiefbau Bernd Quicker 033 75/50 54 11

Tiefbau, Technische Wartung
Frank Mischnik 033 75/50 54 13

Bauleitplanung, Bauordnungsangelegenheiten
Kerstin Paul 033 75/50 54 22

Hausnummern, Aufgrabungen,
Spielgeräte, Grundstückszufahrten
Silvia Sabotke 033 75/50 54 17

Straßenbaubeiträge
Petra Glißmann 033 75/50 54 14

Kaufmännisches Facility Management

Ltg. Liegenschaftsmanagement Heike Köhler 033 75/50 54 52

Liegenschaftsmanagement,
Saalvermietung Volkshaus
Regina Görs 033 75/50 54 51

Liegenschaftsmanagement, Pachten
Heike Schulze 033 75/50 54 62

Grünfl., Baumschutz, Fällanträge, Straßenbäume
Ulf Starke 033 75/50 54 58

Straßenreinigung, Winterdienst
Barbara Riedel 033 75/50 54 12

EDV
Kristina Butenhoff 033 75/50 54 47
Thomas Stahr 033 75/50 54 45

Gebäudemanagement

Ltg. Kommunale Objekte, Hochbau, Energie
Thomas Kralisch 033 75/50 54 16

Energiemanagement, Straßenbeleuchtung
Reinhard Albrecht 033 75/50 54 79

Hausmeisterdienste Ralf Schulze 033 75/50 03 21

Haustechniker Volkshaus
Olaf Reichardt 033 75/50 54 46

Facility Service

Ltg. Bauhof Carsten Ide 033 75/2 13 14 85
Friedhof Sylvia Poschau 033 75/50 19 02

Karl Marx Straße 36 • 15745 Wildau • Tel. 033 75/50 54 10 • Fax 033 75/50 54 71
Mo. 9-12 Uhr • Di. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr • Do. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Bürgermeister nach tel. Absprache • Internet: www.Wildau.de

Jobwunder Hafen

Der Hafen Königs Wusterhausen/Wildau ist ein Umschlagplatz, der enorme Bedeutung für den europäischen Osten, für Berlin und Brandenburg sowie für die Wirtschafts- und Energieregion Lausitz-Spreewald hat. Er ist eine wichtige zuverlässig funktionierende Drehscheibe für moderne Logistik, die hier perfekt und umweltschonend über den Wasserweg abgewickelt wird.

Neue Straßenanbindung

Außerdem ist der Binnenhafen im direkten Umfeld des BER-Flughafens per Schiene und Straße ideal in das europäische Verkehrsnetz eingebunden. Mit der Fertigstellung der neuen direkten Straßenanbindung (Foto) im Dezember 2012 ist der Hafen noch besser erreichbar. Große Laster können so direkt von der Autobahn-Abfahrt Niederlehme und über die L401 das Hafengelände ansteuern.

Neue Ansiedlungsfläche

„Zudem konnten wir die Hafennutzungsfläche um weitere zwölf Hektar erweitern. Das entspricht etwa einem Fünftel der bisherigen Hafengröße. Dazu wurden zwölf Millionen Euro investiert. Die Erschließungsmaßnahmen sind Ende 2012 abgeschlossen. Damit steht die neue Fläche für Investoren zur Bebauung bereit“, informiert **Reinhard Schuster**, Geschäftsführer des Hafensbetreibers LUTRA. „Die Hälfte der Flächen ist bereits vergeben, so an Unternehmen, die sich mit Transport, Umschlag und Aufbereitung von Biomasse beschäftigen.“

Standort mit Zukunft

Der kontinuierliche Hafenausbau seit 1990 und der gegenwärtig erreichte Stand sind ein Garant für die sichere Zukunft des Hafens. Zusätzliche Potenziale würden zum Tragen kommen, wenn die Binnenschiffahrtswege wie im ursprünglichen Planfeststellungsbeschluss vorgesehen ausgebaut würden.

LUTRA

Lager, Umschlag u. Transport
Mittelbrandenburgische
Hafengesellschaft mbH
Hafenstraße 18
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 033 75/67 10
Fax 033 75/67 11 25
www.hafenk.w.de





Viel Komfort und zuverlässiger Service

Sportler setzen auf Umweltfreundlichkeit, das machte ein Promi-Besuch beim Autohaus Dietz in Wildau deutlich.

Rekord-Sportler **Heiner Brand**, der als einziger erst als Spieler mit seiner Handballmannschaft Weltmeister wurde und diesen Erfolg dann als Trainer wiederholen konnte, kam im Verlauf der Toyota „Taxi-Promi-Tour“ nach Wildau ins Autohaus Dietz und wurde natürlich mit viel Applaus empfangen. Der gefeierte Sportstar zeigte sich als großer Fan der innovativen Hybrid-Technik von Toyota. „Damit kommt man sportlich voran, spart

Treibstoff und schont die Umwelt“, strahlte er. Das Autohaus Dietz hat als einer der ersten Toyota-Händler der Region die modernen Hybrid-Fahrzeuge für den Alltagsgebrauch angeboten.

„Mittlerweile finden sich diese Antriebe in mehreren Fahrzeugklassen, so dass für jeden Bedarf ein passendes Angebot vorhanden ist. Neben dem Klassiker Prius verfügen der Prius Plug-in, der Kleinwagen Yaris, das Mittelklasseauto Auris sowie der Familien-Van Prius-Plus über einen Hybrid-Antrieb. Darüber hinaus gibt es bei uns eine komplette Fahrzeugpalette mit konven-

tionellem Benzin- und Dieselmotor, die vom kleinen Stadtflyter IQ bis hin zur Geländelegende Land Cruiser reicht. Dazu gehören der Avensis als repräsentative Limousine und der sportliche GT86“, zeigt sich **Karl-Heinz Dietz** begeistert. Er hat den richtigen Riecher gehabt, als er schon 1990 auf die innovative und bewährte Automarke aus Japan setzte. Das Autohaus Dietz gehörte zu den ersten Toyota-Vertretern in den neuen Bundesländern überhaupt.

Über 25 Jahre Autohaus Dietz

Anfangs befand sich sein Toyota-Autohaus in Zeuthen, wo der Kfz-Meister 1987 eine kleine Trabant-Werkstatt eröffnet hatte. Schon 1992, also vor gut 20 Jahren, wurde das neue Autohaus in Wildau gebaut. Später kam das Autohaus in Luckenwalde dazu. Von Anfang an bildet der Betrieb aus und hat so einem Großteil des heute fast 40-köpfigen Mitarbeiterstamms selbst das nötige Rüstzeug beigebracht. Der Seniorchef wird in der Geschäftsführung von Tochter **Heike Keil** und Sohn **Martin Dietz** unterstützt.



■ Handball-Idol Heiner Brand (r.) kam mit der „Taxi-Promi-Tour“ nach Wildau, um mit (v. l.) Karl-Heinz Dietz, Martin Dietz und Heike Keil die neuen Hybrid-Modelle von Toyota zu feiern.

Zukunftsantrieb Nr. 1

Mittlerweile kommt bei Toyota die dritte Generation der sparsamen Hybridmotoren zum Einsatz.

Wurde der erste Prius mit dem bahnbrechenden Antrieb 1997 noch argwöhnisch beäugt, so ist die Kombination aus kraftvollem Benzinmotor und starkem Elektromotor längst als Zukunftsmodell anerkannt.

„Unsere Hybrid-Autos entscheiden sozusagen anhand der Drehzahl selbst, welche Antriebsart zum Einsatz kommt, also Benzin oder Strom oder beide Motoren gleichzeitig. Prinzip dabei ist, den Benzinmotor möglichst selten einzusetzen und so den Verbrauch zu senken“, so Heike Keil. Die Batterie für den Elektromotor wird nicht an der Steckdose aufgeladen, sondern zum Nulltarif beim Bremsen.

Hybrid ausprobieren

Es ist also nicht überraschend, dass der Anteil der Hybridfahrzeuge ständig ansteigt.

„Unser neuer Kleinwagen Toyota Yaris Hybrid verbraucht im Durchschnitt nur 3,5 Liter auf 100 Kilometer. Seit Januar 2013 rollt der neue Auris Hybrid vergleichbar sparsam, flott und leise surrend auf den Straßen. Man muss das einfach mal ausprobieren, wie ein Hybrid fährt. Da ist eigentlich jeder sehr positiv überrascht“, erläutert Karl-Heinz Dietz.

Umfassender Service

Der erfolgreiche Familienbetrieb sorgt mit Top-Fahrzeugen, hoher Werkstattqualität



■ Guter Werkstattservice sorgt bei Toyota für Bestnoten beim TÜV-Report.

und sehr individuellem Service für bezahlbare Mobilität. Das hat sich weit über die Region herumgesprochen, so dass Kunden oft weite Wege auf sich nehmen, um von der Arbeit der Wildauer zu profitieren.

Die Werkstatt ist typenoffen, was gern genutzt wird. Ist das eigene Auto beim Kundendienst oder in der Reparatur, gibt es einen Ersatzwagen.

Alle Gebrauchtfahrzeuge sind werkstattgeprüft und verfügen über eine neue HU-Plakette. Für Geschäftskunden gibt es spezielle Angebote.

Zu den begeisterten Fans gehören natürlich viele der erfolgreichen Sportler in Wildau. Gerade die Handballer vom HSV Wildau haben sich ganz besonders über den Besuch ihres Idols Heiner Brand gefreut, der selbstverständlich im Hybrid-Fahrzeug nach Wildau kam!

Kontakt

Autohaus Dietz GmbH
Chausseestr. 4 • 15745 Wildau
Tel. 033 75/5 05 71 10
www.autohaus-dietz-gmbh.de

Neue Modelle



■ Neue Modelle wie Auris, Verso und RAV4 unterstreichen das charakteristische Toyota-Karosserie-Design.

Mit TRAINICO beruflich durchstarten!

Kaum eine Branche bietet so hochinteressante und zugleich krisensichere Arbeitsplätze wie die Luftfahrtindustrie. In Wildau ist man nun stolz darauf, hier eines der größten deutschen Aus- und Weiterbildungsunternehmen zu haben.

Schon seit 2007 ist die praxisnahe technische Ausbildung in Wildau angesiedelt.

Anfang 2012 wurde auf dem früheren TFH-Gelände in der Friedrich-Engels-Straße dann ein neuer Campus eröffnet. „Zum Jahreswechsel 2013 haben wir unseren Hauptsitz von Schönefeld nach Wildau verlegt. Die Gemeinde ist ein attraktiver Wirtschafts- sowie Wissenschaftsstandort und unterstützt mit dem Zentrum für Luft- und Raumfahrt die Ansiedelung innovativer Unternehmen. Damit rücken wir noch näher an wichtige Kooperationspartner wie die TH Wildau und die FTI Engineering Network GmbH heran“, erläu-



■ In der modernen Lehrwerkstatt erfolgt die praxisnahe technische Ausbildung von Fluggerätmechanikern und Elektronikern für luftfahrttechnische Systeme.

tert **Jürgen Grau** als neuer TRAINICO-Geschäftsführer. Das Unternehmen vermittelt Bildung vom Englischkurs bis hin zum neuen berufsbegleitenden Kompetenz-Studium zum staatlich anerkannten „Bachelor of Engineering“ in Zusammenarbeit mit der Steinbeis Hochschule Berlin.

Es gibt einfache und kurze Seminare, Erstausbildung, Umschulungen für Fluggerätmechaniker und Elektroniker sowie für Tourismus- und Servicekaufleute, Fortbildungen im Fluggast-service, nebenberufliche Ausbildungen und das jetzt hinzu gekommene Hochschulstudium.



„Die einzelnen Module der verschiedenen Ausbildungen sind Bausteine, aus denen sich unzählige Bildungsangebote weit über die Luftfahrtbranche hinaus zusammen setzen lassen“, so Jürgen Grau.

TRAINICO GmbH
Friedrich Engels Straße 62-63
15745 Wildau
Tel. 033 75/5 23 01 50
www.trainico.de



■ Geschäftsführer Jürgen Grau baut die Bildungsmöglichkeiten weit über den Luftfahrtbereich hinaus aus.





Investitionen in die Zukunft



Die Wildauer Schmiedewerke müssen sich als ein führender Hersteller von Schmiedeteilen für Großmotoren und Nutzfahrzeuge Jahr für Jahr auf dem Weltmarkt behaupten.

Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, mit einer sehr guten Mannschaft, bester Qualität und hoher Flexibilität die Zukunft und den Standort Wildau zu sichern. Wie schon 2011 wurde die Schmiede 2012 erneut mit dem begehrten „CAT Supplier Quality Award“ ausgezeichnet.

Gute Aussichten

„Unsere Geschäftsaussichten für 2013 sehen besser aus als in den zurückliegenden Jahren, als wir stark die Folgen der globalen Wirtschaftskrise zu spüren bekamen. Wir rechnen mit einer guten Auftragslage fürs laufende Jahr und haben das

Ziel einer vollen Auslastung“, zitiert Betriebsleiter Frank Ledderbohm die Geschäftsführer Dr. Alexis Bömcke und Mark Martin.

Weichenstellung

Die Wildauer sichern ihre Position mit Innovationen und Investitionen und bauen sie kontinuierlich aus.

„Wir erhöhen die Bearbeitungstiefe noch weiter, weil unsere Kunden nicht nur geschmiedete, sondern schon bearbeitete Teile haben wollen. Dazu gehört die Neuanschaffung einer großen Fräsmaschine“, so der Betriebsleiter.

Die Zeit der Kurzarbeit wurde für Weiterbildungen, für die Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements, für Umweltschutz, Einsparung von Energie und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen genutzt. Unterstützende Maschinen und

spezielle Vorrichtungen machen die Handarbeit, so das Drehen und Spannen der Schmiedeteile, leichter. Außerdem wurde in der Schmiedehalle die Abzugseinrichtung verbessert.

Starkes Mitarbeiterteam

„Wir sind sehr froh, dass wir uns auf unsere Mitarbeiter verlassen können und alle an einem Strang ziehen. Beim Familientag 2012 nutzten die Angehörigen die Chance, mal den großen Genschlaghammer in Funktion zu sehen“, berichtet Frank Ledderbohm.

Die Perspektiven für Lehrlinge sind bei einer Übernahmequote von fast 100 Prozent bestens.

**Wildauer Schmiedewerke
GmbH & Co.KG**
Schmiedestr. • 15745 Wildau
Tel. 03375/58 66 01
Fax 03375/58 65 13
www.wildauer-schmiedewerke.de

Bürgermeister

Dr. Uwe Malich, DIE LINKE Karl Marx Straße 36 15745 Wildau 033 75/50 54 33

SPD-Fraktion

Wilfried Hoppe, Fraktionsvors.	Wagnerstraße 15	15745 Wildau	033 75/50 14 52
Doreen Böhme	Wagnerstraße 3a	15745 Wildau	033 75/21 72 04
Angela Homuth	Schubertstraße 3	15745 Wildau	033 75/50 00 48
Christian Ritter	Karl Marx Straße 97	15745 Wildau	033 75/21 77 60
Dr. Manfred Sternagel	Pirschgang 14	15745 Wildau	033 75/55 48 32
Manfred Stöpfer	Neubauernstraße 11g	15745 Wildau	033 75/50 13 59

DIE LINKE-Fraktion

Gert Müller, Fraktionsvors.	Bergstraße 51	15745 Wildau	033 75/50 00 33
Andreas Kroll	Schillerallee 19	15745 Wildau	033 75/50 18 26
Dr. Peter Mittelstädt	Wildbahn 24	15745 Wildau	033 75/50 15 18
Heidemarie Müller	Bergstraße 51	15745 Wildau	033 75/50 00 33
Dr. Karl Richter	Fichtestraße 136	15745 Wildau	033 75/50 17 11
Katrin Rudolph	Teichstraße 2	15745 Wildau	033 75/52 80 35

CDU/FDP-Fraktion

Winfried Schenk, Fraktionsvors.	Jahnstraße 53a	15745 Wildau	01 73/6 01 71 12
Mark Scheiner	Westkorso 27	15745 Wildau	01 77/2 60 45 14
Susanne Scheiner	Westkorso 27	15745 Wildau	01 77/2 60 45 15
Siegfried Steckling	Schillerallee 69	15745 Wildau	033 75/50 22 11
Martin Stock	Birkenallee 130	15745 Wildau	033 75/50 05 71

Fraktionslos

Lutz Rehfeldt Bachstelzengang 12 15745 Wildau 033 75/50 25 40

Ausschüsse der Gemeinde Wildau

Hauptausschuss

Vors. Dr. Uwe Malich (DIE LINKE)
Karl Marx Straße 36, 15745 Wildau
Tel. 033 75/50 54 33

Ausschuss für

Haushalt, Finanzen, Liegenschaften

Vors. Dr. Karl Richter (DIE LINKE)
Fichtestraße 136, 15745 Wildau
Tel. 033 75/50 17 11

Planungs-, Wirtschafts- und Bauausschuss

Vors. Wilfried Hoppe (SPD)
Wagnerstraße 15, 15745 Wildau
Tel. 033 75/50 14 52

Ausschuss für Bildung und Soziales

Vors. Mark Scheiner (CDU/FDP)
Westkorso 27, 15745 Wildau
Tel. 01 77/2 60 45 14

Ausschuss für

Umwelt und kommunale Ordnung

Vors. Doreen Böhme (SPD)
Wagnerstraße 3a, 15745 Wildau
Tel. 033 75/21 72 04

Polymere für die Luftfahrt

Die Fraunhofer PYCO entwickelt an den Standorten Teltow und Wildau hochvernetzte Polymere für Anwendungen in



allen Branchen, insbesondere für die Luftfahrt. Einmalig für eine Forschungseinrichtung in Deutschland wird beginnend mit der Monomersynthese die gesamte Entwicklungskette bis hin zum fertigen Bauteil abgedeckt. Dem Bedürfnis insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen nach wissenschaftlichem Beistand kommen die Anwenderlaboratorien und die Technika für faserverstärkte Kunststoffe entgegen.

Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite PYCO

Leiterin: Prof. Dr. Monika Bauer

Standorte:

Kantstraße 55 • 14513 Teltow

Technikum 1: Freiheitstr. 124/126, 15745 Wildau

Technikum 2: Schmiedestraße 5, 15745 Wildau

Tel. 033 28/33 02 84 • Fax 033 28/33 02 82

E-Mail: info@pyco.fraunhofer.de

www.pyco.fraunhofer.de

Reibungsloser Computer-Alltag

Wenn E-Mails nicht mehr einsehbar oder abzurufen sind, Daten weg sind oder Computer und Netzwerke nicht funktionieren, bedeutet das meist, dass der betriebliche Alltag erheblich gestört ist. Damit es gar nicht soweit kommt, bietet ein Wildauer Unternehmer eine ungewöhnliche Vorbeugung in Form einer täglichen Überprüfung mittels Fernwartung und spezieller Programme.

„Wir sichern damit den störungsfreien Betrieb der gesamten IT-Anlage. Wir warten nicht wie sonst üblich, bis Probleme entstehen und die Firmen bei uns anrufen, um Hilfe zu erhalten. Stattdessen handeln wir proaktiv und vermeiden damit, dass kleine Fehler sich zu großen Katastrophen ausweiten. Das spart lange Betriebsausfälle und kostet weniger als eine Tasse Kaffee pro Tag“, stellt **Birk Bauer** seine Revolution im IT-Be-



■ Birk Bauer sichert in Wildau Daten über Glasfaserkabel.

reich vor. Der automatische System-Check umfasst die automatische Prüfung der Festplatten, der E-Mail-Systeme, des Virenschutzes, der Ereignisprotokolle, prüft das Backup und sucht nach Hackerangriffen.

Lokale Cloud für Wildau

Die erfahrenen IT-Spezialisten um Birk Bauer betreuen die gesamte EDV und übernehmen den zuverlässigen Rund-um-Service für Rechner, Programme und Netz-

werke für mittelständische Dienstleister, für Produktionsbetriebe, Forschungsinstitute, Versicherungen, Ärzte, Handwerker oder Kommunen. Dabei sorgen sie für maximale Datensicherheit. „Wir bieten jetzt eine lokale Cloud mit hohem Speicherplatz und immenser Rechenleistung speziell für die Region Wildau an. Das Besondere daran ist, dass hier nichts über das Internet läuft, sondern die Daten bei uns in Wildau bleiben. Sie laufen in unserem gesicherten Rechenzentrum auf, das sich im ZLR I befindet. Die Verbindung erfolgt über ein lokales Glasfaserkabel. Jeder auf dem Campus kann diese sichere Erweiterung seiner IT-Kapazitäten nutzen.“

via.solution

IT professional GmbH
 Freiheitstraße 120 Aufgang A
 15745 Wildau
 Tel. 033 75/21 54 27
 Fax 033 75/21 54 37
 www.viasolution.de



Unterwegs mit Rad-Idol Paul Dinter

Wildau schrieb mit dem Schwermaschinenbau und seinen innovativen Lokomotiven Industrie- und Verkehrsgeschichte. Im Schatten dieser Entwicklung machte die Gemeinde als „Sportstadt“ von sich reden. Über Jahrzehnte war der Ort sehr wichtig für den Radsport!

Daran erinnert der „Radsportverein 93 Königs Wusterhausen Wildau“, kurz „RSV“, der sich gerade emsig auf seinen 20. Geburtstag vorbereitet.

Radsport-Idol

Idol in Wildau war der legendäre Friedensfahrt-Teilnehmer **Paul Dinter**. Er war Lehrlingsausbilder im Schwermaschinenbau Heinrich Rau. „Jeder in Wildau kannte ihn, dennoch blieb er immer anfassbar und bescheiden“, erinnert sich der Wildauer **Wolfgang Heller**. Der heute 76-Jährige hatte seit der Jugend im Wildauer Schwermaschinenbau gearbeitet und war zuletzt Leiter der EDV. Er wohnt noch heute in einem

der Schwarzkopff-Häuser, die nun liebevoll saniert von den Anfängen Wildaus als Industriemetropole zeugen.

Gangschaltung erst ab 18!

„Als Jugendliche war das Rad unser einziges Fortbewegungsmittel, für das strenge Vorschriften herrschten. So durfte man erst ab 18 Jahren mit Schaltung fahren. Die konnte sich ohnehin keiner leisten“, schmunzelt er. Als Radsportler war er so gefragt, dass er sogar zur Star-Schmiede Dynamo Berlin delegiert wurde. Doch Berufsoffizier wollte er nicht werden und flog so aus dem Verein.

Lob von Ulbricht

Diese Entscheidung verband ihn mit seinem Idol „Paule“ Dinter. Dieser wurde 1922 geboren und war bis zu seinem Tod 2001 einer der populärsten Sportler. 1953 konnte die DDR-Mannschaft mit ihm und **Täve Schur** zum ersten Mal das Blaue Siegertrikot der Friedensfahrt erringen. Als Mitglied in der BSG Motor

Wildau war er maßgeblich für die Blüte des Radsports in der Dahme-Region verantwortlich. Trotz des sportlichen Erfolgs, der für die junge DDR sehr wichtig war und groß gefeiert wurde, kam es zum Bruch: „Er erhielt lobende Anerkennung durch die Parteioberen und sogar von **Walter Ulbricht**. Dennoch geriet er in Konflikt zur Partei, verlor seinen Posten als Ausbilder und nahm an keinen offiziellen Rennen mehr teil“, erinnert sich Sohn **Raimund Dinter**, der nach der Wende mit dem neuen Verein das Erbe seines Vaters hochhält.

Erziehung zum Sozialismus?

Die genauen Hintergründe kennt Wolfgang Heller: „Wir sollten eine Resolution unterschreiben, die sich gegen den Koreakrieg wandte. Zugleich sollten sich die Ausbilder verpflichten, die ‚Jugend sozialistisch zu erziehen‘. Das ging Dinter zu weit, denn er war praktizierender Katholik. Darauf verlangte vor allem der Präsident des Radsportverbands der DDR, **Werner Scharch**, dass Dinter keine Funktionen ausüben und nicht mehr als Trainer aktiv sein darf. Bezeichnenderweise hat sich Scharch dann bei der ersten Gelegenheit 1960 in den Westen abgesetzt.“

Mit Dinter hatte der Radsport in der Region sein wichtigstes Zugpferd verloren. Erst 1965 kam es zu einem Neubeginn: Dinter sollte wieder an der Friedensfahrt, die diesmal durch Königs Wusterhausen



■ Wolfgang Heller war oft mit Rad-Idol Paul Dinter in und um Wildau unterwegs.

■ Raimund Dinter (Foto r.), der Sohn des Friedensfahrt-Stars, hat noch das Sieger-Fahrrad seines Vaters.



ging, aktiv teilnehmen und wurde sogar ins Organisationskomitee berufen. Am 9.7.1965 wurde dann die Sektion Radsport wiedergegründet.

Licht in die Geschichte

Mit seinem Wissen „aus erster Hand“ kann Wolfgang Heller als langjähriger Freund von Paul Dinter viel Licht in die Geschichte des regionalen Radsports bringen, die Raimund Dinter gerne für die Nachwelt aufbereiten möchte. Zum 15. April 2013 will er im Keller seines Einfamilienhauses in Königs Wusterhausen den Grundstein für ein kleines Radsport-Museum legen, sozusagen als sein eigenes Geburtstags-Geschenk, denn dann wird er selbst 60 Jahre alt. „Täve Schur hat schon zugesagt!“, freut er sich.

Stars in Aktion

Wolfgang Heller wird das besonders begrüßen, denn der Wildauer bekam in seinen aktiven Jahren viel Aufmerksamkeit, dank Täve Schur: „Ich sah ihm so ähnlich, dass mich oft Leute auf der Straße ansprachen und um ein Autogramm baten!“

Der RSV kann auf viele prominente Namen verweisen. Vorsitzender ist **Reinhard Bock**. Um den Rennsport kümmert sich **Michael Zippan**, der auf mehrere Landesmeister-Titel zurück blicken kann. Er ist der Sohn von **Hans Zippan**, der ebenso wie „Paule“ Dinter Radsportgeschichte schrieb und 1990 letzter DDR-Meister wurde. Für den Breitensport und damit die Rennen, bei denen der

Verein als Veranstalter auftritt, ist **Karsten Bienge** zuständig, der DDR-Jugendmeister im Radcross war. Sein Vater **Fritz Bienge**, langjähriger Betreuer von Paul Dinter, ist mit über 90 Jahren immer noch gerne auf dem Rad unterwegs.

Erfolgreiche Rennen

Der neue RSV war 1993 gegründet worden, weil die Betriebssportgruppe im Zuge der Abwicklung des Schwermaschinenbaus in Wildau die bisherigen Vereinsräume verloren hat. Er hat sich in der Radsportwelt erneut einen guten Ruf erarbeitet: So organisiert er das jährliche „Paul Dinter Gedächtnisrennen“

■ Fahrräder begeistern Wolfgang Heller immer noch genauso wie damals, wo er an der Seite von Sport-Idol Paul Dinter in die Pedale trat.



und die RTF-Breitensport-Veranstaltung „Vor den Toren Berlins“, die 2012 bereits zum 22. Mal stattfand.

Wolfgang Heller ist mit seinen 76 Jahren nun zweifelsfrei über 18 Jahre alt und nutzt deshalb gerne eines seiner zwei Rennräder „mit Schaltung“, die er sich mit der Zeit leisten konnte. So sichtbar nun die Zahnräder strahlen, jetzt fehlen dafür die Pedale: „Die müssen exakt zu den Schuhen passen und werden erst bei Gebrauch angebracht“, gibt der sportbegeisterte Rentner Einblick ins Radfahrer-Latein von heute.

Infos:
Tel. 033 75/5011 60

Vom Bodensee nach Wildau

Mit dem Umzug vom Bodensee nach Wildau baut die AC&S ihre Aktivitäten am drittgrößten deutschen Luftfahrtstandort weiter aus. „Ausschlaggebend für die Entscheidung, uns in Wildau niederzulassen, waren die Nähe zur TH, zum BER-Flughafen und den mehr als 150 ansässigen Luft- und

Raumfahrtunternehmen“, erklärt Geschäftsführer Dirk Tapella.

Die AC&S wurde 1986 gegründet. Seither verbindet sie Kompetenz und Zuverlässigkeit in der Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Engineering Ser-

vices und Consulting, Integrated Logistics Support sowie Training für die zivile und militärische Luftfahrtindustrie. Langfristige Geschäftsbeziehungen sind Beweis dafür, dass die AC&S ein konstanter Partner innerhalb der Luftfahrtindustrie ist.

Derzeit beschäftigt AC&S an fünf Standorten in Europa rund 135 Angestellte und freie Mitarbeiter. Die Zahl der Mitarbeiter in Wildau soll in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen.

**AC&S Aerospace
Consulting & Services GmbH
Freiheitstraße 120 B
15745 Wildau
Tel. 033 75/52 52 00
www.acns.de**



■ Das Team um AC&S-Geschäftsführer Dirk Tapella (3.v.l.) bringt gefragtes Wissen nach Wildau.

Punkte runter, Bußgeld rauf

Am Horizont ziehen deutliche Änderungen bei Verkehrsverstößen herauf. So soll nach den Plänen des Verkehrsministers der Führerschein in Zukunft bereits bei acht Punkten weg sein.

In diesem Zuge soll die Flensburger Verkehrssünderkartei völlig umgekrempelt werden.

„Mit den Neuerungen wird die Möglichkeit wegfallen, seine Punkte durch Aufbauseminare zu reduzieren“, weiß Verkehrsrechtsexperte **Mirko Steindl**. Der erfahrene Rechtsanwalt rät, von dieser Möglichkeit noch vorher Gebrauch zu machen. Während die Zahl der Punkte formal sinkt, werden Buß-

gelder drastisch erhöht. Dann wird es noch sinnvoller, selbst beim scheinbar einfachen Bußgeldverfahren den Anwalt zu kontaktieren. Denn hat sich erst mal eine missverständliche Formulierung in den Anhö-



■ Rechtsanwalt Mirko Steindl sichert im Verkehrsrecht sowie im Arbeits- und Familienrecht die Ansprüche seiner Mandanten.

rungsbogen eingeschlichen, wird es schwierig, später ungewünschte Interpretationen zu vermeiden.

Neben Verkehrsrecht ist man bei Mirko Steindl bei alltäglichen Rechtsproblemen gut aufgehoben, denn der Wildauer steht voll im Leben und berät daher sehr alltagsnah. Seine weiteren Schwerpunkte sind Arbeits- und Familienrecht, er kennt sich aus, wenn es um Internet, Wettbewerbs-, Handels- und Gesellschaftsrecht geht.

**Rechtsanwalt Mirko Steindl
Karl Marx Straße 17
(am S-Bhf. Wildau)
15745 Wildau
Tel. 033 75/52 07 17
Fax 033 75/52 07 18
www.anwalt-wildau.de**

Triebwerksteile-Produktion ausgeweitet

Ein modernes Passagierflugzeug besteht aus über drei Millionen Einzelteilen. Diese werden von vielen unterschiedlichen Unternehmen sorgfältig Stück für Stück produziert.

Eines davon ist die BBAT AG, die Ende 2009 ihre Produktionsanlage für Triebwerksteile in Wildau in Betrieb nahm. Mit zwei hochmodernen Dreh-Fräs-Zentren startete die serienmäßige mechanisch spanende Bearbeitung von Triebwerksverdichtergehäusen in wenigen Arbeitsgängen und in fünf Achsen.

Die Teileherstellung verlangt höchste Präzision. Mit ihrer Produktion stieß die BBAT schneller als erwartet an die Grenzen der Halle in Wildau. „Wir sind daher im Frühjahr 2012 in eine größere Halle nach Niederlehme



■ Moderne Maschinen ermöglichen eine exakte Fertigung.

umgezogen. Diese logistische Herausforderung konnten wir ohne störende Produktionsunterbrechung und ohne Qualitätseinbußen durchführen“, erläutern **Günter Albrecht**, Vorsitzender des Aufsichtsrates, und **Klaus Hanreich**, Vorstand der BBAT AG. Im April 2012 wurde gleich am neuen Standort ein weiteres automatisches Bearbeitungszen-

trum aufgestellt. Kurz darauf gingen die bisherigen Drehzentren sowie die Messtechnik auf die Reise vom alten Standort in die neue Halle. In Niederlehme hat sich die Produktionsfläche fast verdoppelt. Die Arbeitsprozesse in der nahezu klinisch reinen Umgebung konnten weiter optimiert werden. „Mit jetzt drei Maschinen können wir den Kundenwünschen noch schneller gerecht werden. Trotz Umzug schafften wir dadurch 2012 eine spürbare Produktionserweiterung“, so Klaus Hanreich.

BBAT
Berlin Brandenburg Aerospace
Technology AG
 Am Möllenberg 21
 15713 Königs Wusterhausen
 OT Niederlehme
 Tel. 0 33 75/52 71 80
 Fax 0 33 75/52 71 83 10
www.bbatau



■ Das hochqualifizierte Team bewältigte 2012 den komplizierten Umzug und steigerte dennoch die Produktion von Triebwerksgäuseteilen.

Internationales Herz von Wildau

Wer bei Bibliothek an verstaubte Regale denkt, der wird in Wildau eines Besseren belehrt. Schaffte es die Büchersammlung der Technischen Hochschule doch, bundesweit für Schlagzeilen zu sorgen!

2012 erhielt die Bibliothek in der historischen Verladestation für Lokomotiven die Auszeichnung als deutschlandweit beste „Bibliothek des Jahres“.

Das passte hervorragend zu einem kleinen Jubiläum. Denn die TH Wildau konnte zugleich feiern, dass ihre Bibliothek das fünfte Jahr in den modernen Räumen mit dem historischen Ambiente ist.

Bibliotheks-Leiter **Dr. Frank Seeliger** sah darin einen guten

Anlass, sich mit seinem kleinen Team für den renommierten Preis zu bewerben. „Wir haben von Anfang an ein besonderes Konzept verfolgt. Wir setzen auf das hohe Engagement unseres siebenköpfigen Stammteams im Verbund mit innovativen technischen Konzepten. Wir denken immer aus der Sicht des Benutzers, um unseren Bestand leicht zugänglich zu machen“, erklärt Dr. Seeliger.

Ausgezeichnete Ideen rund um Bücher

„Ausschlaggebend für den Erfolg ist das Engagement eines jeden einzelnen Mitarbeiters. Alle haben an ihrer Arbeit sichtbar Spaß und Freude und bringen sich gerne mit innovativen Ideen ein.“

Verstaubt ist in der Wildauer Hochschul-Bibliothek also gar nichts. Der Fortschritt des Internet spiegelt sich von Anfang an in den Lesesälen wieder. Jeder, egal ob Student oder „externer“ Besucher, kann hier herkommen, seinen Laptop einsteckseln oder an einem der Internet-Arbeitsplätze tätig werden. Man kann über das interne Wiki Zugang zu den Büchern finden und sich im Bibliotheks-Blog austauschen. Selbstverständlich ist der Katalog übers Internet zugänglich, so dass jeder sofort sieht, ob sein Wunschbuch vorhanden und verfügbar ist.

Bücher statt Lokomotiven

Sicher war es zudem das ungewöhnliche Ambiente in



■ TH-Präsident Professor László Ungvári fühlt sich in der „Bibliothek des Jahres 2012“ sichtlich wohl.



■ Die TH Wildau ist bei Studenten und Prominenten beliebt. Dazu gehörte SPD-Chef Sigmar Gabriel (r.).



einer früheren Lokomotivenfabrik, das die Juroren ebenfalls bei der Beurteilung faszinierte. Daraus wurde eine hochmoderne Bibliothek, die sich atriumförmig über mehrere Geschosse um einen zentralen Platz rankt. Damit ist der Charakter des Gebäudes erhalten geblieben. „Die Architekten hatten damals sehr auf natürliches Licht geachtet. Das griffen wir nun mit technischen Innovationen auf. Der Lichteinfall wird so gesteuert, dass bei Tageslicht die künstliche Beleuchtung automatisch verringert wird und wir somit Energie einsparen“, freuen sich TH-Präsident Professor **László Ungvári** und Bibliotheks-Leiter Dr. Frank Seeliger.

Neuer Treffpunkt für Wildau

Die Bibliothek mit der Mensa im Erdgeschoss wird ein wichtiger Anziehungspunkt bei der Neugestaltung des Campus werden. Gegenüber liegt das frühere Haus 13, in dem der Präsident seine Diensträume hat.

Er kann also direkt vom Fenster den Blick auf den neuen Campus-Platz genießen, wenn

dieser ab Frühjahr 2013 umgestaltet wird: „Wir hätten schon im Herbst 2012 beginnen können. Dann allerdings wäre das Risiko groß gewesen, dass der Platz den ganzen Winter über als Baustelle brachliegt, da man bei Frost schlecht arbeiten kann. Deshalb haben wir uns gleich dazu entschieden, erst im Frühjahr zu beginnen, um dann im Frühsommer fertig zu sein“, so Präsident Ungvári.

Panoramablick und Freiluft-Café

„Dann werden wir einen der schönsten Plätze von Wildau haben, der natürlich für alle zugänglich ist. Er wird mit Parkbänken ausgestattet und autofrei sein. Nach dem Abschluss der Arbeiten für den neuen Bahnhof wird man von hier aus eine schöne Sicht bis hin zur Dahme haben“, schwärmt Professor László Ungvári. Er stammt bekanntlich aus dem sonnenverwöhnten Ungarn und hat dadurch einen ganz besonderen Sinn für ansprechendes Ambiente unter wärmender Sonne.

Das Herz des neuen TH-Campus wird noch aus einem an-



■ Das Bibliotheksteam um Dr. Frank Seeliger freute sich sichtlich über die Auszeichnung.

deren Grund die Wildauer in jedem Alter anziehen: „Genauso wie die Bibliothek steht unsere Mensa jedem offen. Hier kann man also schnelle Snacks ebenso genießen wie abwechslungsreiche Mittagsmenüs oder Kaffee und Kuchen“, lädt der Präsident ein.

Neuer Hörsaal

Dieses Jahr kann die TH Wildau außerdem ihre Erweiterung auf neue Gebäude feiern. „Die Übergabe des Gebäudes der früheren Halle 17 mit einem großen Hörsaal und Arbeitsräumen ist für April vorgesehen. Wir werden eine zusätzliche Gesamtnutzfläche von etwa 8 500 Quadrat- ▶

meter haben. Die feierliche Einweihung findet in der ersten Septemberhälfte mit einem ‚Tag der Offenen Tür statt‘, zu der die TH Wildau alle interessierten Bürger aus Nah und Fern herzlich einlädt“, so Professor Ungvári. Die Zeit dazwischen wird benötigt, da die kontinuierlich wachsende Technische Hochschule die Erweiterung für eine generelle interne Umstrukturierung nutzen möchte: „Dann sollen alle Personen und Bereiche, die fachlich zusammengehören, erstmals räumlich zusammenfinden. Das bedeutet viele Veränderungen, technisch wie organisatorisch, für die wir uns die nötige Zeit nehmen wollen. Beste Gelegenheit dafür ist im Sommer, wenn viele Studenten außerhalb zum Beispiel bei Praktika aktiv sind“, erklärt der TH-Präsident die relativ lange Zeit zwischen Bauübergabe und Inbetriebnahme, die seinem ansonsten eher auf Schnelligkeit bedachten Temperament so ganz und gar nicht entspricht.

Weltweit gefragte Ausbildung

Schon jetzt freuen kann sich die Technische Hochschule über eine weitere Vergrößerung. Am Westrand des ehemaligen Schwermaschinenbau-Areals entstanden schmucke Neubauten als dringend benötigte Studentenheime mit insgesamt 97 Plätzen. „Hier kann man sich durchaus wohlfühlen“, freut sich der Präsident. Er hat bekanntlich seine wis-

senschaftlichen Anfänge unter anderem im damals sowjetischen Leningrad begonnen und erinnert sich noch an die karge Unterbringung in oftmals schlecht beheizten Mehrpersonenzimmern. „Kein Vergleich zu heute“, freut er sich nun für seine Studenten. Darunter sind, ganz im Sinne des mehrsprachigen und international ausgerichteten TH-Chefs, viele ausländische Studenten. „Ihr Anteil liegt bei uns bei 15,6 Prozent. Besonders beliebt sind wir bei Studierenden aus China, Russland und aus zentralasiatischen Staaten wie Kasachstan. Niederländer studieren ebenfalls gerne bei uns“, liest Präsident Ungvári aus der Statistik. Nur ausgerechnet in der früheren Heimat des Präsidenten scheint es Nachholbedarf zu geben: „Aus Ungarn haben wir gerade mal drei Studenten. Da wirkt noch nach, dass Deutsch als Fremdsprache lange Zeit vernachlässigt wurde.“ Ein weiteres Problem dürften die relativ hohen Lebenshaltungskosten in Deutschland sein. „Wir haben ausgerechnet, dass dafür mindestens 700 Euro pro Monat vorhanden sein müssen, obwohl das Studium in Wildau gebührenfrei ist!“

Einblicke aus erster Hand

Die TH Wildau verfügt mittlerweile über ein so hohes Ansehen, dass sie auf einen neuen Rekord an Fremdmitteln verweisen kann. Stolze 8,51 Millionen Euro

schwappten von Firmen, die hier Forschungsaufträge vergaben, in die TH-Kassen. Der bundesweit gute Ruf zeigt sich außerdem am Erfolg der Veranstaltungsreihe „Spitzenpolitiker im Gespräch“. 2012 gaben **Peer Steinbrück** oder **Frank-Walter Steinmeier** den Blick frei hinter die Kulissen der Politik. 2013 stehen Bundespräsident a.D. **Dr. Horst Köhler** und dann noch vor der Sommerpause Kanzleramtschef **Ronald Pofalla** und Verkehrsminister **Dr. Peter Ramsauer** auf der Agenda. Auf den Kanzleramts-Chefs, der enger Vertrauter von **Angela Merkel** ist, kann man besonders gespannt sein. Und sicher hat Altbundespräsident **Horst Köhler** ebenfalls viel Interessantes zu berichten! TH-Präsident László Ungvári bietet mit dem hochkarätigen Veranstaltungsreigen aber viel mehr als exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Politik. Auf diese Weise lernen immer mehr Entscheidungsträger Wildaus ungewöhnliche Technische Hochschule, die auf dem Gelände einer nicht mehr zeitgemäßen Schwerindustrie entstand, kennen und schätzen, und zwar quer über die Parteigrenzen hinaus. Eine bessere Werbung fürs aufstrebende Wildau kann es kaum geben!

Techn. Hochschule Wildau (FH)
Bahnhofstraße
15745 Wildau
Tel. 033 75/50 81 01
www.th-wildau.de

Gott und die Welt

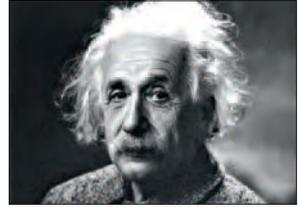
Es ist erstaunlich, wie es die TH Wildau immer schafft, mit einem breiten Spektrum an Themen und hochkarätigen Referenten aufzuwarten.

Das „Seniorensseminar“ im Großen Hörsaal gibt jedem die Gelegenheit, einmal Campus-Luft zu schnuppern. „Man kann spontan kommen, es werden keine Gebühren erhoben“, lädt **Christa Arlt** ein.

Eröffnung ist am 22. März 2013 um 15 Uhr mit einem Vortrag von **Tina Fischer** über „Herausforderung der älter werdenden Gesellschaft“. Eisig wird es, wenn am 26. April der ehemalige TH-Professor **Bernd Hent-**

schel, der heute an der Uni im polnischen Poznan lehrt, zur „Expedition Spitzbergen“ einlädt. Am 3. Mai gibt **Sven Bogacz** als Leiter der Polizeidirektion Süd Einblicke in seine Arbeit.

Gesundheit steht mehrmals auf dem Programm: **Professor Frank Buttgerit** wird sich am 24. Mai mit Rheuma beschäftigen, **Dr. Stefan Blüher**, ebenfalls von der Charité, am 14. Juni über die Erkenntnisse des Arbeitskreises „Autonomie trotz Multimorbidität im Alter“ referieren. Im Wintersemester wird **Dr. Katrin Naumann** über „Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin“ aufklären.



■ Albert Einstein wird im Mittelpunkt eines Vortrags stehen.

Am 7. Juni wird sich **Professor Thomas Naumann** vom DESY in Zeuthen mit **Albert Einstein** und dessen „Gespräche mit Gott“ beschäftigen. Humor wird nicht zu kurz kommen. Weitere Veranstaltungen werden kurzfristig angekündigt.

Seniorensseminar TH Wildau
Christa Arlt
 Bahnhofstr., Halle 14, Raum 14
 15745 Wildau
 Tel. 03 37 64/2 10 69
 Tel. 033 75/50 85 98

Grundschule, Oberschule, Gymnasium



Gute Leistungen ohne Hausaufgaben, im privaten Gymnasium Villa Elisabeth werden Schüler- und Elternträume wahr.

Das „Studienpädagogische Prinzip“ hat sich in der Ganztagschule optimal bewährt. Das Gymnasium mit seiner langjährigen Tradition bietet kleine Klassen und individuelle Betreuung. Sprachen stehen hoch im Kurs. Reiten, Golf oder Tanzen helfen später im gesellschaftlichen Leben. Nach dem gleichen Prinzip arbeiten die Grundschule sowie die Oberschule und die Privatschule des 2. Bildungsweges in Eichwalde. Die Wildauer können sich freuen, denn ganz neu entsteht nun eine Grundschule in Nachbarschaft zur Kirche.

Grundschule und Gymnasium Villa Elisabeth
 Eichstraße 1 • 15745 Wildau
 Tel. 033 75/21 62 40

Oberschule Villa Elisabeth und Privatschule
 Uhlandallee 28-30 • 15732 Eichwalde
 Tel. 030/675 52 62

www.privatschule-villa-elisabeth.de

LRS? Dyskalkulie?

Bei Schulkindern, die ständig Buchstabenfolgen verwechseln und Texte mehr raten als lesen, kann eine Lese- und Recht Schreibschwierigkeit, kurz



LRS, vorliegen. „Ohne professionelle Unterstützung ist dann schnell der Schulerfolg gefährdet“, erläutert **Dr. Simone Hesse**. Sie verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der qualifizierten LRS-Therapie und hat ein bewährtes Team an ihrer Seite, das durch Spezialisten für Rechenschwäche verstärkt wird. Ihre Empfehlung an die Eltern: „Achten Sie unbedingt auf einen wissenschaftlichen Therapieansatz, auf hohe Kompetenz und einen soliden Erfahrungsschatz des Therapeuten.“

Schreibhaus Lese-Rechtschreib-Praxis
 Zernsdorfer Straße 63/Berliner Straße 20A
 15711 Königs Wusterhausen
 Tel. 03375/21 1894 • www.schreibhaus-online.de

■ Das Team möchte nun als nächstes ein serienreifes Solarboot auf den Weg bringen.



Technik besser als beim Dreamliner

Während dem amerikanischen Flugzeuggiganten Boeing beim Prestige-Projekt „Dreamliner“ die Batterien um die Ohren fliegen und sich so unkontrolliert entzünden, dass die Riesenvögel erst mal am Boden bleiben müssen, gleitet ein Wildauer Tüftler mit Akkus nach dem gleichen Prinzip seelenruhig und störungsfrei durch Brandenburgs Gewässer!

Jörg Reiff-Stephan ist einer der vielseitigsten Ingenieure, die Deutschland momentan haben dürfte. Er konstruiert Greifer, die durch Kälte empfindliche Elektronikteile in steriler Umgebung befördern können und kümmert sich andererseits um so profane Dinge wie Eierkartons.

Eier in der Mache

„Die werden bisher aus Pappmaché hergestellt. Dieses Material verformt sich sehr leicht, was beim Verpacken und beim Transport Probleme aufwirft. Besser wäre es, die Eier in formstabilere Behälter aus

Wellpappe zu verpacken. Dann kann man viel mehr Kartons aufeinander stapeln, ohne dass die Eier beim Transport beschädigt werden“, beschreibt der gerade mal 41-jährige Techniker und TH-Professor die Vorteile. Er ist nun dabei, Maschinen zu konstruieren, um diese Revolution in der Lebensmittelversorgung alltagstauglich zu machen. Denn das Besondere ist, dass Reiff-Stephan einer der wenigen Wissenschaftler und Tüftler ist, der stets die praktische Umsetzung vor Augen hat.

Eigene Firmen

Dazu verlässt er schon seit jungen Jahren immer wieder den Elfenbeinturm der Wissenschaft und ergänzt den sicheren Posten auf dem Professorenstuhl mit Ausflügen ins harte und risikoreiche Leben der „real existierenden Wirtschaft“. Seine erste Firma gründete er 1998, in der Zeit, als er hauptberuflich für seine Promotionsarbeit forschte.

Seitdem kann er „auf diverse eigene Unternehmen zurückblicken. Ich habe dabei schon die ganze Palette möglicher Erfahrungen erlebt, von tollen Erfolgen bis zur Insolvenz“, verblüfft er.

Besser als Boeing

Was Boeing in der Luft nicht schafft, möchte Professor Jörg Reiff-Stephan auf dem Wasser erreichen. Dafür setzt er eine ganze Menge an sportlichem Ehrgeiz ein. Angeregt von der in Sichtweite der TH Wildau vorbeifließenden Dahme möchte er mit Studenten ein Solarboot konstruieren, das sich im sportlichen Wettbewerb mit konkurrierenden Wasserfahrzeugen bewährt, finanziell erschwinglich ist und das kann, was im Dreamliner von Boeing nicht funktioniert: „Achillesferse ist immer die Speicherung des Stroms. Ähnlich wie Boeing setzen wir dabei auf gewichtsmäßig leichte Batterien die dennoch eine hohe Speicherqualität haben. Das erreicht man mit

Lithium-Ionen-Akkus. Deren Problem ist aber, dass sie eine sehr genaue elektronische Steuerung benötigen. Wenn diese nicht funktioniert, kann die Batterie Feuer fangen.“ Was das bedeutet, davon können die Flugzeugingenieure aus der Boeing-Metropole Chicago ein Lied singen, die ebenfalls auf diese Technik setzen.

Alle in einem Boot

Im Gegensatz zum Flugzeuggiganten aus den USA hat sich die Konstruktion aus Wildau in der Praxis erst mal bewährt. Das Wildauer Boot errang bei der Europäischen Solarboot-Regatta auf dem Werbellinsee auf Anhieb Platz 5. Darüber freuten sich Initiator Professor Jörg Reiff-Stephan, seine Kollegen **Professor Thomas Mirre** und Dipl.-Ingenieur **Detlef Nemak** sowie die Studenten **André Piaszinski**, **Phillip Winter**, **Sebastian Dross**, **Mathias Umlang**, **Dennis Schulz** und **Sebastian Schulz**, **Marc Schinkel**, **Martin Grünefeld** und **Shang-Han Lee** sehr. Jetzt hat die Solarboot-Pionierin der große Ehrgeiz gepackt. Professor Reiff-Stephan weitete das Studienprojekt 2013 weit über die technische Umsetzung aus.

Marktreif und bezahlbar?

Statt eines Prototyps soll nun ein marktreifes Solarboot entstehen, das funktioniert, bezahlbar ist und, so die Hoffnung, bei der nunmehr 3. Solarboot-Regatta einen der vorderen Plätze erringt. Damit nicht genug! Das Boot, diesmal auf der Basis eines Kataramarans, soll zudem ästhetisch ansprechend aussehen.

Technik und Design

Das kommt davon, wenn man als Initiator einen so ungewöhnlichen Professor hat wie Reiff-Stephan. Der ist nämlich zugleich Honorarprofessor für Produktdesign an der Kunsthochschule in Weißensee. „Ich habe früh erkannt, dass es nicht ausreicht, innovative Dinge auf den Markt zu bringen. Fast ebenso wichtig ist das attraktive Design. Das gilt meiner Erfahrung nach heute sogar bei Industriartikeln. Wenn sich die Maschinen in Funktion und Preis ähneln, dann ist das Design immer öfter für die Kaufentscheidung ausschlaggebend.“ Damit ist Jörg Reiff-Stephan Pionier, denn Designer und Techniker arbeiteten bisher meist parallel, ohne das eine von den Problemen, Möglichkeiten und Wünschen des anderen wusste.

Sonne für Afrika

Mit einem kalkulierten Preis von unter 10 000 Euro kann sich das Wildauer Solarboot übrigens durchaus Chancen ausrechnen. Schließlich ist es verlockend, ohne Treibstoffkosten oder dem ganzen Tam-

tam mit riesigen Segeln lautlos über die Dahme und die schönen Seen von Brandenburg zu gleiten!

Der Wildauer Professor hingegen denkt schon einen Schritt weiter: Er will nun, basierend auf seinen modernen Akkus, die im Gegensatz zu denen im Dreamliner zu funktionieren scheinen, in Afrika für Energie aus der Sonne sorgen. Das Ticket für Togo hat er bereits gebucht. Dort soll Wissen aus Wildau in einem Pilotprojekt Energie für eine Schülermensa liefern. Und innovative Eierkartons kann man ja überall brauchen!

www.suncatcher-wildau.de



■ Mit neuartigen Eierkartons aus Wellpappe möchte der findige Professor Jörg Reiff-Stephan die Lebensmittelindustrie revolutionieren.



■ TH-Präsident Professor László Ungvári machte die Jungfernfahrt im ersten Solarboot der Hochschule sichtbar Spaß.

Neues Weiterbildungszentrum in Wildau

Wildaus Bedeutung als Standort für Aus- und Weiterbildung gewinnt weiter an Stärke.

Im März 2012 eröffnete mit dem renommierten Technologie- und Berufsbildungszentrum Königs Wusterhausen ein weiterer Bildungsträger in Wildau seine Pforten.

Dort kann man auf 20 Jahre Erfahrung verweisen. „In unserem neuen Wildauer Fachzentrum für Mechatronik, Automatisierungs- und Steuerungstechnik bieten wir viele Weiterbildungslehrgänge in den Bereichen Elektro- und Installationstechnik, Schaltschrankbau, Fluidtechnik, Robotik und

natürlich Automatisierungs- und Steuerungstechnik an“, informiert Standortleiter **Frank Jurthe**. Neben der Erstausbildung im Ausbildungsverbund mit regionalen Betrieben werden Umschulungen und Fortbildung



■ Das „tbz“ sorgt am Standort Wildau für eine praxisnahe Aus- und Weiterbildung.

angeboten, die über einen Bildungsgutschein von den Arbeitsagenturen und dem Jobcenter förderfähig sind. Hinzu kommen direkt auf die Bedürfnisse der Betriebe zugeschnittene Firmenschulungen.

Das „tbz“ sorgt für eine moderne und praxisnahe Aus- und Weiterbildung.

tbz
Technologie- und Berufsbildungszentrum
Königs Wusterhausen gGmbH
Fachzentrum für Mechatronik, Automatisierungs- und Steuerungstechnik
Bahnhofstraße 1 Haus 20
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/5 29 19 52
www.tbz-kwh.de
www.fz-mas.de

Drehscheibe für IT-Firmen



Die Computerbranche ist ungewöhnlich vielfältig. Trotz unterschiedlicher Strukturen vom Einzelkämpfer bis zu größeren Betrieben gibt es gemeinsame Interessen. **Astrid Vieth** bündelt mit „SIBB region“ in Wildau die Wünsche der Brandenburger IT-Unternehmen und stellt mit ihrem Netzwerk Kontakte zu Betrieben, Institutionen und Politikern her. Sie steht Existenzgründern zur Seite, bereitet Fachtreffen zu aktuellen Themen vor und organisiert Road-Shows bei verschiedenen IT-Unternehmen in ganz Brandenburg. Dadurch hilft sie, das Bundesland als attraktiven Standort für Zukunftstechnik weiter zu entwickeln. Für die bundesweite Interessenvertretung der Branche steht der SIBB e.V. zur Verfügung.

SIBB region Astrid Vieth
Freiheitstraße 124/126 • 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/5 23 76 52
E-Mail: astrid.vieth@sibb.de • www.sibb.de

Fitnesskurse in Mathe

Mathe-Formeln liegen vielen Schülern und Studenten alles andere als wirklich im Blut. „Steht beispielsweise die Abiturprüfung an, helfen wir mit intensiven Vorbereitungskursen. Diese dauern etwa zwei Monate. Wir gehen mit diesen Kursen in kleinen Lerngruppen auf die spezifischen Schwächen oder Wünsche jedes Teilnehmers ein“, erläutert **Frank Döring** und **Peter Günther**. Für den Erfolg dieser Methode spricht, dass 2012 alle Teilnehmer ihre Matheprüfung bestanden haben. Zusätzlich zu diesen Kursen werden Studenten fit gemacht und an das an der TH abgeforderte hohe Niveau herangeführt. Außerdem bietet das Unternehmen die Möglichkeit einer permanenten Betreuung, um in jeder Frage gut durchs Studium zu kommen.



U.D.S. • Inh. Frank Döring
Karl Marx Straße 17 • 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/5 26 92 81 • www.uds1.de



Goldene Zeiten für Leseratten

Neben Aldi lässt es sich gut kuscheln. Dazu lädt ausgerechnet die Gemeindebücherei ein.

Annett Goldberg und ihre Mitarbeiterin Kerstin Nielsen freuen sich darüber sichtlich. „Unsere süße neue Kuschelecke wird von den kleinen Besuchern sehr gerne genutzt!“ Die Bibliotheks-Chefin kann seit Herbst 2012 in ein ganz neues Paradies für Leseratten einladen. Schon beim Eintreten kommt es zum „Aha-Effekt“ für jeden, der die lange Zeit unter beengten Verhältnissen mitgemacht hat: Es überrascht ein großer heller Raum mit bester Klimatisierung: „Das Haus entstand in Private-Public-Partnership mit Aldi und lässt keine Wünsche offen“, sind sich Annett Goldberg und Bürgermeister Dr. Uwe Malich darüber einig, dass seit der Neueröffnung am 6. Okto-

ber 2012 echt goldige Zeiten für Leseratten und Wissensdurstige in jedem Alter begonnen haben.

Wohlfühlen mit viel Technik

„Wir haben nun viel Tageslicht und angenehmes Raumklima dank komfortabler und dennoch sparsamer Fußbodenheizung“, lädt Annett Goldberg in ihr neues „Reich“ ein. „Das ist natürlich insbesondere für die kleinen Besucher toll, die nun in Ruhe in der Kinder-ecke Lesespaß finden können.“

Zu den neuen Räumen kam eine Revolution in der Organisation: Waren die Bücher früher in Zettelkästen aufgeführt, so gibt nun „Kollege Computer“ auf Knopfdruck Auskunft, ob das gesuchte Werk im Bestand ist, ob es im Regal steht oder gerade verliehen ist. Das funktioniert sogar von zuhause aus, übers Internet. Ist das vor-

bestellte Buch dann da, bekommt man einen Hinweis per E-Mail.

Wissen aus Neuseeland

„Wir haben das Glück gehabt, auf ein Bibliothekssystem zu stoßen, das kostenlos als Open Source-Programm nutzbar ist. Normalerweise sind diese Systeme so teuer, dass sie sich kleine Büchereien wie wir niemals leisten können. Das Programm stammt aus Neuseeland. Die TH Wildau half uns, es auf unsere Anforderungen anzupassen“, schwärmt Annett Goldberg. Die Bücherei hat Sachbücher, Romane, Kinderliteratur, Zeitschriften, Computerarbeitsplätze sowie Filme auf DVD und Hörbücher. Letztere werden immer beliebter, so Annett Goldberg. „Insgesamt haben wir etwa 20 000 Medien, darunter 1 000 DVDs. Wir haben 1 000 feste Leser und hatten 2012 35 000 Entleihungen“, liest die Bibliotheks-Chefin aus ihrer Statistik, die sie nun bequem aus dem Laptop generieren kann.

Schlaue Senioren

Obwohl die Bücherei aufgrund der Lage in der Schwarzkopff-Siedlung einen hohen Anteil unter älteren Nutzern hat, gibt es keine Klagen über die neue Technik, ganz im Gegenteil: „Die meisten Senioren in Wildau scheinen mit dem Internet ganz selbstverständlich umzugehen und haben sich für den Online-Zugriff registrieren lassen.“

Infos: <http://koha.wildau.de>
Tel. 0 33 75/50 04 20

Ex-Kaktus Star aus Liebe in Wildau

Seine raue Stimme ist sein Markenzeichen. Er ist ein Top-Star und pflegt das Image vom „Kumpel zum Anfassen“. Die Fans jubeln ihm zu, wo er auftritt, und das ist ganz erheblich mit das Verdienst eines Wildauers.

Frank Zander ist ein Star mit dem Herz am rechten Fleck. Das beweist die „Weihnachtsfeier für Obdachlose und Bedürftige“, zu der er seit mittlerweile fast 20 Jahren in Berlin einlädt. Wenn Frank Zander auf der Bühne seine originellen Songs mit der für ihn typischen Portion schwarzen Humors los lässt, dann sorgt ein Wildauer für die tollen Rhythmen.



■ Als Solosänger hatte Klaus-Peter Teske mit Schlagern von Arndt Bause Erfolge.



■ Jutta Patzak, langjährige Tänzerin im Friedrichstadtpalast, brachte den bekannten Musiker und Bandleader Klaus-Peter Teske nach Wildau.

Harte Männer unter sich

Klaus-Peter Teske ist Chef von „Music und Voice“, der Band, die Frank Zander regelmäßig begleitet. „Zander ist wirklich authentisch, macht keinem

was vor. Er ist im Leben und im Umgang mit anderen einfach der Kumpel“, schwärmt Teske. Dieser Charakterzug hat die beiden Männer wohl zusammengebracht. Denn harte Männer lieben harte Sportveranstaltungen, auf denen die Luft Schweiß getränkt ist, die Mädchen üppige Reize zeigen, mit Alkohol nicht gegeizt wird und harte Jungs beweisen, was sie können. Kurzum, man trifft sie beim strapaziösen Sechs-Tage-Rennen. Diese spektakuläre Bahnrad-Veranstaltungen gibt es in Deutschland nur zweimal, in Bremen und Berlin. Die Band von Klaus-Peter Teske spielt



■ Klaus-Peter Teske machte mit der Band Kaktus als eine der wenigen Gala-Bands der DDR Furore.



■ Frank Zander setzt die Wildauer Band für seine Auftritte ein, wie hier beim Sechs-Tage-Rennen in Berlin.



an beiden Orten. So kam es, dass der Bandleader und Frank Zander ins Gespräch kamen. Seit 2011 sind „Music & Voice“ die ständige Begleitband von Frank Zander. „Wir waren selbstverständlich bei der Obdachlosen-Weihnacht in Berlin ebenfalls mit dabei“, so Teske.

Glamour für die DDR

Der Wildauer ist wie Zander Musiker aus Passion: „Ich komme aus einem kleinen Dorf im Oderbruch bei Letschin und habe meine ersten Schritte im Schulchor gemacht!“ Teske ist ausgebildeter Drummer und tritt gleichzeitig als Sänger auf. In dieser Funktion kennt man ihn von „Kaktus“, die eine der wenigen Gala-Bands der DDR war. Zeitweise hatte es ihm der deutsche Schlager angetan, insbesondere als ihn Kultur-Komponist **Arndt Bause** unter seine Fittiche genommen hatte. Weitere Produktionen entstanden unter Obhut von Schlager-Star **Michael Hansen** aus Wandlitz. Klaus-Peter Teske trat in einschlägigen Unterhaltungssendung wie „Bong“ oder dem „Sommerhitfestival mit **Dieter-Thomas Heck**“ auf.

Stars und ihre Macken

Nach der Wende wurde aus Kaktus „Music & Voice“. Der Kaufhauskonzern Quelle engagierte die Musiker für eine Tournee durch Deutschland. „Wir hatten oft 15 Auftritte im Monat, waren also jeden zweiten Tag auf der Bühne“, ►



■ Die Wildauerin Jutta Patzak war lange Jahre ein guter Grund, mal wieder in den Friedrichstadtpalast zu gehen.



erinnert sich Klaus-Peter Teske. „Darüberhinaus traten wir für Sat1 auf.“ Weitere Höhepunkte waren Auftritte mit Super-Stars wie **Dagmar Frederic, Marlène Charell** und **Gottlieb Wendehals**. An **Gunter Gabriel** erinnert sich Teske noch ganz genau: „Der gibt sich als der coole Country-Star, ist im Umgang aber äußerst zickig.“ **Wencke Myhre** forderte von der Band ein sehr konzentriertes Auftreten, „sie hatte ein schwieriges Programm zusammengestellt“.

Sexy Wildauerin

In Wildau wohnt Klaus-Peter Teske erst seit 2002. Es war die Liebe, die ihn in die Gemeinde brachte. „Wir hatten 1985 als Band Kaktus

für einen Auftritt das Girls-trio ‚Mikado‘ aus dem Friedrichstadtpalast engagiert. Wie der Zufall so will, verliebte ich mich in eine der attraktiven Tänzerinnen.“ Das war **Jutta Patzak**, eine bezaubernde Wildauerin mit Sex-Appeal. Sie hatte schon als kleines Kind die Freude am Tanz für sich entdeckt: „Mit zehn Jahren besuchte ich die Berliner Ballettschule.“ Die Schöne aus Wildau war so talentiert, dass sie gleich nach ihrer Ausbildung als junges Mädchen vom weltberühmten Friedrichstadtpalast engagiert wurde. Dort zeigte sie über Jahre in der Girls-Truppe, die ein Aushängeschild des Revuetheaters war, sexy Reize.

Erotik mit Effekt

Die fesselten dann ganz spontan den Bandleader Klaus-Peter Teske. Jutta Patzak überzeugte den Musiker erst von ihren Reizen, dann von ihrer Heimat. Vor gut zehn Jahren zog es das Paar nach Wildau, wo sie schnell ein schönes Plätzchen fürs Eigenheim fanden. Das kann die hübsche Tänzerin nun besonders gut genießen, denn 2011 verabschiedete sie sich nach 33 Jahren von der Bühne. Schade nur, dass Klaus-Peter Teske und Jutta Patzak bisher nicht zusammen aufgetreten sind – vielleicht ändert sich das für die vielen Fans in Wildau.

Infos: www.musicvoice.de
Tel. 01 72/3 90 51 39

Erfolgreich mit Nadel und Faden

Was konnte Oma noch alles mit Köpfchen, Nadel, Faden und Zwirn richten und passend machen? Heute fehlt oft die Zeit und noch öfter die Erfahrung dafür.

Die versierten Näherinnen um **Liane Speiler** sind im

weiten Umkreis seit über 20 Jahren gefragte Helfer. Sie bringen Hemd, Jacke, Mantel, Hose, Rock sowie Kleider für den Abiturball und die Hochzeit durch Abnähen, Weiten, Kürzen oder Verlängern in die perfekte Passform.

Anspruchsvolle Arbeiten an Ledersachen oder Jeans sind hier in besten Händen. Zudem erneuern sie Jackenfutter und wechseln Reißverschlüsse. Im Notfall hilft der Express-Service.

Viel gefragt ist die Möglichkeit, sich Gardinen, Plissee, farbige Jalousien und Lamellenvorhänge nach Maß fertigen zu lassen.

Des Weiteren bietet Liane Speiler eine Annahmestelle für Wäsche-Reinigung und Schuhreparaturen.

Schneiderei Liane Speiler
Weichselstraße 7
15738 Zeuthen
Tel. 03 37 62/7 21 64
Fax 03 37 62/9 36 02
Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr



Das Team um Liane Speiler sorgt für gut sitzende Kleidung und Sonnenbeschattung nach Maß.



■ „Bei vielen Arbeitnehmern wird die Rente im Alter zum Leben kaum reichen. Wir prüfen das und bieten Lösungen“, so die beiden Allianz-fachleute.

Sind die Jungen im Alter die Dummen?

Vor Jahren hieß es mal vollmundig, die staatlichen Renten seien sicher. Im Kern sind sie das wohl heute noch, nur gemeint war damals, dass man nach einem langen Arbeitsleben von seiner Rente den wohlverdienten Ruhestand genießen kann.

Diese Zeiten sind längst vorbei. „Wer heute weniger als 2500 Euro brutto im Monat verdient, dem droht ab 2030 eine Rente unterhalb des derzeitigen Grundsicherungsniveaus von 688 Euro selbst dann, wenn er 35 Jahre in Vollzeit gearbeitet hat. Mit dem Tag des Renteneintritts kommt der Gang zum Sozialamt“, schockieren Allianz-Generalvertreterin **Sieglinde Stellmacher** und Allianz-Hauptvertreter **René Banse**. Ihre Zahlen sind nicht aus der Luft ge-

griffen, sondern stammen ganz offiziell aus dem Haus von Bundesarbeitsministerin **Ursula von der Leyen**.

Aufstockung der Rente nötig

Je höher die Lebenserwartung, desto länger ist die Dauer des Ruhestandes, für die finanziell vorgesorgt werden muss. Natürlich ist es unbequem, schon in jüngeren Jahren an die Rentenhöhe zu denken. Da scheinen oft das neue Auto oder die neue Küche dringlicher. Aber wer nichts tut, für den kann sich das später jahrzehntelang bitter rächen. „Viele realisieren leider nicht, dass es zwingend ist, zusätzlich eigene private Altersvorsorge zu betreiben. Wir bieten an, einfach mal eine Schätzung zu machen, bei der wir einbeziehen, was

aufgrund von Einkommen, Renteneintrittsdatum, bestehenden Absicherungen und Inflation wirklich monatlich im Rentenalter zur Verfügung steht. Dann wird klar, ob es ausreicht oder Lücken geschlossen werden sollten“, so die beiden erfahrenen Allianzfachleute.

**Allianz-Generalvertretung
Sieglinde Stellmacher
Freiheitstraße 20
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/55 40 22
Fax 0 33 75/55 40 23
E-Mail:**

**sieglinde.stellmacher@allianz.de
Di. & Do. 9-12 und 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung**

**Allianz Hauptvertretung
René Banse
Stolze-Schrey-Straße 22
15745 Wildau
Tel. & Fax 0 33 75/50 05 19
E-Mail: rene.banse@allianz.de
Di. 15-20 Uhr • Do. 15-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr • u. n. Vereinbarung**



Mehr Service und frische Produkte

Es schmeckt gut, macht satt und ist zudem ein wichtiger Bestandteil der gesunden Ernährung – das tägliche Brot. Ob Brötchen oder Croissants zum Frühstück, Pausenbrote für die Schule oder eine deftige Vollkornschnitte zum Abendbrot, der Real-Markt in Wildau bietet eine riesige Auswahl an Backwaren.

Hier fertigen IHK-zertifizierte Fachkräfte bis Ladenschluss ständig etwa 15 Sorten Brot und süße Teilchen, zehn Sorten Brötchen sowie Baguettes. Auch herzhafte Vollkornbrote und Bio-Backwaren haben ihren festen Platz im Sortiment.

Qualität steht an erster Stelle
Dass Qualität einen hohen Stellenwert einnimmt, zeigt der Blick hinter die Kulissen. Dann erfährt man, dass hier grundsätzlich nur IHK-zertifizierte Fachkräfte eingesetzt werden. Gerne baut man da-

bei auf die Weiterbildung des eigenen Teams. So gibt es seit 2010 die Möglichkeit, sich zur „Fachkraft für Qualitätsbackwaren“ zu spezialisieren.

Um die Mitarbeiter noch besser zu qualifizieren, hat das Unternehmen gemeinsam mit der IHK Düsseldorf ein Konzept zur Zertifizierung entwickelt. Während der dreimonatigen Ausbildungszeit lernen Kurs-Teilnehmer in Theorie und Praxis alles Wichtige rund ums Backen, um dann nach erfolgreich absolvierter Prüfung die IHK-Zertifizierung „Fachkraft für Qualitätsbackwaren“ zu erhalten.

„Geschnitten oder am Stück?“
Wenn’s um die Wurst geht, oder um frisches Fleisch, dann ist **Veiko Kanisch**, Meistermetzger in Wildau, in seinem Element. Er übernimmt die Verantwortung dafür, dass man von der Leberwurst bis

zum Lachsschinken und von der Haxe bis zur Hähnchenbrust frische Fleischprodukte von besonderer Qualität erhält. Veiko Kanisch kann 16 Jahre Meistererfahrung aufweisen. Ihm zur Seite steht ein 32-köpfiges, kompetentes und ausgebildetes Team, das durch ein individuelles Schulungskonzept stets auf den neuesten Stand gebracht wird. „Wir wollen Qualität und Service wie im Fachgeschäft bieten, egal ob im Bereich Backwaren, Fleisch oder Obst und Gemüse“, sagt **Jörg Winkler** als Leiter des Wildauer Real-Markts. „Gerade ein Frischebereich wie die Metzgerei muss so beschaffen sein, dass dort die Mitarbeiter selbst gerne einkaufen.“

Unter dem Konzeptnamen „Meistermetzger“ bietet das SB-Warenhaus an der Chausseestraße täglich 100 Wurst-

sorten und Fleischwaren frisch an. Dabei werden viele Spezialitäten wie Rinderkraftfleisch oder Frühstücksfleisch eigenständig hergestellt.

Dienstag ist Senientag

Service hat beim Wildauer Real-Markt einen hohen Stellenwert. Ganz neu wird es ab März 2013 einen Seniorenschuttle für Wildau und Umgebung geben. „In unserem Markt sollen sich alle wohlfühlen und in einer entspannten Einkaufsatmosphäre ihren Einkauf erledigen können“, so Jörg Winkler.

Für viele Senioren war der Wocheneinkauf bisher oftmals anstrengend. Angefangen vom Einkaufsweg über die Rückfahrt bis hin zum Tragen schwerer Einkaufstaschen empfanden es manche als regelrechten Kraftakt. Damit der Wocheneinkauf den Senioren nun Freude bereitet, hat Geschäftsleiter Jörg Winkler den praktischen Service ins Leben gerufen.

Jeden Dienstag wird ein Bus die Senioren direkt vor der Haustür abholen und sie nach dem Einkauf wieder nach Hause fahren. „Wir vereinbaren die Rückfahrzeit und sind mit unserem Service sehr flexibel“, so Jörg Winkler.

Wer den kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchten, wird um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 033 75/52 1875 gebeten. Der Busshuttle-Service startet ab März.

Boxenshop in Wildau

Unter dem Motto „Einkaufen, vorfahren, beladen“ bietet der Real-Boxenshop in Wildau die



Meistermetzger sorgen für hausgemachte Spezialitäten. Der Frischbereich mit der riesigen Auswahl an Obst und Gemüse überzeugt jeden Tag aufs Neue.

Möglichkeit, den erledigten Einkauf an der Information abzugeben und mit dem Fahrzeug an der Einladestation in der Nähe des Parkhauses abzuholen. Der Weg mit dem Einkaufswagen vom Center bis zum Parkplatz entfällt.

Nachhaltigkeit in der Praxis

Neben Service sind für Jörg Winkler Umweltthemen und soziale Verantwortung von großer Bedeutung. So ist Nachhaltigkeit hier gelebte Wirklichkeit. Sparsame Kühltruhen verfügen über eine Abdeckung, die es in sich haben. Pro Gerät werden durchschnittlich 2 300 Kilowattstunden Strom eingespart. Dies entspricht dem Jahresverbrauch eines Ein-Personen-Haushalts. Real hat dadurch innerhalb von zwei Jahren bereits 7,5 Millionen Kilowattstunden Strom eingespart. Die CO₂ Werte konnten somit um 4 550 Tonnen jährlich reduziert werden.

Engagiert in Wildau

Darüber hinaus engagiert sich der Markt sehr zur Freude von Bürgermeister Dr. Uwe Malich an vielen Stellen in Wildau. Dazu gehören Schul- und Kindergartenförderung sowie

Informationskampagnen rund um das Thema Lebensmittel. Täglich wird das SB-Warenhaus von fleißigen Helfern angefahren, um Waren abzuholen und an Obdachlose, Frauenhäuser, sozial schwache Familien und Rentner weiterzureichen.

Neben der traditionellen Wunschbaum-Aktion bot Jörg Winkler in der Vorweihnachtszeit ein leckeres Adventsbrot für einen guten Zweck an. Mit dem Kauf spendeten die Kunden automatisch 50 Cent an die Kita „Am Markt“. Durch die Wunschbaum-Aktion 2012 konnten 53 Kinder aus kinderreichen Familien beschenkt werden.

Anfahrt und Kontakt



Real SB Warenhaus GmbH
 Chausseestr. 1 • 15745 Wildau
 Tel. 0 33 75/52 35 60
 Geöffnet: Mo.-Sa. 8-22 Uhr

Ein Weg zu Schreibwaren und Post

Ob Brief, Paket oder Personen, im Einkaufszentrum in der Fichtestraße wird alles schnell auf den Weg gebracht.

Dort gibt es eine vielseitige Postfiliale, in der man alles verschicken kann, was auf

den Weg kommen soll. Und man kann sich gleich noch selbst auf den Weg bringen, denn Fahrkarten für Bus und Bahn sind ebenfalls erhältlich.

Damit man niemals klamm ist, kann man hier zudem

seine Bankgeschäfte erledigen.

Winfried Knitter bietet mit seinem Team außerdem Handykarten für alle Netze, Zeitungen und Zeitschriften, Bastel- und Malbedarf, Glückwunschkarten sowie alles das, was man an Wildaus Schulen an Material benötigt. Ein gut sortiertes Angebot an Büro- und Schreibwaren sowie Geschenkartikel und Glückwunschkarten runden den beliebten Service wohlthuend ab.



■ Schulartikel, Schreibwaren und Bürobedarf ergänzen den Post- und Postbankservice bei Winfried Knitter.

**Postagentur Schreibwaren
Presse**

**Winfried Knitter
Fichtestraße 92-94
15745 Wildau**

Tel. 03375/21 8695

Aufpassen nach Autounfall

Ein Autounfall bedeutet immer Ärger. Ist es da nicht gut, wenn die gegnerische Versicherung anbietet, alles unkompliziert zu lösen?

Wer sich darauf einlässt, zahlt allerdings oft drauf. „Unfallopfer können bei Schäden am eigenen Fahrzeug grundsätzlich einen unabhängigen Gutachter einschalten. Der beachtet alle Schadenspunkte bis hin zu Nutzungsausfall, Wertminderung, Wiederbeschaffungswert und realen Restwertangeboten. Die Kosten dafür trägt die Versicherung des Unfallverursachers“, verweist **Dr. Ing. Ralf Senße** auf die Rechte. Er ist seit über 20 Jahren Kfz-Sachver-



■ Dr. Ing. Ralf Senße hilft als unabhängiger Gutachter Unfallopfern mit Schäden am eigenen Fahrzeug und führt täglich nach Voranmeldung HU- und AU-Abnahmen durch.

ständiger. Zu seinem Service gehören Oldtimergutachten, Gebrauchtwagencheck, die Prüfung von Flüssiggasanlagen für Boote und Wohnwagen sowie HU- und AU-Abnahmen. „Die HU-Prüfrichtlinien wurden verschärft. Was früher als geringfügiger Mangel nur notiert wurde, kann heute die Plakette verhindern. Wer vor dem Prüftermin beispielsweise die Beleuchtung selbst checkt, spart das Wiederkommen“, gibt er als Rat.

**GTÜ-Fahrzeuguntersuchungen
Kfz-Sachverständigenbüro**

**Dr. Ing. Ralf Senße
Fontaneallee 49-51
15745 Wildau**

**Tel. 03375/52 9445
www.aqua-auto.de**

Berufsnachwuchs an drei Standorten

Derzeit erlernen 23 engagierte Jugendliche im BMW-Autohaus Wernecke den Beruf des Mechatronikers sowie des Automobil-, Büro- oder Einzelhandelskaufmanns.

„Wir haben von Anfang an darauf gesetzt, gut qualifizierte Mitarbeiter selbst auszubilden. Sie lernen auf diesem Weg frühzeitig die konkreten Abläufe und Anforderungen in unserem Betrieb kennen und wir bekommen schnell mit, wo jeder seine Stärken hat“, erläutert Geschäftsführer **Olaf Wernecke**. Nachdem er die erste BMW-Vertretung der Region im März 1991 noch in Zeesen eröffnet hatte, entstand bis Herbst 1993 das heutige Stammhaus in Wildau. Hier bekommen derzeit vier Lehrlinge im Verkauf und sechs Berufsanfänger im Bereich Service und Teileverkauf ihr Rüstzeug.

Flott unterwegs

In Wildau findet man die gesamte BMW-Modellpalette



■ Zum Stammhaus in Wildau kamen die Standorte in Zossen und Cottbus hinzu.



und die charmanten Flitzer von MINI. Der Standort in Zossen kam 1999 hinzu und konzentriert sich auf BMW-Fahrzeuge und Motorräder. Das Team wird hier von einem kaufmännischen Lehrling und fünf angehenden Mechatronikern unterstützt.

Seit 2002 in Cottbus

Die Filiale in Cottbus gibt es seit 2002. In lichtdurchflutetem Ambiente werden hier die Neuwagen von BMW und MINI in eigenen Markenwelten und zusätzlich ebenfalls BMW-Motorräder präsentiert. Selbstverständlich wird hier ebenso ausgebildet. Derzeit sind es drei Verkaufs- und vier Werkstattkräfte. An allen drei Standorten steht das Wernecke-Team für erstklassige Beratung für Privat- und Geschäftskunden. Es bietet eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Automobilen und Motorrädern. Dazu kommen attraktive Finanzierungen, eine moderne Werkstatt und viel Service bis hin zum Hol- und Bringdienst.

BMW-Vertragshändler Wernecke

Wildau-Zossen-Cottbus
Richard Sorge Straße 32
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/5 05 20
Fax 0 33 75/5 05 22 99
www.bmw-wernecke.de



■ Modernste computergestützte Diagnosegeräte ermöglichen exaktes Arbeiten.

Ab wann muss man an Pflege denken?

Die Anzahl Pflegebedürftiger steigt. Aber kaum jemand weiß, dass die gesetzliche Pflegeversicherung fast nie die Kosten deckt. Im Gegenteil, häufig müssen mehrere hundert, oft bis zu 3 000 Euro, monatlich zusätzlich aufgebracht werden. Der Gesetz-



■ Die neue Pflege-Vorsorgeförderung droht noch komplizierter als die Riester-Rente zu werden. Das Team um Kai Rinka (r.) hilft bei der richtigen Pflegeabsicherung.

geber führte deshalb zu Beginn 2013 die neue Pflege-Vorsorgeförderung ein. Der Mindestbeitrag ist 120 Euro jährlich, dazu gibt es 60 Euro vom Staat, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

„Wesentlich flexibler ist man, wenn wir je nach den individuellen Vorstellungen eine Lösung nach dem R+V-Pflegekonzept zusammenstellen. Wir zahlen immer ohne Kostennachweis in bar aus, wenn Pflegebedürftigkeit festgestellt ist. So kann jeder selbst entscheiden, ob man einen Pflegedienst in Anspruch nehmen möchte. Unser Schutz gilt ab Versicherungsbeginn und kann selbst bei Wegzug ins Ausland fortgeführt werden“, nennt Versicherungsfachmann Kai Rinka die entscheidenden Vorteile gegenüber der neuen Vorsorgeförderung.

Versicherungsfachmann Kai Rinka
 Karl Marx Straße 15 • 15745 Wildau
 Tel. 0 33 75/50 22 70 • Fax 0 33 75/50 23 70
www.rinka.ruv.de

Familienfotos als Wandposter

Große ein- oder mehrteilige individuelle Fotos mit Pfiff ersetzen an der Wohnzimmerwand, im Flur oder an Türen immer mehr die eher als Verlegenheitslösung gekauften „Poster von der Stange“.

Silvana Beutel hat den richtigen Blick für romantische, erotische, überraschende und ungewöhnliche Motive. Sie ist gelernte Fotografin mit über 15-jähriger Berufserfahrung. In ihrem Fotostudio entstehen mit den Familien- und Kinderserien wunderschöne und bleibende Erinnerungen, die sich dann in fast jeder Größe ausgeben lassen. Gerne bezieht die ideenreiche Fotografin spezielle Vorstellungen mit ins Bild ein.

Damit alles in Ruhe über die Fotobühne gehen kann, sollten die Termine telefonisch abgestimmt werden.

Ihre Professionalität kommt ebenso bei Hochzeiten und Familienfeiern zum Tragen. Sie sorgt außerdem für Ausweis- und Bewerbungsfotos. Welche Aufnahme schließ-



■ Fotos aus den Familien- oder Kinderserien von Silvana Beutel sorgen auf Acryl, Aluminium oder Folie für überraschende Effekte an Wänden, Türen und Regalfronten.

lich verwendet wird, kann man gerne selbst auswählen. Je nach Wunsch erhält man dann die retuschierten oder unbearbeiteten Aufnahmen auf Papier, Acryl, Aluminium oder Folie und natürlich als CD.

Fotostudio Silvana Beutel
 Fichtestraße 64 • 15745 Wildau
 Tel. 0 33 75/55 12 43 • www.schaugenuhin.de



Citroën DS3



Citroën Jumper



Citroën DS5

Sparsame Motoren, pffifige Fahrzeuge

Die französische Automarke Citroën mit dem Doppelwinkel im Kühlergrill steht für Individualität, innovative Technik, Zuverlässigkeit, günstige Preise und Vielfalt.

Die Modellpalette umfasst heute attraktive Fahrzeuge für jeden Anspruch. Alle haben modernste Motoren mit niedrigem Verbrauch einschließlich Hybridantrieben.

Passende Neuwagen

Da ist für Handwerker und Betriebe vom schnittigen Kleintransporter Nemo bis zu Jumpy und Jumper ebenso alles dabei. Bei den PKWs geht die Spanne vom unschlagbar günstigen Kleinwagen C1 bis zur luxuriösen Oberklassenlimousine C6, bei der sich modernste Technik, Fahrgefühl, Eleganz und Ambiente verbinden. Mittlerweile gibt es mit dem Crosser sogar einen vierrad-

getriebenen SUV. Er ist mit seinem großen Platzangebot ebenso für Familien geeignet wie die „Raumwunder“ Berlingo, C3 Picasso und Grand C4 Picasso.

Wer es besonders sportlich mag, wird bei Modellen mit Premiumausstattung wie DS3, DS4 und DS5 fündig.

Gebrauchte fast wie neu

„Zusätzlich haben wir mit unseren Select-Modellen Gebrauchtwagen mit hervorragender Qualität im Angebot. Dabei handelt es sich um Kurzläufer, die maximal ein Jahr alt sind. Diese bekommen zusätzlich zur Restherstellergarantie eine zweijährige Anschlussgarantie. Sie liegen bis zu 45 Prozent unter der Neupreisliste des Herstellers und sind damit echte Schnäppchen“, berichtet Geschäftsführer Peter Wachalski.

Service für alle Marken

Der umfassende Service ist sehr persönlich, kompetent und preiswert. Das Technikteam um Werkstattleiter Lutz Obst hat eine lange Erfahrung, die älteren und aktuellen Citroën-Modellen ebenso zugute kommt.

Durch ständige Weiterbildungen sind die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Neben den Autos der Marke Citroën werden hier seit über 20 Jahren Fahrzeuge aller Marken betreut.

Inspektionen nach Herstellervorgaben, HU und AU, Reparaturen sowie Reifenservice- und einlagerung gehören zum breiten Service.

AL Wildauer Automobile GmbH
 Dorfaue 11A • 15745 Wildau
 Tel. 033 75/56 95 90
 Fax 033 75/56 59 33
www.autoland-gruppe.de

■ Das Citroën-Team hat für jeden Bedarf das richtige Auto.





PEUGEOT IN POTSDAM & WILDAU
NEUWAGEN- UND SERVICEVERTRAGSPARTNER

Herrmann & Langer GmbH
Autohaus Wildau
Gewerbepark 7
15745 Wildau
03375 / 259 390
wildau@herrmann-langer.de

Herrmann & Langer

Peugeot in Potsdam & Wildau



PEUGEOT

Geld verdienen neben dem Studium



Wer an der TH Wildau studiert, ist nebenher bei vielen Firmen gefragt, schließlich vermittelt die Hochschule solides Fachwissen. Rosinke Personalservice bietet viele Verdienstmöglichkeiten, die neben dem Studium realisiert werden können. „Wir haben viel Erfahrung bei der Vermittlung von Studenten, die flexibel Geld verdienen wollen. Das können Minijobs während des Semesters und an Wochenenden sein oder Vollzeitbeschäftigung auf Zeit in den Semesterferien. Neben technischen Berufen sind die Studenten gerne in der Gastronomie oder im Verkaufsbereich im A10 Center gesehen“, so Steffi Finner-Kalweit und Christin Stein. Rosinke Personalservice ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 15 Jahren Erfahrung.

Rosinke Personalservice GmbH
Bahnhofstraße 4 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 03375/21 53 81 • www.rosinke-gmbh.de

Steuerbescheid prüfen

Wenn der Steuerbescheid im Briefkasten ist, gibt es oft lange Gesichter. Statt Geld zurück zu erhalten, soll man noch was nachzahlen! **Sven Kaminski** kennt das



Problem: „Ein erheblicher Teil der Steuerbescheide ist fehlerhaft.“ Der Fachmann vom Lohnsteuerhilfeverein Berlin-Brandenburg kümmert sich im Rahmen einer Mitgliedschaft mit sozial gestaffelten Beiträgen seit über 15 Jahren um Einkommensteuererklärungen. Er steht mit seinem Büro im Gesundheitszentrum Wildau Arbeitnehmern, Rentnern, Lehrlingen, Unterhaltsempfängern und Arbeitslosen zur Seite. Für den kompetenten Service spricht die Zertifizierung nach DIN.

Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.

Freiheitstraße 98 • 15745 Wildau

Tel. 033 75/50 16 36

E-Mail: LHBB-04@LHBB.de • www.LHBB.de

Di. u. Do. 8.30-18 Uhr sowie Mi. 8.30-14 Uhr

Februar-Mai zusätzlich:

Mo. 14-18 Uhr & Fr. 10-14 Uhr

Kalendergirl liebt nasse Auftritte

In der Dahmegeemeinde Wildau liegt es nahe, dass die Bewohner Freude am Wasser haben. Die wenigsten gehen dabei allerdings so weit, wie eine hübsche Apotheken-Mitarbeiterin.

Juliane Kaufmann, 28, hat einen Riesen-Spaß daran, in voller Montur ins kühle Nass zu steigen. Triefend vor Wasser lässt sie sich dann ganz besonders gerne ablichten. Sie ist damit Mitglied einer neuen Bewegung in der Fotografie, die sich „Wet Look“ nennt. „Ich habe schon an vielen Orten Fotos im feuchten Metier gemacht. Mein großer Traum wäre, dass wir mal dafür ins Wildorado können“, gesteht die ungewöhnliche junge Frau, die als Jugendliche lange Zeit als Cheerleaderin überzeugte.



■ Juliane Kaufmann ist als Kalendergirl europaweit präsent und begeistert mit ihren Reizen.

Während sie als „Wet Look-Girl“ nur eingefleischte Fans kennen, ist sie durch ein anderes Medium europaweit gefragt. Die Wildauerin ist nämlich Kalendergirl für die „Sauer Spezialwerkzeug GmbH“ aus Hamburg, die vorwiegend KFZ-Werkstätten ausstattet. Damit findet man die Wildauerin in vielen Werkstätten, sexy auf Autos oder frech-erotisch mit Hammer und Schraubenschlüssel.

Ihr Hausfotograf ist übrigens Schwiegervater **Alf Strübing**.

Juliane Kaufmann gehört also zu den wenigen Freizeit-Models, die kontinuierliche Engagements haben und in einem schwierigen Sektor mit viel Konkurrenz erfolgreich sind. Dennoch „reichte“ es ihr nicht, nur die eigenen Reize zu präsentieren. „Deshalb habe ich mich zur Visagistin weitergebildet“, berichtet sie.



■ Ein ungewöhnliches Hobby der Wildauerin ist „Wet Look“, also sich mit mehr oder weniger Kleidung nass oder im Wasser fotografieren zu lassen.

Offenbar macht sie das ebenso gut wie die Präsentation vor der Kamera. Kaum hatte sie die Ausbildung beendet, wurde sie schon für Models engagiert, die auf der Berliner Fashion Week angesagte Mode auf dem Laufsteg präsentieren!

Infos: Tel. 01 73/771 87 02

Heiße Rhythmen, süße Jungs!

Heiße Rhythmen und südländischer Charme durchziehen neuerdings den Familientreff Kleeblatt. Darüber freuen sich insbesondere die Leiterin und eine ganze Menge Kinder!

Denn ganz neu wird dort nun statt gewohntem Kindertanz „Zumba“ angeboten. Das ist eine Art Modetanz, der gerade Deutschland erobert. Diese Mischung aus lateinamerikanischen und internationalen Tänzen ließ sich der kolumbianische Tänzer und Choreograf **Alberto „Beto“ Perez** einfallen. Weil man mit „Zumba“ trefflich abnehmen können soll, ist es klar, dass dies in Deutschland besonders Frauen freut.

Feurige Südländer

Petra Reichmuth, der rührigen Leiterin vom Familientreff Kleeblatt in der Fichtestraße, ging es allerdings weniger ums Abnehmen, als sie diesen Kurs ins Leben rief. „Nachdem die ehrenamtlichen Trainer unserer Tanzgruppe ausgeschieden waren, waren wir auf der Suche

nach Ersatz“, schildert sie, wie sie auf „Zumba“ kam. Da passte es bestens, dass ihr gerade da ein „heißer Südländer“ in die Arme lief.

Charme für Groß und Klein

Joao Domingues-Reis würde man nicht ansehen, dass er „bereits“ 31 Jahre ist. Ausgestattet mit viel südländischer Ausstrahlung traut man ihm sofort zu, dass er seine liebenswürdige Ader auf seine „Schüler“ überträgt. Ausnahmsweise sind es nicht Frauen, die bei seinem Charme dahinschmelzen, sondern etwa 30 Kinder und Jugendliche. Denen kann der Portugiese allerdings neben maritimer Gelassenheit und Weltsicht noch eine ganze Menge mehr bieten. „Ich habe auf der Universität in Lissabon Sport studiert und habe in diesem Zusammenhang gelernt, speziell auf Kinder einzugehen. Daneben habe ich eine Ausbildung als Fitnesstrainer“, berichtet er.

Kalt aber weltoffen

Aufgrund der bekannten problematischen Wirtschaftslage in seiner sonnenverwöhnten Heimat sah sich der angehende Sportlehrer in



■ Petra Reichmuth ist der Star im Familientreff, umrahmt von den charmanten Zumba-Trainern David Lourenco (l.) und Nuno Silva sowie Joao Domingues-Reis (r.).

nördlicheren Gefilden um. „Ich war erst im Elsass, dann bekam ich Berührung mit Berlin und wusste sofort, dass ich in dieser weltoffenen Region bleiben möchte!“ Die Sprache hat er schnell gelernt, an den eiskalten Winter muss er sich noch gewöhnen. Doch der raue Charme Brandenburgs hat ihn so angezogen, dass er nun sogar Verstärkung aus der Heimat geholt hat: Neben ihm sind jetzt zusätzlich **David Lourenco**, 27, und **Nuno Silva**, 28, sichtlich bemüht, den ungewohnten Temperaturen stand zu halten.

Erfahrung mit Kindern

„Unser Kurs nimmt Kinder ab vier Jahre auf und geht bis ins Jugendlichen-Alter. Das bringt als Problem mit sich, dass man die Kleineren anders behandeln muss als die Größeren. Allerdings sind Hallenzeiten aufgrund des großen Andrangs von Vereinen sehr begrenzt, so dass wir in der Turnhalle der Fichteschule mit allen Kursteilnehmern gleichzeitig üben müssen. Also habe ich meine Kollegen engagiert, um die Gruppe zu teilen“, begründet Joao Domingues-Reis den Zuwachs aus Portugal.

Mädchen-Schwarm

Wie ihr Chef freuen sich die gut-aussehenden Jungs, dass die Mädchen ihre Vorzüge sehr zu schätzen wissen. „Deutsch zu lernen ist alles andere als einfach, doch gerade die Frauen finden unsere kleinen Fehler in Grammatik und Aussprache süß“, verrät Joao Domingues-Reis. Dennoch ist er noch zu haben!

Vielseitiges Programm

„Zumba“ ist natürlich nur einer der vielen Gründe für eine Kontaktaufnahme zum „Familientreff Kleeblatt“. Dort ist immer etwas los. Es gibt eine Krabbel- und Spielgruppe, ein „Prager Eltern-Kind-Programm, Kreativkurs und Hausaufgabenhilfe, Eltern-Kind-Turnen sowie Hilfe für Überschuldete. Das alles wäre schon alleine ausfüllend, doch Petra Reichmuth kümmert sich noch um viel mehr: „Zu meinen Aufgaben gehört außerdem die Leitung vom Seniorentreff in der Karl Marx Straße schräg gegenüber vom Rathaus“, verrät sie.

Verständlich, dass sie ständig in Bewegung ist. Der Vorteil: „Zumba“ braucht sie selbst nicht, zumindest nicht wegen der guten Figur!

Familientreff Kleeblatt: Fichtestraße 105
15745 Wildau • Tel. 033 75/46 83 42

Perfekt gefliest



Wenn ein Bad zum Wohlfühlort werden soll, dann gehört dazu mehr als eine schöne Wanne. Fliesenlegermeister **Frank Pukall** sorgt mit der richtigen Materialauswahl und

hochwertiger handwerklicher Arbeit dafür, dass die Freude am neuen oder sanierten Bad lange anhält. Gerade die anspruchsvollen großformatigen Fliesen, Mosaikarbeiten oder Naturstein verlangen geschickte Hände. Wer ohnehin das Bad neugestaltet oder eine Fußbodenheizung einbaut, sollte überlegen, ob bei den dann nötigen Fliesenarbeiten nicht gleich eine bequeme ebenerdige Dusche die beste Lösung ist.

Neben dem Bad verschönert Frank Pukall Küche, Wohnbereich, Terrasse und Hauseingang mit Fliesen und Naturstein.

Fliesenleger-Meisterbetrieb Frank Pukall
Umlandstraße 19 • 15745 Wildau
Tel. 033 75/55 12 43 • www.fliesenpukall.de

Unbeschwertes Wohnen

Seit 1996 kümmert sich die Silvia Hesse Hausverwaltung mit Schwerpunkt in Wildau zuverlässig um Häuser und Wohnungen südlich von Berlin. „Durch die zentrale Lage unseres Büros können wir stets schnell reagieren. So sind wir bei Schäden gleich vor Ort und können Probleme eindämmen, bevor unnötig hohe Kosten entstehen. Die Mieter haben durch uns immer einen Ansprechpartner in der Nähe. Das ermöglicht, Fragen unkompliziert und schnell zu lösen“, nennt **Silvia Hesse-Müller** die Vorteile. Mit ihrem Team übernimmt sie die komplette Hausverwaltung, so dass Eigentümer sich nicht mehr selbst um die vielen oftmals komplizierten Dinge des Alltags von der Mieterbetreuung über Versicherungen bis zu den Betriebskosten kümmern müssen.



Die Mieter haben durch uns immer einen Ansprechpartner in der Nähe. Das ermöglicht, Fragen unkompliziert und schnell zu lösen“, nennt **Silvia Hesse-Müller** die Vorteile. Mit ihrem Team übernimmt sie die komplette Hausverwaltung, so dass Eigentümer sich nicht mehr selbst um die vielen oftmals komplizierten Dinge des Alltags von der Mieterbetreuung über Versicherungen bis zu den Betriebskosten kümmern müssen.

Silvia Hesse Hausverwaltung GmbH
Rosenanger 6 • 15745 Wildau
Tel. 033 75/50 25 70
www.hesse-hausverwaltung.de

Pfiffige Ideen für Bad und Heizung

Die Heiztechnik ist entscheidend für die laufenden Kosten. Es ist der Bereich, wo man durch innovative Lösungen sofort spürbar die Ausgaben senken kann.

Das alt-ingesessene Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbauunternehmen von **Siegfried Steckling** und **Lars Steckling** ist seit vielen Jahren der bewährte Partner für behagliche Wärme und individuelle Traumbäder. Die Fachleute sorgen für Öl-, Gas-, Solar- und Biobrennstoff-Systeme und wissen, wann Fußboden- und Wandheizungen zum optimalen Effekt führen. „Wer auf Wärmepumpen-Anlagen setzt, kann sie im Sommer zur Kühlung des Hauses einsetzen und im Winter damit kostengünstig heizen“, geben sie einen Tipp. „Der beste Effekt ergibt sich immer aus der durchdachten Mischung unterschiedlicher Systeme“, wissen die beiden Fachleute. Sie sind außerdem Experten für Bäder. Dazu gehören neue Bäder, durchdachte Lösungen für ungünstig geschnittene



■ Das Team kümmert sich mit viel Wissen um moderne und kostensparende Haustechnik.

Räume und den barrierefreien Umbau des Sanitärbereichs. Neben vielen privaten Hausbesitzern wissen die WiWO, die Wohnungsgenossenschaft sowie die Hausverwaltung Hesse und das Wildorado den immer zuverlässigen Service zu schätzen.

Steckling & Steckling GbR
Sanitär Heizung Lüftung
Schillerallee 69 • 15745 Wildau
Tel. 033 75/502275 • Fax 03375/502277
www.steckling.info

Qualität bis zur letzten Fliese

Terrassen sind in der warmen Jahreszeit begehrt. Aufenthaltort an der frischen Luft.

Leider setzt der Winter diesem schönen Fleckchen oft erheblich zu. Dann sind die Sanierung des Betons und neue Fliesen an-



■ Die richtigen Fliesen und die perfekte Verlegung sorgen für langlebige Terrassen.

gesagt. Aber aufgepasst: „Nicht jede als frostsicher deklarierte Fliese ist tatsächlich für draußen geeignet“, weiß **Andreas Stilo**. Die Terrassen-Böden müssen starke Temperaturschwankungen ausgleichen und der Feuchtigkeit gewachsen sein. Hier sorgt der Fliesenleger-Fachbetrieb für lang anhaltende Freude.

Zudem ist man bei **Andreas Stilo** an der richtigen Adresse, wenn es um Bäder geht. Ob mediterran oder modern, romantisch, exotisch oder sehr funktional, er sorgt mit einer Erfahrung aus langen Jahren für die komplette Badumgestaltung einschließlich der Koordinierung der beteiligten Gewerke. Weiterhin gibt es viel Erfahrung beim Verlegen von Laminat, Fertigparkett und Kork.

Fliesenleger-Fachbetrieb Stilo
Gudrunstraße 39
15712 Königs Wusterhausen OT Senzig
Tel. 033 75/900431 • Tel. 01 73/9963467
www.fliesen-stilo.de

Partner für Bauvorhaben

Wie wenig selbstverständlich Zuverlässigkeit am Bau ist, zeigen immer wieder Großprojekte. Dass es durchaus anders gehen kann, beweist die Märkische Projekt Bau jeden Tag.

Sie sorgte beispielsweise für die schicke und ebenso zweckmäßige wie moderne neue Feuerwache Wildau, war für den attraktiven Erweiterungsbau der Kita „Am Markt“ gefragt sowie für Stadt villen der WiWO und der Wohnungsgenossenschaft. „Gemeinsam mit unseren Kunden realisieren wir gerne anspruchsvolle, technisch und wirtschaftlich optimierte Bauvorhaben und verstehen uns als zuverlässiger Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen, Bau träger und private Bauherren. Unsere Bauingenieure sind immer in der Nähe und jederzeit ansprechbar. Das ermöglicht zeitnahe

Lösungen bei auf-

Erfolgreiche Projekte



■ Zu den erfolgreichen Projekten in Wildau gehören der Erweiterungsbau der Kita „Am Markt“ sowie eine Reihe von Stadt villen.

tretenden Fragen und eine bestens funktionierende Rundumbetreuung“, erläutert Geschäftsführer **Lars Scherret**.

Das 19-köpfige Team besteht aus erfahrenen sowie erstklassig aus- und weiter gebildeten Fachleuten wie Maurer, Betonbauer, Zimmerer und Trockenbauer. Sie übernehmen Hauptrohbauarbeiten bis hin zum schlüsselfertigen Erstellen von Sozial- und Gesellschaftsbauten, Wohn- und Geschäftshäusern, Villen sowie Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Ausbauarbeiten in Bürogebäuden oder wie bei der Laden-



straße im A10-Center. Wenn nötig, wird dabei nachts oder an Wochenenden und quasi chirurgisch sauber gearbeitet, um den laufenden Geschäftsbetrieb nicht zu stören.

Hinzu kommen Modernisierung und Sanierung wie an den Fassaden in der Wildauer Wagnerstraße, der professionelle Dachgeschossausbau und der solide Industrie bau.

So wurden für die Gröditzer Kurbelwelle und die Wildauer Schmiedewerke Maschinenfundamente in der laufenden Produktion erstellt.

Märkische Projekt Bau GmbH
Goethestraße 11
15712 Königs Wusterhausen
OT Senzig
Tel. 03375/95 09 70
www.maerkischeprojekt.de



Sicher zum soliden Eigenheim

Das Eigenheim ist die beste Altersvorsorge. Allerdings geht es dabei immer um viel Geld und damit um erhebliche Risiken.

Dazu gehören etwa unerwartete Kostensteigerungen oder der Konkurs von beauftragten Unternehmen. **Jaqueline Gablenz** bietet im Verbund mit „Town & Country Haus“ gleich drei Schutzbriefe ohne Aufpreis. „Damit ist man gegen Qualitätsmängel und gegen finanzielle Risiken abgesichert. In un-



■ Jaqueline Gablenz verhilft zum Eigenheim ohne plötzliche Risiken.

verschuldeten Notfällen greift die Absicherung über eine Stiftung“, nennt Jaqueline Gablenz die sehr wichtigen Vorteile.

Sie bietet mit dem renommierten Unternehmen eine Vielzahl von Haustypen vom Bungalow bis zum Mehrfamilienhaus. Das Team steht von der ersten Idee bis zum Einzug zur Seite. Dazu gehört die Unterstützung bei der Grundstückssuche, wobei sich die hervorragenden Ortskenntnisse wohltuend bemerkbar machen. Im Musterhaus in Teupitz kann man sich von der hohen Qualität der Häuser überzeugen. „Vielleicht wäre diese Gegend überhaupt eine gute neue Adresse? Die Grundstückspreise sind sehr attraktiv. Man wohnt in reizvoller Natur und ist schnell in Berlin. Vor allem droht hier kein Fluglärm!“, gibt Jaqueline Gablenz als Tipp.

Town & Country

Lizenzpartner ZET-Bauträgersgesellschaft
Teupitzer Höhe 59 • 15755 Teupitz

Tel. 03 37 66/2 07 19 • www.musterhaus-teupitz.de

Wilhelm - Baustoff

Verkaufsbüro

Germanenstraße 11, 12524 Berlin
Tel. 0 30/63 90 87 15, Fax 0 30/63 90 87 17
Buero@Wilhelm-Baustoff.de

Werk Baruth/Mark

Bundesstraße 96 Nr. 3 • 15837 Baruth/Mark

Werk Germendorf

Veltener Straße 29b • 16515 Oranienburg

Werk Niederlehme

Im Liepnitzenberg • 15713 Königs Wusterh.

Annahme

Beton/Stahlbeton
Straßenaufbruch
Asphaltaufbruch
Bauschutt sauber
Bodenaushub

Lieferung

RG-Schottertragschicht
RG-Frostschuttschicht
RG-Mineralgemisch
RG-Bankettschotter
Füllboden

Wilhelm - Transport

Verwaltung

Germanenstraße 11, 12524 Berlin
Tel. 0 30/63 90 87 15, Fax 0 30/63 90 87 17
Buero@Wilhelm-Baustoff.de

Zweigstelle Niederlehme, Verkauf

Karl-Marx-Str. 32, 15713 Königs Wusterh.
Tel. 0 33 75/50 31 77, Fax 0 33 75/50 00 52
Niederlehme@Wilhelm-Baustoff.de

Abbruch Häuser und Industriebauten
Entsorgung Bauschutt, Bauabfälle
Schotter Natur- und RC-Baustoffe
Grundbau Baugruben, Fundamentaushub
Transport Kipper und Container bis 30 m³

gerne auch für Privatkunden

Hoheitliche und Bauvermessung

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sind mitwirkende Organe des öffentlichen Vermessungswesens und nehmen damit hoheitliche Aufgaben wahr.

Das klingt kompliziert, heißt aber nichts anderes, als dass sie wie **Ulrich Borschel** und **Ralph Ortloff** beispielsweise Änderungen an den Eigentumsverhältnissen von Liegen-



■ Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure **Ulrich Borschel** und **Ralph Ortloff** sind seit über 20 Jahren Partner, wenn Neues entsteht.

schaften erfassen, Grundstücksgrenzen ermitteln und diese amtlich bestätigen sowie Anträge auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken öffentlich beglaubigen. Sie nehmen Gebäudeeintrassungen vor und erstellen als Bauvorlage amtliche Lagepläne. So lag kürzlich die Parzellierung neuer Baugrundstücke am Blumenkorso in ihren Händen. Außerdem sind sie bei Bauvorhaben immer als erstes zur Stelle, um mit Planung, Genehmigung und Absteckung die Grundlagen für den Baustart zu legen. Überwiegend begleiten sie die Bauvorhaben über mehrere Stufen. Das hat den Vorteil, dass mögliche Abweichungen vom Plan schnell erkannt werden. Der Bau wird korrigiert und somit werden größere Auswirkungen abgewendet.

Vermessungsbüro U. Borschel und R. Ortloff
 Fichtestraße 124 • 15745 Wildau
 Tel. 033 75/50 14 67 • Fax 033 75/50 16 15
www.borschel-ortloff.de

Einfach besser bauen...



Wer als Bauherr eine individuelle Planung und Beratung wünscht ist gut beraten, sich für eine Baubetreuung von der Idee bis zur Fertigstellung zu entscheiden. Bereits seit 1998

begleitet Dipl.-Bauingenieur **Steffen Suchant** Bauherren in der Planungs- und Ausführungsphase. Er übernimmt dabei die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung. Immer wichtiger wird die optimale Energieberatung und sinnvolle Nutzung alternativer Energien.

Wollen sich angehende Bauherren für fremde Komplettangebote entscheiden, prüft er diese baufachlich schon vor Vertragsabschluss und kontrolliert die Bauphasen als Baubetreuer.

Bei Bauschäden und Mängeln an neuen oder alten Gebäuden hilft er als Sachverständiger.

Bauingenieurbüro Dipl.-Ing. Steffen Suchant
 Berater Ingenieur und Bausachverständiger
 Schillerallee 16 • 15745 Wildau
 Tel. 033 75/50 14 33
www.bauingenieurbuero-suchant.de

Sauber und ordentlich

Es ist wunderschön, wenn wie von Zauberhand alles sauber, ordentlich und erledigt ist und die eigene kostbare Zeit nicht mit staubsaugen, wischen oder



Fenster putzen vergeudet werden muss. Die versierten Hauswirtschaftskräfte von **Harald Büttner** übernehmen seit fast 15 Jahren viele der aufwändigen Arbeiten, die in Haushalt, Praxis oder Büro anfallen. Sie sorgen ebenso gerne für den gepflegten Garten und schöne Außenanlagen.

Rasen mähen wird dabei ebenso erledigt wie mühseliges Laub harken oder Hecke schneiden.

Harald Büttner
 Service rund um Haus und Garten
 Am Wildgarten 34 • 15745 Wildau
 Tel. 033 75/50 45 45 • Fax 033 75/55 46 13
 E-Mail: haraldbuettner@t-online.de



Neues Wettkampfbecken termingerecht in Betrieb genommen

Wo manch andere Bauherren mit ihren Großprojekten erst Schaum schlagen und dann regelrecht baden gehen, wurde die Sanierung des Wettkampf-Schwimmbeckens im Wildorado pünktlich und ohne klammheimliche Kostenexplosion in trockene Tücher gebracht.

„Wie geplant, konnten wir am 20. Oktober 2012 nach rund fünfmonatiger Bauzeit wieder

ins große Wettkampfbecken einladen“, freut sich Wildorado-Chef Klaus-Dieter Kurrat. Damit sind wieder alle vielfältigen Freizeit-, Sport- und Wohlfühlmöglichkeiten uneingeschränkt nutzbar.

Besonders gefragt sind außerdem das Vario-Becken, die Riesenrutsche, der Whirlpool, das Mutter-Kind-Becken, Fitness-Studio, Sauna und Restaurant.

Besser schwimmen

Mit dem dringend nötig gewordenen Umbau der alten Schwimmhalle wurden zwei grundlegende Fehler der 1995 erfolgten Überholung des Wettkampfbeckens beseitigt. „Das alte Becken war gefliest und schon nach 17 Jahren völlig verschlissen. Jetzt haben wir uns für ein Edelstahlbecken entschieden. Das war zwar etwas teurer als die erneute Verwendung von Fliesen, aber Experten gehen von einer rund 40-jährigen Haltbarkeit aus. Zudem haben wir jetzt Überlaufrinnen, die das überschwappende Wasser tatsächlich aufnehmen können, so dass der jetzt fußbodenbeheizte Umgang nicht mehr ständig überflutet wird“, erläutert Klaus-Dieter Kurrat. Zusätzlich wurde das Heizungs- und Lüftungssystem so verändert, dass erheblich Energie eingespart werden



■ Das große Schwimmbecken steht nach der Sanierung schöner denn je wieder zur Verfügung. Whirlpool und Rutsche versprechen viel Spaß.

kann sowie die große Fensterfront nicht mehr beschlägt. Die beliebte Wärmebank ist jetzt so breit, dass sie endlich zum bequemen Hinlegen und Entspannen einlädt. Neue Schwimmleinen mit Wellenbrecherfunktion verbessern die Trainingsmöglichkeiten beim Bahnschwimmen. Werden sie nicht gebraucht, stehen sie jetzt nicht mehr am Beckenrand herum, sondern verschwinden wie von Zauberhand im Fußboden.

Nettes Team

Im Wildorado begrüßen und betreuen freundliche und kompetente Mitarbeiter die Besucher in allen Bereichen. Rund 50 Personen sorgen für das Wohl der Gäste. Sie sind bestens qualifiziert und bilden sich ständig weiter.

Im Schwimmbereich beispielsweise beaufsichtigen zwei Schwimmmeister, drei Fachangestellte sowie weitere Fachkräfte wie ein ehemaliger Schwimmvizeweltmeister und Europameister die Bade Gäste. So toll betreut, lernen Kinder mit viel Spaß Schwimmen. Aquakurse sind ebenfalls sehr beliebt. Saunagäste können sich über eine große Vielfalt an Aufgüssen erfreuen. Im Fitnessbereich kann man ganz nach Lust für sich alleine oder in speziellen Kursen die Freude an der Bewegung erleben.

Vielfältige Möglichkeiten

„Neben dem wichtigen Rehasport zur Linderung von bestehenden Beschwerden legen wir großen Wert auf Sport als besten Weg, vorbeugend die Gesundheit zu stärken.



■ Das Serviceteam sorgt für Speisen und Getränke und leitet sicher durch die Kurse im Wildorado.

Unsere Fitnesstrainer haben Wohlbefinden und die Lebensqualität für jedes Alter im Blick. Dafür gibt es Bewegungskurse wie Rückengymnastik, Gerätetraining, Rückenschule, Nordic Walking, außerdem Cardio-Training sowie Entspannungskurse wie Yoga, Pilates oder PMR.

Einmal im Monat laden wir zu Kursen für gesundes Kochen“, gibt der ehemalige Weltklassesprinter Kurrat Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten. Im Wildorado-Fitnessclub besteht die Möglichkeit, an Präventionskursen teilzunehmen, die einmal im Jahr von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Wildorado
Wildauer Sportbetriebs-
gesellschaft mbH
 Jahnstraße 30 • 15745 Wildau
 Tel. 0 33 75/46 89 90
www.wildorado.de



■ Zumba ist eine Fitness-Mischung aus Tanz, Gymnastik und Musik-Spaß.



■ Das Wildorado ist der führende Anbieter für ganzheitliche Gesundheits- und Fitnessbetreuung in der Region.

A

Anglerverein Wildau 1916 e.V.
Thomas Wilde
Friedrich Engels Str. 9a
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 76 14
www.anglerverein-wildau1916.de

B

Borstel e.V.
Stephan Swientek
Neuer Weg 1a, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/20 30 40
www.borstel-ev.de
Briefmarkenverein Wildau e.V.
Hans-Georg Freitel
Talstraße 41a, 15738 Zeuthen
Tel. 03 37 62/9 37 40

C

City of Talents e.V.
Prof. Willi Dieterle
Bahnhofstraße 1, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 89 53
www.city-of-talents.de
Cultura Latina e.V.
Katrin Kupec
Bettina von Arnim Straße 6
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75/21 46 23
www.cultura-latina.com

D

DRK Wasserwacht e.V.
Frank Seidlitz
Fichtestraße 106, 15745 Wildau
Tel. 01 63/4 22 89 31
www.wasserwacht-wildau.de
Dt. Anglerverband Betriebsgruppe 1965 e.V.
Bernd Neumann
Gerhart Hauptmann Straße 10
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75/29 71 96

E

1. Volleyballclub Wildau e.V.
Sven Rehfeldt
Asterning 5, 15745 Wildau
Tel. 01 52/22 11 74 94
www.vc-wildau.de

F

Fechtclub Wildau e.V.
Isabella Krause
Senftenberger Straße 6
03116 Dreßkau
Tel. 01 52/34 38 61 73
www.fechtclub-wildau.de
Feuerwehrein Wildau e.V.
Otfried Barkowsky
Grabowskistr. 48, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 00 34
www.feuerwehr-wildau.de
Förderverein Primus e.V.
Angela Schufft, Blumenkorso 6
15745 Wildau, Tel. 0 33 75/50 02 73
Fotoclub Schwarz-Weiß e.V.
Dr. Detlef Edler, Carl Kindler Str. 5
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75/29 76 56
www.fotoclub-schwarz-weiss.de

G

GegenLärm e.V.
Kai Krüger
Bahnhofstraße 3, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/2 68 32 70
www.gegenlaerm.org
Gewerbeverein Wildau e.V.
Thomas Kuhn
Heideweg 4, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 19 23
www.gewerbeverein-wildau.de

H

HSV Wildau 1950 e.V.
Guido Thieke, Schillerstraße 23
15732 Schulzendorf
Tel. 01 79/5 10 84 28
www.handballinwildau.de

K

Kindheit e.V.
Andrea Frind
Freiheitstraße 98, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 37 21
www.kindheitv.de
Kleingartenverein „Am alten Fahrweg“ e.V.
Monika Maronne
Friedrich Engels Straße 9
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 18 04
Kleingartenverein „Am Röhthepfuhl“ e.V.
Ralf Krüger
Jahnstr. 51, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/5 291 45
Kleingartenverein „Am Turnplatz“ Wildau e.V.
Volker Marschinke
Karl Marx Str. 5, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 09 71
Kleingartenverein Wildau „Zum Tonteich e.V.“
Benny Bauer, Str. d. Friedens 13d
15745 Wildau, Tel. 0 33 75/50 07 23
Kraftsporter Wildau 1997 e.V.
Joachim Braune
An d. Eisenbahn 4, 15738 Zeuthen
Tel. 03 37 62/22 55 53
Kunst Foyer Wildau
Gisela-Margret Obst
Heinrich Heine Straße 38
15738 Zeuthen
Tel. 03 37 62/7 22 90

L

LVL Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Brandenburg e.V.
Dr. Simone Hesse
Schulzendorfer Straße 1
15732 Eichwalde
Tel. 0 30/70 76 14 52, **Info S. 25**
Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.
Freiheitstraße 98, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 16 36, **Info S. 40**

O

Ortschronisten Wildau
Irmgard Hornung
Karl Marx Str. 6, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 08 66

P

Pferdesportverein Kronprinz
Dr. Marina Frank
Wagnerstr. 22, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 14 69
www.psv-kronprinz.de
PSV Wildau e.V.
Martin Fiebig, Venusstr 67
12524 Berlin, Tel. 01 71/2 86 89 31
www.pswwildau.de

R

Radsportverein KW-Wildau e.V.
Reinhard Bock
Schenkendorfer Flur 2
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 01 73/1 86 78 67
www.radsport-kw.de, **Info S. 18**

S

Schützengilde 1853 KW-Wildau e.V.
Raymund Müßiggang
Friedrich Engels Straße 64
15745 Wildau
Tel. 01 77/2 41 84 56
www.sgi-kw-wildau.de
Schulsportverein Villa Elisabeth e.V.
Dr. Kristof von Platen
Eichstr. 1, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/21 62 41, **Info S. 25**
www.privatschule-villa-elisabeth.de
Schwimmsportv. Wildau e.V.
Frank Mattern
Karl Marx Str. 122f, 15745 Wildau
Tel. 01 52/08 98 78 69
www.schwimmen-wildau.de
SG Phönix Wildau 95 e.V.
Peter Schmidt
Neubauernstr. 11k, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 45 91
www.phoenix-wildau.de
Singekreis Wildau
Rolf Nopper
Teichstraße 5, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 33 43
SV Motor Wildau e.V.
Carsten Borowski
Wildbahn 67, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 50 77
www.svmotorwildau.de, **Info S. 52**

T

Tanzsportclub Arriba e.V.
Christian Langenfeld
Karl Marx Straße 16a
15749 Mittenwalde
Tel. 03 37 69/2 03 12
Tauchsportgemeinschaft Dubrow Wels 68 e.V.
Winfried Böhme
Sanddornweg 6, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/29 73 40

V

Verein d. Ingenieure, Techniker und Wirtschaftler der Region Dahme-Spreewald e.V.
Manfred Neumann
August Bebel Ring 19
15713 Königs Wusterhausen
Tel. 01 74/204 17 37
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
Ortsgruppe I, Marianne Schulz
Hückelhovener Ring 1
15745 Wildau
Tel. 0 33 75/4 98 83 43
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
Ortsgruppe II, Irmgard Hornung
Karl Marx Str. 6, 15745 Wildau
Tel. 0 33 75/50 08 66

W

Wassersportclub Wildau e.V.
Ulrich Reiner
Halker Zeile 104, 12305 Berlin
Tel. 01 70/7 00 45 26
www.wassersportclub-wildau.de
Wildauer Zufpmisikanten e.V.
Rüdiger Schmidt
Schützenstraße 20, 12165 Berlin
Tel. 0 30/53 14 08 88
Tel. 01 52/29 53 98 95
Änderungen
Tel. 0 30/69 20 21 05
E-Mail: mail@augusta-presse.de



■ **Schöne Wildauerinnen** lassen sich von dem ungewöhnlichen Fotografen gerne in ausdrucksvollen Fotos verzaubern.



Über 100 Paar High Heels

Wie soll der Traummann beschaffen sein? Viele Frauen wünschen sich einen Partner, der genau wie sie großen Spaß am Einkaufsbummel hat.

Doch spätestens, wenn es um Damenmode und Intimes für Drunter geht, verlieren die meisten Männer ziemlich schnell die Geduld. Nicht so **Uwe Nitze**. Eines seiner größten Vergnügen ist der Einkaufsbummel – für Damenwäsche! Notfalls geht er sogar ohne weibliche Begleitung in angesagte Boutiquen oder „leiht“ sich dafür eine Bekannte aus. Denn der Wildauer hat eine ungewöhnliche Sammelleidenschaft – für ausgefallene Mode. Und tatsächlich, wenn er seinen Kleiderschrank öffnet, dann trifft man nicht auf Anzug, Hemd oder Krautwatte sondern auf High

Heels, Damenmode und Reizwäsche! Der Grund für dieses Hobby: Der 49-jährige hauptberufliche Lagerarbeiter ist Fotograf.

Dabei bietet er einen Service, der weit übers Übliche hinaus geht: Seine Models können sich fürs angesagte Foto aus der „Kleiderkammer“ von Uwe Nitze bedienen. Dort ist die Auswahl riesig, denn Uwe Nitze hat schon allein in seiner Schuh-sammlung die rekordverdächtige Anzahl von über 100 Paar High Heels. „Die meisten habe ich in unterschiedlichen Größen, damit für jede Frau das passende Paar mit dabei ist“, verblüfft er. „Sollte eine Dame wirklich mal eine ungewöhnliche Schuhgröße haben, dann mache ich mich auf die Suche nach dem passenden Paar!“

Dabei sollte man eigentlich meinen, seine Models sollten selbst Schuhe und Konfektion in ausreichender Zahl im Schrank haben: „Ich fotografiere Frauen, denen man ansieht, dass sie das Leben genießen können lieber als junge Mädchen, denn dann entstehen einfach ausdrucksstärkere Bilder“, berichtet der Wildauer.

So einen Traummann sollte eigentlich jede Frau gerne haben wollen. Zudem ihn seine ehemalige Freundin überhaupt erst auf die Idee brachte, weibliche Reize attraktiv verpackt vor die Kamera zu bannen!

Infos: Tel. 033 75/21 24 44



■ Carsten Borowski möchte als gebübter Rettungsschwimmer den Traditionsverein mit modernem Management an neue Ufer führen.

Manager will den Traditionsverein retten!

Geht in Wildaus Sport nun eine neue Ära an? Fast sieht es so aus, denn der traditionsreiche Dachverein „Motor Wildau“ hat sich für einen radikalen Wandel entschieden.

Bekanntlich kränkelt der einstmals größte Verein der Gemeinde seit Jahren „kopflös“ vor sich hin. Nachdem Schwimm-Olympiastar **Frank Wiegand** aus Zeuthen 2010 das Ruder aus der Hand gab, schaffte es der Verein nicht mehr, zu einem Vorsitzenden zu kommen. Wiegands gewählter Nachfolger **Wolfgang Laute** trat „aus Gesundheitsgründen“ zurück, noch bevor er richtig angetreten war.

Ewiger Zweiter

Übrig blieb **Ludolf Sonnabend** als „ewiger Zweiter“. Doch 2012 eskalierten die Probleme: „Die Schwimmer als größte Abteilung spalteten sich ab, ebenso Prellball. Der

Jugendwart gab ebenfalls auf. Es war endgültig klar, dass nun Jüngere ran müssen. Ich bin mit 73 Jahren dafür in der falschen Generation. Doch niemand war dazu bereit.

Also machte ich einen Aufruf im Verein mit der Ankündigung, Motor Wildau aus dem Vereinsregister abzumelden,

wenn sich niemand für den Vorsitz bereit findet“, gibt Ludolf Sonnabend einen Blick frei hinter dramatische Ereignisse im Herbst 2012.

Retter in der Not

Die Katastrophe konnte gerade noch vermieden werden. Als „Retter in der Not“ tauchte der Computer-Fachmann

■ Ludolf Sonnabend als „ewiger Zweiter“ möchte den Ball bei Motor Wildau aus der Hand geben und sich nur noch mit seinem Hobby als Tischtennis-Spieler, -trainer und Schiedsrichter widmen.



Carsten Borowski wie die Phönix aus der Asche auf. Der langjährige Rettungsschwimmer will nun mit aller Kraft Motor Wildau retten, obwohl er bis vor Kurzem nicht mal Vereinsmitglied war: „Mein 16-jähriger Sohn **Christoph Borowski** übt in der Karateabteilung. Von dort aus wurde das Problem an mich heran getragen. Ich erklärte mich nach einigem Nachdenken bereit. Man kann doch so einen traditionsreichen Verein nicht einfach zumachen“, erklärt der 49-Jährige seine Überlegungen.

Hilfe von außen?

Doch **Carsten Borowski** denkt nicht daran, weiterzumachen wie bisher. Er hat den Hintergrund eines ständig geschulten Kundenberaters beim Computerkonzern Dell und will dieses Wissen in die Führung des Vereins einbringen: „Heute geht es nicht mehr darum, dass Sportler an der Spitze sind, sondern dass Manager aktiv werden. Bei einem so großen Verein geht es erst mal um Geld, ums Akquirieren von Fördermitteln, ums Organisieren.“

Deshalb hat er sich mit der Diplom-Verwaltungswirtin **Gabriele Gassner** eine Bekannte an seine Seite geholt, die Erfahrung in der Vereinsführung angibt und darauf verweist, dass sie seit 2011 „EU-Fundraiserin“ ist, sich also um Gelder aus der großen und weit-verzweigten Kasse Europas kümmert. Sie hatte bisher gar keine Berührung

mit Motor Wildau und stellte nun erst mal einen Mitgliedsantrag.

Große Pläne

Nun hat der neue Vorstand große Pläne. Der schwimmbegeisterte neue Kopf bei Motor Wildau will natürlich schnell wieder diese Disziplin im Verein mit anbieten. Weil das mit Hallenzeiten im Wildorado eng werden könnte, denkt er gleich mal an einen neue zusätzliche Halle, die er mit Sponsorengelder und EU-Mitteln ins Leben rufen möchte. Ähnlich ambitioniert hört sich der Plan an, gleich noch zusätzlich eine neue Sporthalle, natürlich privat finanziert, auf den Weg zu bringen.

Realistischer klingen die weiteren Pläne: „Unser Ziel wird sein, den SV Motor Wildau auszubauen, damit er wieder einer der größten Vereine der Region wird. Neue Abteilungen könnten sich mit Triathlon oder Bewegung und Tanz beschäftigen.“

Chef auf Zeit?

Solche Pläne können Zeit brauchen, denn erst einmal möchte **Carsten Borowski** moderierend wirken um Konflikte im Verein auszuräumen. Viel Zeit gibt er sich allerdings nicht: „Ich sehe meine Tätigkeit eher als Übergangslösung, um neue Leute heran zuholen. Wenn die Mitgliederzahl wieder erheblich ansteigt, wäre es ohnehin an der Zeit, über ein hauptamtliches Management nachzudenken!“

Infos:

www.svmotorwildau.de

Kulinarische Einladung

Pizza und Pasta

In der „Villa 34“ lädt das neue italienische Restaurant „Il Gattopardo“ ein. Hier gibt es frisch zubereitete Speisen aus der mediterranen Küche. Pizza, Pasta und Salate, am Wochenende frischer Fisch und ein preislich attraktiver Mittagstisch sowie ab Frühjahr italienisches Eis sind die Höhepunkte.

Trattoria Il Gattopardo
Hückelhovener Ring 34

15745 Wildau

Tel. 0 33 75/2 68 54 94

Di.-Fr. 12-23 Uhr

Sa. und So. 11-23 Uhr



Sport im Casino

Das Sportcasino präsentiert sich als beliebter Treff. **Heike Bieler** und **Ingo Klose** laden bei deutscher Hausmannskost und Bier vom Fass zu Sky-Sportsendungen, Billard und Dart ein. Neu hinzugekommen sind verschiedene Burger. Geöffnet ist außer Montag und Dienstag immer ab nachmittags. Sonntags und an Spieltagen geht es schon früher los.

Sportcasino Wildau

Grabowskistr. 18 • 15745 Wildau

Tel. 01 78/1 85 71 44

www.sportcasino-wildau.de



Farbe für „Die Päpstin“

Das antike römische Reich war ja weltumspannend. Im Mittelalter war davon wenig übrig geblieben. Dennoch entschied man sich bei der deutschen Erfolgsproduktion „Die Päpstin“ für Marokko als einen Drehort. Eine Wildauerin war in der heißen Wüste, um dort für bleibenden Eindruck zu sorgen.

Madlen Richter, 27, und heute Mitarbeiterin im Spitzen-Salon Richel, war bei der Aufsehen erregenden Produktion von Erfolgsregisseur **Sönke Wortmann** als Maskenbildnerin vor allem fürs Aussehen der Statisten zuständig. „Da die nicht filmerfahren sind, ist die Arbeit mit ihnen noch schwieriger als mit Profis



wie **Johanna Wokalek**, die die Titelrolle innehatte, zudem man weniger Zeit pro Person hat“, erinnert sich Madlen Richter zurück.

Filmstudios in der Wüste

„Die Szenen, die im fertigen Film in Rom spielten, wurden in Quarzazate gedreht. Dort befinden sich Filmstudios, in denen beispielsweise einer der Asterix-Filme und einige berühmte Monumental- und Bibelfilme entstanden. Wir waren dafür zuständig, Komparsen schmutzig, krank und arm



■ Madlen Richter versorgte mit ihrem Schminke-set in der Wüste Marokkos Schauspieler und Komparsen.

aussehen zu lassen. Da haben wir mit Perücken und Bärten gearbeitet, mussten Narben, Verbrennungen und Hautkrankheiten auf Arme, Beine und Gesicht auftragen“, erinnert sie sich an die vier heißen Wochen zurück, in denen am Stück in Marokko gedreht wurde.

Authentisches Mittelalter

Der Film erhielt viel Lob für die authentische Gestaltung des Mittelalters, was ohne echt aussehende Darsteller nicht funktioniert hätte. Er war an der Kinokasse ein Erfolg und hatte in einer Langfassung im „Ersten“ viele Zuschauer.

Ganz so heiß wie in Marokko geht es naturgemäß nicht zu, wenn Madlen Richter ihre Künste hierzulande zeigt, dafür können ihr dabei der dreijährige Sohn und ihr Lebensgefährte über die Schulter schauen. Bei der Veranstaltung „90 Jahre Wildau“ war sie dabei, als die Frisuren gemacht wurden und beim „Tag der Offenen Tür“ der Wildauer Feuerwehr sorgte sie für „echt“ aussehende Verletzungen.



■ Maskenbildnerin Madlen Richter ist darin perfekt, eine Zeitreise ins Mittelalter zu schminken.

Faszination Espresso

Leckerer Espresso hat seinen Preis. Die Kaffeeautomaten sind komplizierte „Wunderwerke“, die immer wieder mal gewartet werden müssen oder ein Ersatzteil benötigen. Wildau ist dafür europaweit ein Begriff, doch am Ort hat man kaum was davon gehört!

Der Spezialist für Ersatzteile und Zubehör für Espresso-Maschinen blieb regional bewusst eher unbemerkt. Das Schwergewicht lag auf dem Versandhandel sowie dem Service an den Maschinen, die aus ganz Deutschland angeliefert werden.

Auf Wunsch vieler Kaffeeliebhaber im Großraum Berlin erweitert „EspressoXXL.de“ nun das Angebot um ein kleines Ladengeschäft. Jetzt können ausgesuchte, stets röstfrische Espresso-Sorten, Maschinen und Zubehör direkt vor Ort abgeholt werden. An Besitzer von Kaffeevollautomaten wie Jura und Saeco wurde ebenfalls gedacht. In Kooperation mit der Berliner Kaffeemaschinen Manufaktur entstand nun eine Annahmestelle für Servicearbeiten.

Zusätzlich finden Workshops wie zur perfekten Zubereitung von Espresso und Cappuccino oder zur Pflege der Maschine statt. Termine werden auf der Webseite www.espressoXXL.de bekannt gegeben.

espresso  **XXL.de**

Espresso-Maschinen
Espresso-Mühlen
Ersatzteile & Zubehör

...für Haushalt, Büro und Gewerbe...

espressoXXL.de UG

Friedrich-Engels-Straße 74 | 1575 Wildau
Tel. 03375 520 960 | www.espressoxxl.de



Kaffeemaschinenmanufaktur

Inh. Rolf Schumacher
Seestr. 40
12589 Berlin-Köpenick
Telefon 030 740 765 99

20 Jahre Schönheit



Seit nun mittlerweile stolzen 20 Jahren ist **Cornelia Gollmitz** für geschmackvoll-gepflegtes Aussehen im Einsatz.

Im Sommer 1993 eröffnete

sie ihr Kosmetikstudio im Gesundheitszentrum. Seitdem bietet sie klassische Kosmetik, Maniküre und Pediküre sowie immer die neuesten Trends. Dazu gehört die weiterentwickelte Kräuter-Kosmetik von Hildegard Braukmann. Diese aktiviert sowie regeneriert die Haut und ist bestens für die schönheitsbewusste, tägliche Anwendung zuhause geeignet.

Damit jeder seine Behandlung in Ruhe genießen kann, sollten Termine vorher telefonisch abgestimmt werden.

C. C. Cosmetics im Gesundheitszentrum Wildau
Freiheitstraße 98 • 15745 Wildau
Tel. 033 75/50 1793

Schicke Nägel, tolle Aktionen

Schöne Nägel sorgen schon auf den ersten Blick für einen tollen Eindruck. Im Nagelstudio „Step by Step“ in Königs Wusterhausen überrascht



das Team um **Thuy Nguyen** in angenehmer Atmosphäre mit einer unglaublichen Vielfalt. Dank regelmäßiger Schulungen ist man dort immer auf dem neuesten Stand. Lange Öffnungszeiten, Behandlung am Samstag sowie Behandlungen ohne Termin gehören hier zum Standard. Besondere Konditionen für Neukunden, Jugendliche und Studenten machen Schönheit für jeden möglich. „Wir beraten gern bei der Musterauswahl vom natürlichen French-Look bis hin zu ausgefallenen Gestaltungen nach eigenen Motiven.“ Für Pediküre steht ein separater Bereich zur Verfügung.

Step by Step – Nagelstudio

Weg am Krankenhaus 3

15711 Königs Wusterhausen

Tel. 033 75/2 10 76 32

www.stepbystep-nagelstudio.de

Mo.-Fr. 9-19 Uhr • Sa. 10-18 Uhr

Allgemeinmedizin

Dr. Jens Jäger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 50
Dipl.-Med. Jürgen Koch	Stolze Schrey Straße 35	15745 Wildau	0 33 75/50 13 08
Ralf Morgenthal	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 20
Henryk Sauer	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 22

Augenheilkunde

Dr. Kerstin Vorein	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 09 78
--------------------	-------------------	--------------	------------------

Chirurgie/Unfallchirurgie/Durchgangsarzt

Dr. Dagmar Haase	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 70
------------------	-------------------	--------------	--------------------

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dipl.-Med. Jana Unger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 12 15
-----------------------	-------------------	--------------	------------------

Hautkrankheiten und Allergologie

Dr. Heidi Buttgerit	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 80
---------------------	-------------------	--------------	--------------------

Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde

Dr. Kathrin Klein	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 12 04
-------------------	-------------------	--------------	------------------

Innere Medizin

Dipl.-Med. Ines Ajer	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 40
Dr. Jens Jäger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 50

Kinder- und Jugendmedizin

Dipl.-Med. Ingrid Stiller	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 90
---------------------------	-------------------	--------------	--------------------

Neurologie und Psychiatrie

Dipl.-Med. Marion Nesimi	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 60
Dipl.-Med. Sybille Wegener	Lessingstraße 24	15745 Wildau	0 33 75/5 21 68 14

Orthopädie/Unfallchirurgie

Susanne Scheiner	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/5 25 63 30
------------------	-------------------	--------------	--------------------

Radiologie

Dipl.-Med. Gusalija Stöhr	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 15 57
---------------------------	-------------------	--------------	------------------

Tierarzt

Dr. Uwe-Jens Pospieszny	Birkenallee 132	15745 Wildau	0 33 75/55 46 40
-------------------------	-----------------	--------------	------------------

Zahnmedizin

Dr. Eberhard Abel	Wildbahn 89	15745 Wildau	0 33 75/50 05 50
Karolina Balling	Wildbahn 141	15745 Wildau	0 33 75/52 54 56
Dr. Patrick Balling	Wildbahn 141	15745 Wildau	0 33 75/52 54 56
Dr. Regina Hamann	Fichtestraße 92-94	15745 Wildau	0 33 75/50 25 28
Dr. Jens Möller	Friedrich Engels Straße 74	15745 Wildau	0 33 75/50 25 67
Dr. Regina Hamann	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 12 84
Dr. Oliver Schwarz	Karl Marx Straße 110	15745 Wildau	0 33 75/50 21 31

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF



Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
Tag und Nacht 03375 21 11 22 • www.bestattungshaus-rauf.de

Gesundheit unter einem Dach

Was die Gesundheit angeht, ist man in Wildau immer einen Schritt weiter. Nun soll „Prävention“ eine wichtige Rolle im Leben der Bürger spielen.

Da passt es gut, dass die ehemalige Poliklinik schon frühzeitig, als das noch nirgends ein Thema war, zum heute beispielhaften Gesundheitszentrum umgestaltet wurde.

Wichtig ist dabei immer, dass man hier viele Wege aufzeigt, um in Form zu bleiben. So gibt es mittlerweile gleich drei Herzsport-Gruppen.

Der große Vorteil des Gesundheitszentrums liegt in den kurzen Wegen. „Bei uns arbeiten Ärzte verschiedener Fachrichtungen eng mit ergänzenden Bereichen wie Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Podologie zusammen“, beschreibt

Geschäftsführerin **Birgit Norden**.

Hand in Hand

Ausschlaggebend ist, dass in den Praxen moderne Medizin und ständige Weiterbildung einen erheblichen Stellenwert haben. Durch die räumliche Lage unter einem Dach bietet sich die enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachrichtungen geradezu an. Die Ärzte tauschen sich untereinander effektiv über Krankheitsverlauf, Behandlungsziele und Therapie aus. Das vermeidet Doppeluntersuchungen und sichert eine umfassende sowie individuelle Beratung, Betreuung und Versorgung.

Breites medizinisches Spektrum

Im Gesundheitszentrum stehen Fachärzte und Spezialisten für Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, Chi-

urgie und Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, für HNO, Hautkrankheiten, Innere Medizin, Kinderheilkunde bis hin zu Neurologie und Psychiatrie, Orthopädie, Radiologie sowie Zahnmedizin im akuten Krankheitsfall und bei der Vorbeugung zur Seite. Im Labor werden bestimmte Blutwerte sofort getestet. Mit im Haus ist eine Kosmetikpraxis, schließlich trägt gutes Aussehen viel zum persönlichen Wohlfühlen bei.

Kontakt

**Gesundheitszentrum
Wildau GmbH
Freiheitstraße 98
15745 Wildau
Tel. 03375/5 25 63 10
Notdienst nach 16 Uhr:
Tel. 01 71/8 79 39 95
www.gesundheitszentrum-wildau.de**

■ Das Team der Röntgenabteilung um Gusalija Stöhr (m.) liefert sichere Fakten.



Persönlich und bestens betreut

Die *Diakoniewerk Simeon gGmbH* mit ihrer *Diakonie-Station in Zeuthen* kümmert sich zuverlässig, wenn Hilfe benötigt wird.

„Wir sind sofort zur Stelle, sobald ein entsprechender

Anruf bei uns eingeht. Unsere erfahrenen und freundlichen Schwestern betreuen bei vorübergehender Erkrankung, nach Klinikaufenthalt, bei andauernder Behinderung oder Pflege-

bedürftigkeit“, informiert **Angelika Jahn** als Pflegedienstleiterin.

„Zudem sind wir dabei, die Begleitung, Betreuung und Beratung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen weiter zu verbessern. Unter dem Stichwort ‚Fachtisch Demenz‘ sollen alle Pflegedienste der Region zusammenfinden. Ziel ist es, möglichst frühzeitig Hilfen für Menschen mit Demenz anbieten zu können“, ergänzen **Ilonka Naguschewski** und **Martina Timpe**.



■ Angelika Jahn, Ilonka Naguschewski und Martina Timpe laden ein, sich bei allen Fragen rund um Pflege und Demenz in der Diakonie-Station Zeuthen beraten zu lassen.

Diakonie-Station Zeuthen

Alte Poststraße 1 a

15738 Zeuthen

Tel. 0337 62/7 0461

www.diakoniewerk-simeon.de

Hilfe für Familien und Senioren



Sabine Heinrich springt ein, wenn in der Familie plötzlich jemand ausfällt. Dann sorgt sie dafür, dass die Kinder betreut oder zur Kita gebracht werden und im Haushalt alles funktioniert. Sie begleitet Senioren zum Arzt, zum Frisör und sogar zur

Kosmetik, hilft ihnen bei Behördengängen oder hört einfach auch mal nur zu. Man kann sie außerdem aktivieren, wenn man für ein oder mehrere Tage weg ist und die Wohnung samt Haustieren versorgt sehen möchte. Die dreifache Mutter hilft sehr flexibel und ganz persönlich. Teilweise kann sogar über die Kassen abgerechnet werden. Sie hat über 20 Jahre Erfahrung im sozialen Bereich und, was meist noch viel wichtiger ist, das Herz am richtigen Fleck.

Senioren- und Familienbetreuungsdienst

Sabine Heinrich

Fichtestraße 109 • 15745 Wildau

Tel. 01 74/5 2608 23

Kosmetik und Nageldesign

Im Frühjahr 2012 hat sich **Sabrina Loboda** mit ihrem eigenen Kosmetik-Atelier selbstständig gemacht. Die staatlich anerkannte



Kosmetikerin mit über zehnjähriger Berufserfahrung bietet in ihrem Wohlfühlreich in der „Villa 34“ ein umfangreiches Paket aus Entspannung, Schönheitspflege und Wohlfühlbehandlungen an. Dazu gehören klassische und moderne Kosmetik, Fußpflege, Massage, Maniküre, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage und medizinische Fußpflege. Unterstützt wird sie von **Ramona Stoll**, die mit gekonntem Nageldesign und Wimpernverlängerung die Schönheitsbehandlung abrundet.

HANDwerkstatt Wildau

Hückelhovener Ring 34 • 15745 Wildau

Tel. 033 75/9 22 91 16



Schöne Tage und beste Hilfe

Wir werden alle älter! Das ist schön, doch mit der steigenden Lebenserwartung benötigt man vielfach Pflege und Betreuung.

Für Familienangehörige stellt das eine enorme Zusatzbelastung dar, die in der Regel ja neben den vorhandenen Pflichten aus Beruf, Kindererziehung und Alltag gemeistert werden muss. Da hilft es sehr, wenn tagsüber die Möglichkeit zur Entlastung besteht. Dafür hat **Birgit Gebhardt** die „Tagespflege mit Herz“ aus der Taufe gehoben. Darin fließt ihre lange Erfahrung mit dem vielfach gelobten „Pflegedienst mit Herz“ ein.

Unterhaltsame Tage

„Unsere Tagesgäste lieben die Gesellschaft und die Gemeinsamkeit bei uns. Für ältere Menschen, die kaum Besuch bekommen, ist die Tagespflege Gold wert. Zugleich bleibt der tägliche Kontakt zur Familie erhalten“, heben **Birgit Gebhardt** und ihre Töchter **Jarmila** und **Vivien Voigt** hervor.

Jeder entscheidet selbst, wie oft er kommt. „Wir holen unsere Pflegegäste von zu Hause ab und sorgen am Nachmittag wieder für die sichere Heimfahrt. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und ist dann mit Singen, Gedächtnistraining, Spielen und vielen anderen Beschäftigungen gefüllt. Wir unternehmen regelmäßige Ausflüge, oft sogar am Wochenende“, beschreibt das familiäre Trio das Engagement, das ganz auf den Bedarf der Betreuten und deren Familien zugeschnitten ist.



■ Zum interessanten Tagesprogramm gehören regelmäßige Ausflüge.

Professionelle Betreuung

Die Tagespflege bietet ihren Service von morgens um acht Uhr bis nachmittags 16 Uhr. Selbstverständlich sorgen die Mitarbeiter für Medikamentengabe, Injektionen und alle ärztlich verordneten Maßnahmen. Natürlich kommen die freundlichen Schwestern der Hauskrankenpflege außerdem wie bisher, um im gewohnten Umfeld für Pflege nach Bedarf und Wunsch zu sorgen. „Oftmals tritt ein Pflegefall unerwartet ein. Wir sind dann sofort zur Stelle. Außerdem helfen wir bei den vielen Formalitäten und beraten, welche Maßnahmen etwa in der Wohnung sinnvoll sind, um die neue Situation bestmöglichst zu bewerkstelligen“, bietet **Birgit Gebhardt** an.

Tagespflege mit Herz
Heinrich von Kleist Straße 16 c
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 033 75/21 76 76
Bereitschaft ab 16 Uhr
Tel. 01 51/12 72 05 00
www.pflegedienst-mit-herz.info

ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

A10 Center				
A10 Center (S. 67)	Chausseestraße 1	15745 Wildau		0 33 75/56 23 29
Abfallbeseitigung				
AWJ Wildau	Am Nordhafen 11	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/52 02 22
SBAZV	Zum Königsgraben 2	15806 Zossen/OT Dabendorf		0 33 77/305 10
Abwasserbeseitigung und -reinigung				
MAVV	Köpenicker Straße 25	15711 Königs Wusterh.		0 33 75/2 56 88 23
Havarie- und Bereitschaftsdienst	Köpenicker Straße 25	15711 Königs Wusterhausen		08 00/8 80 70 88
AIDS Beratungsstelle				
Gesundheitsamt LDS	Schulweg 13	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/26 17 84
Ämtliche Bekanntmachungen				
Gemeinde Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau		0 33 75/50 54 54
Amtsgericht				
Amtsgericht Königs Wusterhausen	Friedr. Engels Str. 58/61a	15745 Wildau		0 33 75/27 10
An, Ab- und Ummeldungen, Wohnungsangelegenheiten				
Gemeinde Wildau, Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau		0 33 75/50 54 59/-60
Arbeitsvermittlung/Arbeitsamt				
Agentur für Arbeit	Max Werner Straße 5	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/27 90
Rosinke Personalservice GmbH (S. 40)	Bahnhofstraße 4	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/21 53 81
Aus- und Weiterbildung				
tbz Technologie- u. Berufsbildung (S. 28)	Bahnhofstraße 1 Haus 20	15745 Wildau		0 33 75/5 29 19 52
TRAINICO GmbH (S. 14)	Friedrich Engels Str. 62-63	15745 Wildau		0 33 75/5 23 01 50
ZAL Aus- u. Weiterbildung (S. 68)	Bahnhofstraße 1, Halle 29	15745 Wildau		0 33 75/21 23 21
Ausländerangelegenheiten				
Ausländerbehörde LDS	Schulweg 13	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/26 21 06
Autoservice				
AL Wildauer Automobile GmbH (S. 39)	Dorfau 11a	15745 Wildau		0 33 75/5 65 90
ASL Auto Service Loeben (S. 63)	Bahnhofstraße Halle VII	15745 Wildau		0 33 75/55 43 79
Autohaus Dietz GmbH (S. 12)	Chausseestraße 4	15745 Wildau		0 33 75/5 05 71 10
BMW-Vertragshändler Wernecke (S. 37)	Richard Sorge Straße 32	15745 Wildau		0 33 75/5 05 20
GTU-Fahrzeuguntersuchungen (S. 36)	Fontaneallee 49-51	15745 Wildau		0 33 75/5 29 44 45
LUTRA Petrol Tankstelle (S. 11)	K. Marx Str. 176, Niederleh.	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/67 10
Peugeot Herrmann & Langer (S. 40)	Gewerbepark 7	15745 Wildau		0 33 75/25 93 90
Bau- und Hausservice				
Bau- u. Hausdienstleistung Krüger (S. 5)	Teichstraße 12	15745 Wildau		0 33 75/50 15 97
Bauingenieurbüro S. Suchant (S. 47)	Schillerallee 16	15745 Wildau		0 33 75/50 14 33
Fliesenleger-Fachbetrieb Stilo (S. 44)	Gudrunstraße 39, Senzig	15712 Königs Wusterhausen		0 33 75/90 04 31
Fliesenleger-Meisterbetrieb Pukall (S. 43)	Uhlandstraße 19	15745 Wildau		0 33 75/55 12 43
Hauswirtschaft Harald Büttner (S. 47)	Am Wildgarten 34	15745 Wildau		0 33 75/50 45 45
Märkische Projekt Bau GmbH (S. 45)	Goethestraße 11	15712 Königs Wusterhausen		0 33 75/95 09 70
Silvia Hesse Hausverwaltung (S. 43)	Rosenanger 6	15745 Wildau		0 33 75/50 25 70
Steckling&Steckling Sanitär (S. 44)	Schillerallee 69	15745 Wildau		0 33 75/50 22 75
Town & Country (S. 46)	Teupitzer Höhe 59	15755 Teupitz		0 33 76/2 07 19
Vermessung Borschel-Orloff (S. 47)	Fichtestraße 124	15745 Wildau		0 33 75/50 14 67
Wilhelm Baustoff (S. 46)	Germanenstraße 11	12524 Berlin		0 30/63 90 87 15
Wilhelm Transport (S. 46)	Germanenstraße 11	12524 Berlin		0 30/63 90 87 15
WiWO (S. 2)	Friedrich Engels Str. 40	15745 Wildau		0 33 75/5 19 60
Bauaufsicht				
Bauordnungsamt LDS	Brückenstraße 41	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/26 24 21
Bauhof				
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Ludwig Withthöft Straße	15745 Wildau		0 33 75/2 13 14 89
Bestattung				
Bestattungshaus Rauf (S. 56)	Köpenicker Straße 32	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/21 11 22
Bibliothek				
Bibliothek Wildau (S. 29)	Friedrich Engels Str. 78	15745 Wildau		0 33 75/50 04 20
Bibliothek der TH Wildau (S. 22)	Bahnhofstraße Halle 10	15745 Wildau		0 33 75/50 81 23
Druck				
oe-werbung W. Oelschlägel (S. 62)	Schmiedestraße, Hs. 3	15745 Wildau		0 33 75/5 24 99 23
Eheschließung				
Standesamt Königs Wusterhausen	Schloßstraße 3	15711 Königs Wusterhausen		0 33 75/27 35 01
Einkaufen				
A10 Center (S. 67)	Chausseestraße 1	15745 Wildau		0 33 75/56 23 29
Postagentur, Schreibwaren (S. 36)	Fichtestraße 92-94	15745 Wildau		0 33 75/21 86 95
Real SB Warenhaus GmbH (S. 34-35)	Chausseestraße 1	15745 Wildau		0 33 75/52 35 60
Fahrdienst				
Fahrdienst Frank Wolfgramm (S. 61)	Uhlandstraße 5	15745 Wildau		0 33 75/50 71 63
Familienhilfe				
Senioren- u. Familienbetreuung (S. 58)	Fichtestraße 109	15745 Wildau		0 1 74/5 26 08 23
Familientreff Kleeblatt (S. 42)	Fichtestraße 105	15745 Wildau		0 33 75/46 83 42
Feuerwehr				
Leitstelle Cottbus				03 55/63 20
Freiwillige Feuerwehr Wildau	Ludwig Withthöft Straße	15745 Wildau		0 33 75/50 30 30
Forschung				
Fraunhofer PYCO (S. 16)	Kantstraße 55	14513 Teltow		0 33 28/33 02 84
Fraunhofer PYCO Technikum 1 (S. 16)	Freiheitstraße 124/126	15745 Wildau		0 33 28/33 02 84

Mehr als 20 Jahre Pflegedienst in Wildau

Eine professionelle und freundliche Hauskrankenpflege ermöglicht, im Alter und bei akuten oder chronischen Krankheiten in der häuslichen Umgebung zu bleiben.

„Wir sind ein dynamisches Team, das in der Pflege und in zahlreichen Lebenssituationen mit viel Erfahrung und Kompetenz ausgestattet ist“, erläutert Inhaberin **Viola Wolfgramm**. Seit rund zwei Jahrzehnten betreibt sie mit ihrem Team aus Pflegefachkräften und in der Pflege ausgebildeten Pflegehelferinnen ihre qualitätsgerechte und mit viel Einfühlungsvermögen getragene Krankenpflege. Die Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen ergab wiederholt die Bestnote 1,0. Nach Vereinbarung wird ständig eine kostenlose Beratung zur Organisation der Pflege zu Hause geboten sowie bei Antragstellungen geholfen.

Immer dienstags und donnerstags findet in der Begegnungsstätte „Anna“ in der Uhlandstraße 5 eine Betreuung von Demenzerkrankten in kleinen Gruppen statt. Ziel ist es, die Alltagskompetenz zu erhöhen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Hauskrankenpflege Viola Wolfgramm
Uhlandstraße 5 • 15745 Wildau
Tel. 03375/501045 • Fax 03375/504356



Sicher ans Ziel

Frank Wolfgramm bringt mit seinem modernen Kleinbus seine Fahrgäste sicher, pünktlich und zuverlässig von Tür zu Tür. Er ist Vertragspartner für alle Krankenkassen und sorgt damit für Mobilität bei Senioren, Rollstuhlfahrern oder Erkrankten die zum Arzt oder in die Klinik müssen.

Auch zahlreiche Ausflugsfahrten wurden bisher schon organisiert.

Steht der lang ersehnte Urlaub an, bringt Frank Wolfgramm die ganze Familie samt Gepäck bequem zur Bahn oder Flughafen.

Fahrdienst Frank Wolfgramm
Uhlandstraße 5 • 15745 Wildau
Tel. 03375/507163 • Tel. 0172/3132029



ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

Forschung			
Fraunhofer PYCO Technikum 2 (S. 16)	Schmiedestraße 5	15745 Wildau	0 33 28/33 02 84
Technische Hochschule (S. 22-24)	Bahnhofstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 81 01
Fotostudio			
Fotostudio Silvana Beutel (S. 38)	Fichtestraße 64	15745 Wildau	0 33 75/49 85 78
Freizeit			
Familientreff Kleeblatt (S. 42)	Fichtestraße 105	15745 Wildau	0 33 75/46 83 42
Freibad Miersdorfer See, Zeuthen	Schulzendorfer Straße	15738 Zeuthen	
Jugendclub Wildau	Eichstraße 3	15745 Wildau	0 33 75/50 49 10
Otto-Franke-Stadion	Jahnstraße	15745 Wildau	0 33 75/50 13 59
Seniorentreff	Karl Marx Straße 123	15745 Wildau	0 33 75/50 09 28
Sporthalle Wildau	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 33
Wildorado, Schwimmen/Sauna (S. 48)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 10
Wildorado, Fitness (S. 48)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 11
Friedhof			
Waldfriedhof	Am Friedhof 5	15745 Wildau	0 33 75/50 19 02
Fundbüro			
Gemeinde Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 42
Gastronomie			
Sportcasino Wildau (S. 53)	Grabowskistraße 18	15745 Wildau	0 1 78/1 85 71 44
Trattoria Il Gattopardo (S. 53)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/2 68 54 94
Gesundheit			
Gesundheitszentrum Wildau (S. 57)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/525 63 10
Arztlicher Notdienst nach 16 Uhr			0 1 71/8 79 39 95
Gewerbeangelegenheiten			
Gemeinde Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 55
Grünflächenunterhaltung			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 58
Hafen			
LUTRA mbH (S. 11)	Hafenstraße 18	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/67 10
Haushaltsservice, Hauswirtschaft			
Hauswirtschaft Harald Büttner (S. 47)	Am Wildgarten 34	15745 Wildau	0 33 75/50 45 45
Senioren- u. Familienbetreuung (S. 58)	Fichtestraße 109	15745 Wildau	0 1 74/5 26 08 23
Hauskrankenpflege			
Diakonie-Station Zeuthen (S. 58)	Alte Poststraße 1 a	15738 Zeuthen	0 33 75/50 10 45
Hauskrankenpflege Wolfgramm (S. 61)	Uhlandstraße 5	15745 Wildau	0 33 75/50 10 45
Pflege mit Herz (S. 59)	Heinrich v. Kleist Str. 16 c	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 76 76
Hochschule			
Technische Hochschule (S. 22-24)	Bahnhofstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 81 01
TH Wildau Seniorenseminar (S. 25)	Bahnhofstraße, Haus 13	15745 Wildau	0 33 75/50 85 98
Industrie			
AC&S Aerospace GmbH (S. 20)	Freiheitstraße 120 B	15745 Wildau	0 33 75/52 52 00
BBAT AG (S. 21)	Am Möllenberg 21	15713 Königs Wusterhausen	0 33 75/52 71 80
Wildauer Schmiedewerke (S. 15)	Schmiedestraße	15745 Wildau	0 33 75/58 66 01
Interessensverband der IT- und Kommunikationsfirmen			
SIBB region Astrid Vieth (S. 28)	Freiheitstraße 124/126	15745 Wildau	0 33 75/5 23 76 52
Internet, Web-Hosting			
via.solution IT professional (S. 17)	Freiheitstraße 120	15745 Wildau	0 33 75/21 54 27
Jugend-Treff			
Jugendclub	Eichstraße 3	15745 Wildau	0 33 75/50 49 10
Kaffee, Service für Kaffeemaschinen			
Espresso XXL (S. 55)	Friedrich Engels Straße 74	15745 Wildau	0 33 75/52 09 60
Katasteramt			
Katasteramt Lübben	Reutergasse 12	15907 Lübben	0 35 46/20 27 00/99



- Techn. Dokumentationen
- Bildkalender
- Broschüren
- Prospekte
- Briefbögen
- Schilder
- Textilstickerei

Schmiedestraße Haus 3
Gewerbegebiet / Kurbelwelle

15745 Wildau

Tel.: 03375 / 524 99 23

Fax: 03375 / 524 99 25

info@oe-werbung.de

www.oe-werbung.de

oe Grafik
REPRO
druck
wildau

Kindereinrichtungen

Kita „Am Markt“	Marktplatz 1	15745 Wildau	0 33 75/50 11 31
Kita „Hort „Wirbelwind“	Geschw. Scholl Straße 12	15745 Wildau	0 33 75/50 03 21
Kita „Zwergenland“	Freiheitstraße 100-102	15745 Wildau	0 33 75/50 05 67

Kinderspielplätze

1. Freiheitstraße (hinter dem alten Rathaus)/2. Turnplatz Karl Marx Straße (hinter Oberschule)			
3. Hückelhovener Ring (WiWo)/4. Am Röhthepfuhl/5. Am Weiher/6. Kurpark Birkenallee			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 17

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde	Kirchstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 11 04
------------------------------	---------------	--------------	------------------

Kosmetik

CC Cosmetics (S. 55)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 17 93
HANDwerkstatt Wildau (S. 58)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/9 22 91 16

Kraftfahrzeugzulassungsstelle

Straßenverkehrsamt LDS	Fontaneplatz 10	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 26 71
------------------------	-----------------	---------------------------	------------------

Krankenhaus

Achenbach Krankenhaus	Köpenicker Straße 29	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/28 80
-----------------------	----------------------	---------------------------	---------------

Legastheniker Hilfe

Schreibhaus (S. 25)	Berliner Straße 20a	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 18 94
Schreibhaus (S. 25)	Zernsdorfer Straße 63	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 18 94

Lohnsteuer

Lohnsteuerhilfe e.V. (S. 40)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 16 36
------------------------------	-------------------	--------------	------------------

Meldebearbeitungen und Führungszeugnisse

Gemeinde Wildau Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 59/-60
-----------------------------------	---------------------	--------------	----------------------

Nachhilfe

U.D.S. Frank Döring (S. 28)	Karl Marx Straße 17	15745 Wildau	0 33 75/5 26 92 81
-----------------------------	---------------------	--------------	--------------------

Nagelstudio

HANDwerkstatt Wildau (S. 58)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/9 22 91 16
Step by Step, Nageldesignstudio (S. 55)	Weg am Krankenhaus 3	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/2 10 76 32

Ordnungsangelegenheiten, Ruhender Verkehr, Hundehaltung

Gemeinde Wildau	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 55/-56
-----------------	---------------------	--------------	----------------------

Partyband, Tanzmusik

Happy Music	Heinrich Heine Straße 48	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/29 72 98
-------------	--------------------------	---------------------------	------------------

Personalweise/Reisepässe

Gemeinde Wildau, Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 59/-60
------------------------------------	---------------------	--------------	----------------------

Post

Postagentur, Schreibwaren (S. 36)	Fichtestraße 92-94	15745 Wildau	0 33 75/21 86 95
-----------------------------------	--------------------	--------------	------------------

Privatschule

Grundschule, Gymnasium (S. 25)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Oberschule und Privatschule (S. 25)	Uhlandallee 28-30	15732 Eichwalde	0 30/6 75 52 62

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Mirko Steindl (S. 20)	Karl Marx Straße 17	15745 Wildau	0 33 75/52 07 17
------------------------------------	---------------------	--------------	------------------

Schneiderei

Schneiderei Liane Speiler (S. 32)	Weichselstraße 7	15738 Zeuthen	0 33 75/62/7 21 64
-----------------------------------	------------------	---------------	--------------------

Schulen, Hochschule

Grundschule	Fichtestraße 90	15745 Wildau	0 33 75/46 80 90
Grundschule Villa Elisabeth (S. 25)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Gymnasium Villa Elisabeth (S. 25)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Int. Hochschule Management	Am Seddinsee 43-45	12527 Berlin	0 30/62 64 00 21
Ludwig Withhöft Oberschule	Karl Marx Straße 108	15745 Wildau	0 33 75/50 33 31
Oberschule Villa Elisabeth (S. 25)	Eichstraße 4	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Technische Hochschule (S. 22-24)	Bahnhofstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 81 01
TH Seniorenseminar (S. 25)	Bahnhofstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 85 98

Fortsetzung S. 66



ASL
Auto-Service Loeben
MEISTERBETRIEB



BOSCH
Service

Werkstatt für alle(s)- Kompetenz rund ums Auto

TYPENOFFEN: PKW-LKW-TRANSPORTER

Industriegebiet Bahnhofstrasse
Halle 7 - 15745 Wildau

Tel.: 03375-55 43 79
Fax: 03375-55 43 81
Mobil: 0170-403 24 29

asl-wildau@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.30-18.00Uhr
Sa: 8.30-12.30Uhr

www.bosch-car-service.de



ASL
Auto-Service Loeben
MEISTERBETRIEB



BOSCH
Service

Werkstatt für alle(s)- Kompetenz rund ums Auto

TYPENOFFEN: PKW-LKW-TRANSPORTER

Industriegebiet Bahnhofstrasse
Halle 7 - 15745 Wildau

Tel.: 03375-55 43 79
Fax: 03375-55 43 81
Mobil: 0170-403 24 29

asl-wildau@t-online.de

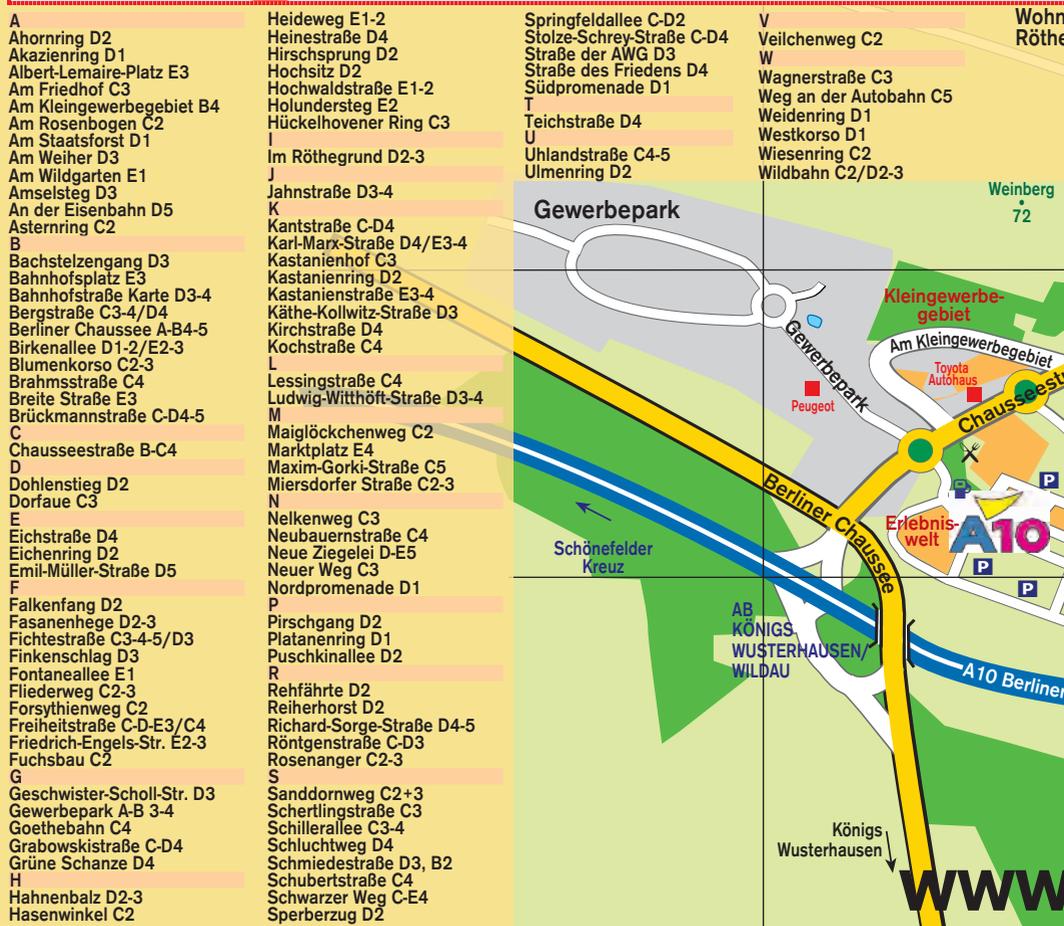
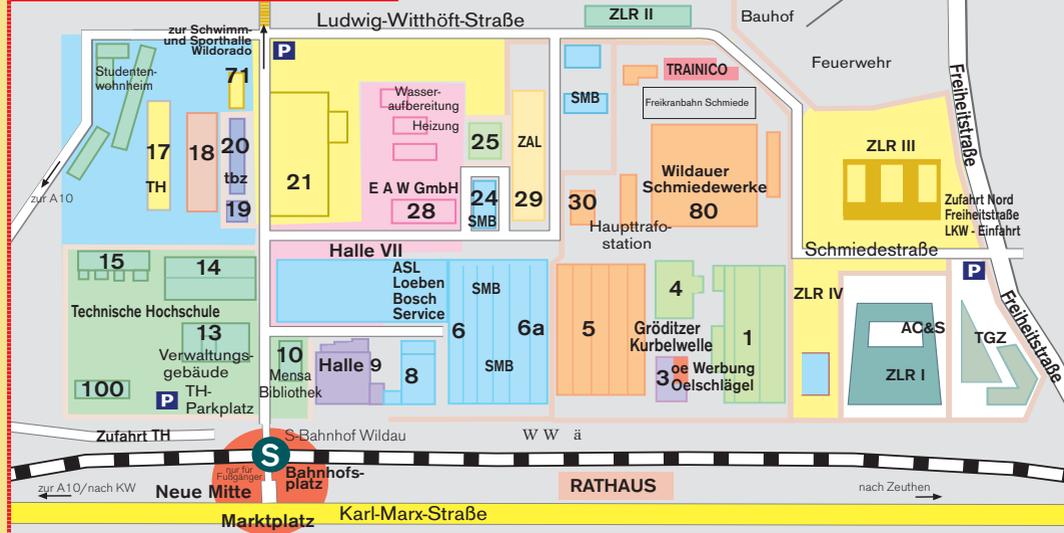
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.30-18.00Uhr
Sa: 8.30-12.30Uhr

www.bosch-car-service.de

- Glas
- Klima
- Reifen
- HU+AU
- Inspektion
- Ölwechsel
- Reparatur
- Bremsen
- Elektrik
- Fahrzeugdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Leistungsprüfstand
- Car-Multimedia



Wissenschafts- und Technologiepark



- A
- Ahorning D2
- Akazienring D1
- Albert-Lemaire-Platz E3
- Am Friedhof C3
- Am Kleingewerbegebiet B4
- Am Rosenbogen C2
- Am Staatsforst D1
- Am Weiher D3
- Am Wildgarten E1
- Amselsteg D3
- An der Eisenbahn D5
- Asternring C2
- B
- Bachstelzengang D3
- Bahnhofplatz E3
- Bahnhofstraße Karte D3-4
- Bergstraße C3-4/D4
- Berliner Chaussee A-B4-5
- Birkenallee D1-2/E2-3
- Blumenkorso C2-3
- Brahmsstraße C4
- Breite Straße E3
- Brückmannstraße C-D4-5
- C
- Chausseestraße B-C4
- D
- Dohlenstieg D2
- Dorfaue C3
- E
- Eichstraße D4
- Eichenring D2
- Emil-Müller-Straße D5
- F
- Falkenfang D2
- Fasanenhege D2-3
- Fichtestraße C3-4-5/D3
- Finkenschlag D3
- Fontaneallee E1
- Fliederweg C2-3
- Forsythienweg C2
- Freiheitstraße C-D-E3/C4
- Friedrich-Engels-Str. E2-3
- Fuchsbau C2
- G
- Geschwister-Scholl-Str. D3
- Gewerbepark A-B 3-4
- Goethebahn C4
- Grabowskistraße C-D4
- Grüne Schanze D4
- H
- Hahnenbalz D2-3
- Hasenwinkel C2

- Heideweg E1-2
- Heinestraße D4
- Hirschsprung D2
- Hochsitz D2
- Hochwaldstraße E1-2
- Holundersteg E2
- Hückelhovener Ring C3
- I
- Im Röthegrund D2-3
- J
- Jahnstraße D3-4
- K
- Kantstraße C-D4
- Karl-Marx-Straße D4/E3-4
- Kastanienhof C3
- Kastanienring D2
- Kastanienstraße E3-4
- Käthe-Kollwitz-Straße D3
- Kirchstraße D4
- Kochstraße C4
- L
- Lessingstraße C4
- Ludwig-Witthöft-Straße D3-4
- M
- Maiglöckchenweg C2
- Marktplatz E4
- Maxim-Gorki-Straße C5
- Miersdorfer Straße C2-3
- N
- Nelkenweg C3
- Neubauernstraße C4
- Neue Ziegelei D-E5
- Neuer Weg C3
- Nordpromenade D1
- P
- Pirschgang D2
- Platanenring D1
- Puschkinallee D2
- R
- Rehfährte D2
- Reiherhorst D2
- Richard-Sorge-Straße D4-5
- Röntgenstraße C-D3
- Rosenanger C2-3
- S
- Sanddornweg C2+3
- Schertlingstraße C3
- Schillerallee C3-4
- Schluchweg D4
- Schmiedestraße D3, B2
- Schubertstraße C4
- Schwarzer Weg C-E4
- Sperberzug D2

- Springfaldallee C-D2
- Stolze-Schrey-Straße C-D4
- Straße der AWG D3
- Straße des Friedens D4
- Südpromenade D1
- T
- Teichstraße D4
- U
- Uhländerstraße C4-5
- Ulmering D2
- V
- Veilchenweg C2
- W
- Wagnerstraße C3
- Weg an der Autobahn C5
- Weidenring D1
- Westkorso D1
- Wiesening C2
- Wildbahn C2/D2-3
- Wohn-
Röthe
- Weinberg
72
- Am Kleingewerbegebiet
- Toyota
Autohaus
- Peugeot
- Chausseestraße
- Erlebnis-
welt
- A10
- A10 Berliner
- Königs
Wusterhausen/
Wildau
- Königs
Wusterhausen
- WWW

-  Kirche
-  Sportplätze
-  Friedhof
-  Feuerwehr
-  Schule
-  Kita
-  Parkplatz
-  Post
-  Gesundheitszentrum
-  Schwimmhalle
-  Tankstelle
-  Gastronomie



WWW.WW

WILDAU

1

2

3

4

5

Zeuthen

Sellenzugsee

Dahme

Dreieck Spreewald

Hafengelände

LURA

FUNKERBERG

An der Eisenbahn

Müller-Str.

Str.

An der Eisenbahn

Königs Wusterhausen

Bf. Wildau

ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

Senioren			
Seniorentreff (S. 43)	Karl Marx Straße 123	15745 Wildau	0 33 75/50 09 28
Senioren-Fahrdienst			
Fahrdienst Frank Wolfgramm (S. 61)	Uhlandstraße 5	15745 Wildau	0 33 75/50 71 63
Soziale Angelegenheiten			
Sozialamt LDS	Beethovenweg 14a/b	15907 Lübben	0 35 46/20 17 01
Soziale Einrichtungen			
Jugendärztlicher Dienst LDS	Schulweg, Ärztehaus	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/24 30 16
Kindheit e.V.	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 37 21
Sozial-psychiatrischer Dienst	Schulweg 13, Ärztehaus	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 30 04
Suchtberatungsstelle	Schulweg 14, Ärztehaus	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/29 35 85/86
Sozialhilfe			
AG zur Grundsicherung	Brückenstraße 41	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/52 74
Sport- und Schwimmhalle			
Sporthalle Wildau	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/46 89 99 33
Wildorado, Schwimmen, Sauna (S. 48)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/46 89 99 10
Wildorado, Fitness (S. 48)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/46 89 99 11
Wildauer Sportbetriebsgesell. (S. 48)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/46 89 99 34
Steuern			
Gemeinde Wildau, Finanzverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 81
Finanzamt Königs Wusterhausen	Weq am Kreisgericht 9	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/27 50
Straßenbäume			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 58
Straßenbau			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 11
Straßenbeleuchtung			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/5 05 47 69
Straßenreinigung, Winterdienst			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 12
Straßenreparaturen			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 13
Stromversorgung/Anmeldung			
E.ON edis	Luckenwalder Straße 66	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/91 12 00
Studenten-Jobs			
Rosinke Personalservice GmbH (S. 40)	Bahnhofstraße 4	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 53 81
Tagespflege für Senioren			
Tagespflege mit Herz (S. 59)	Heinrich v. Kleist Str. 16c	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 76 76
Tankstelle			
LUTRA Petrol Tankstelle (S. 11)	K. Marx Str. 176, Niederleh.	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/67 10
Tourismusinformation			
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.	Am Bahnhof	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/2 52 00
Umweltschutz			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 58
Veranstaltungen, Genehmigung			
Gemeinde Wildau	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 55
Veranstaltungskalender, Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Gemeinde			
Gemeinde Wildau, Öffentlichkeitsarb.	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 63
Versicherung, Finanzen			
Allianz-Generalvertr. Stellmacher (S. 33)	Freiheitstraße 20	15745 Wildau	0 33 75/55 40 22
Allianz Hauptvertr. René Banse (S. 33)	Stolze Schrey Straße 22	15745 Wildau	0 33 75/50 05 19
Versicherungen Kai Rinka (S. 38)	Karl Marx Straße 15	15745 Wildau	0 33 75/50 22 70
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt			
Kreisverwaltung LDS	Am Kirchplatz 17	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 21 21
Veterinäramt Lübben	Weinbergstraße	15907 Lübben	0 35 46/20 16 13
Volkshaus Wildau			
Saalmiete	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 51
Werbung			
oe-werbung W. Oelschlägel (S. 3)	Schmiedestraße, Haus 3	15745 Wildau	0 33 75/5 24 99 23
Wohnberechtigungsscheine			
Gemeinde Wildau, Bauverwaltg. Zi. 105a	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 12
Wohnungen			
Silvia Hesse Hausverwaltung (S. 43)	Rosenanger 6	15745 Wildau	0 33 75/50 25 70
WIWO (S. 2)	Friedrich Engels Str. 40	15745 Wildau	0 33 75/5 19 60

IMPRESSUM Wildau kompakt

16. Ausgabe, 2013
Herausgegeben von Augusta Presse
Berlin in Zusammenarbeit mit der
Gemeinde Wildau
PR-Redaktion Dr. Detlef Hansel
Redaktion Heinz-G. Lösch
Dr. Detlef Hansel
Vertrieb Martin Dietrich
Tel. 01 74/8 36 03 60

Fotos Dr. Detlef Hansel
Heinz-G. Lösch
Katja Lützelberger, privat, Archiv
Alle Rechte by Augusta Presse GmbH.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Verteilung Die Broschüre wird an die
Haushalte kostenlos verteilt und ist in
der Gemeindeverwaltung Wildau oder
direkt beim Verlag kostenlos erhältlich.

Verlagsanschrift

Augusta Presse und Verlags GmbH
Am Sandhaus 14, 13125 Berlin
Tel. 0 30/69 20 21 05
Fax 0 30/6 92 02 10 59
Nächste Ausgabe erscheint Anfang 2014
Auftragsannahme:
Tel. 0 30/69 20 21 05
E-Mail/Internet:
redaktion@augusta-presse.de
www.Deutschland-im-Internet.de

ICH WEISS, WO'S LANG- GEHT.

MO - DO
10 BIS 20 UHR
FR - SA
10 BIS 21 UHR

Du auch?

Entdecken Sie die Shoppingwelt an der A10:



In 200 Geschäften und Restaurants finden Sie alles, was das Leben schöner macht: Mode, Marken, Technik, Geschenke, Kulinarisches und mehr. Ganz einfach an der A10, Ausfahrt Königs Wusterhausen/Wildau abfahren und kostenlos auf einem der 4000 Parkplätze parken.

Mit Bus und Bahn direkt vors A10:
S46 oder Regionalzug bis Königs Wusterhausen,
dann Bus 735 oder 737. Oder S46 bis Wildau,
dann Bus 737 oder 738.

www.a10center.de
Chausseestraße 1, 15745 Wildau
Tel. +49(0) 3375 / 562329



Hier fahr ich ab!

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die besten Chancen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt haben Bewerber, die über die spezifischen Kenntnisse verfügen, die die aufstrebenden Firmen im südlichen Berliner Randbereich und Umland benötigen.

Genau hier ist das Wirkungsfeld von ZAL Ludwigsfelde, dem größtem Bildungsträger in Brandenburg. „Wir sind mit unseren Standorten Königs Wusterhausen, Wildau, Adlershof und Ludwigsfelde immer dicht an den Bedürfnissen der Unternehmen dran“, so der ZAL-Standortleiter **Ronald Person**.

Erfolgreich zu neuem Job

ZAL qualifiziert genau in den Schwerpunktberufen, die von der Wirtschaft händeringend gesucht werden. Dazu gehören unter anderem Logistikler sowie Fachleute für Produktion und Fertigung wie CNC-Zerspaner und gut qualifizierte Schweißer.

„Wir kennen die Anforderungen des Arbeitsmarktes und haben jahrelange Erfahrung darin, exakt für die Berufsbilder auszubilden und



■ Das ZAL vermittelt Arbeitssuchende in attraktive neue Jobs.

■ Gut qualifizierte Schweißer werden in vielen Unternehmen benötigt.

zusätzliche Qualifikationen zu vermitteln, die in den Betrieben gebraucht werden“, erläutert Ronald Person.

Zusammenarbeit mit TH

Das ZAL pflegt zudem eine enge Zusammenarbeit mit der TH Wildau. Für deren Maschinenbaustudenten führt das ZAL Lehrveranstaltungen im Bereich Maschinenarbeit durch. Das gibt den Studenten oft erstmals die Möglichkeit, selbst an einem Dreh- und Fräsautomaten zu stehen.

Vermittlung freier Stellen

Das gute Ohr, welches das ZAL am Puls der Wirtschaft hat, hilft Arbeitssuchenden, gezielt einen neuen Job zu finden. Firmen der Region melden freie Stellen direkt dem Informationszentrum Jobs und Bildung in Königs



Wusterhausen. Hier gibt es somit stets einen aktuellen Überblick, wo welcher Bedarf an zusätzlichen Mitarbeitern besteht. Das ZAL vermittelt auf dieser Basis direkt den erfolgreichen Neustart in das Berufsleben.

ZAL

**Zentrum Aus- und Weiterbildung Ludwigsfelde GmbH
Kompetenzzentrum für
Qualifizierung, Arbeit und
Innovation**

**Bahnhofstraße 1, Halle 29
15745 Wildau
Tel. 033 75/21 23 21
www.zal-ludwigsfelde.de**



■ Das ZAL bietet eine moderne Ausbildung.